



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: **H**ellagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten für eine viergesparte Petitzeile oder deren Raum. Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats- für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark. register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge- auf den übrigen Seiten die viergesparte Petitzeile änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vor- oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie zugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuerst ver- langten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 140.

Leipzig, Mittwoch den 19. Juni 1918.

85. Jahrgang.

Helsen-Verlag :: Buchenbach in Baden



Verlag für
Philosophie
Kunst und
Erziehung

(Z)

Im Juli erscheint:

Die Kunst des Schreibens

Eine Prosa-Schule

von

Dr. Broder Christiansen

Versteht man den Titel? Es ist ein unerhört Neues: hier zum erstenmal wird Schrift als Kunst und Können gelehrt. Wir haben Bücher genug, daraus wir kluges Wissen über die Stilkunst gewinnen: hier ist ein Werk, daraus man die Stilkunst selber gewinnen soll. Denn das ist dieser Prosa-Schule Ziel: den Stil der deutschen Schrift zu veredeln. Sie lehrt eigenes, flingendes, ausdruckstieferes Deutsch zu schreiben. Sie bereichert durch sinnvoll erfundene Übungen die Sprachmittel zu ungeahnter Fülle. Sie sichert den Sprachgeschmack und damit die Selbstkritik. Sie macht die Feder leicht. Aber sie steigert auch alle andern Geisteskräfte, die dem Schreibenden vonnöten: seine Phantasie, die Bildstärke seines Schauens, die Klarheit und Feinheit seiner Gedankenbewegung, den Mut und den Schwung seines Empfindens. Und sie weist den wirksamen Spannungsbau von Abhandlungen, Erzählungen und Dramen.

Sortierung auf der Rückseite.

② **Die Kunst
des Schreibens**
Eine Prosa-Schule
von
Dr. Broder Christiansen

Zahllos vielen wird diese Schule zu Wunsch kommen. Es braucht sie vor allem jeder, der Schriftsteller werden will. Bisher gab es nur ein mühevolleres Erstatten der Sprachmittel, dabei wenige ans Ziel kamen; oder eine äußerliche Nachahmung mit dem Erträgnis seelenloser Schablonenschrift. Es braucht sie der Lehrer der deutschen Sprache. Er soll Stilkunst lehren: ist es zuviel gefordert, daß er vorher Stilkunst selber gelernt habe? Es braucht sie der Gebildete, der wünscht, ein vornehmes, persönliches Deutsch zu schreiben, sein Deutsch, wohlauswendig, vollmundig und rhythmisch. Jeder, der lernen möchte, seine Erlebnisse, die inneren, die äußeren, bildhaft zu gestalten und seine Gedanken in klare, zwingende Form zu prägen. Bisher war in unserer Bildung die Schriftkunst grob vernachlässigt, und während wir uns mit dem Geplapper fremder Jungen pugten, stand unser Land im Ruf, die schlechteste Prosa zu schreiben. Im neuen Deutschland wird die Stilkunst der MutterSprache notwendig höher gelten als fremd parlieren.



Das Übungs- und Lehrwerk umfaßt 12 gedruckte Briefe in Mappe. Je sechs Briefe machen einen Lehrgang: Grundschule und Hochschule. Beide sind allgemeinverständlich. Der Preis des ganzen Werkes ist 25 Mark; einzelne Briefe können nicht gegeben werden.

Wir bieten Ihnen an:

bar mit 40 v. H. und 7/6.

Die Auflage ist so klein, daß wir nicht bedingt liefern können. Bei Vorausbestellung bis zum 15. Juli (Bestellzettel dafür beigelegt)

bar mit 50 v. H.

Gelsen - Verlag / Buchenbach - Baden

② **Die Kunst
des Schreibens**
Eine Prosa-Schule
von
Dr. Broder Christiansen

Schon durch seine „Philosophie der Kunst“ ist der Verfasser weiten Kreisen ein Bekannter geworden; über die eigene Sprachkunst jenes Buches mögen hier einige Urteile stehen:

Dr. Ernst Pariser schreibt im Logos:

Diese Sprache in ihrer raschen Lebendigkeit, Prägnanz und Schönheit zeigt eine seltene Kultur des Ausdrucks. Der Verfasser eines solchen in unendlicher Schaffensfreude geschriebenen Buches ist Künstler.

Die Revue de Métaphysique et de Morale:

Eine seltene kostbare Arbeit: eine Philosophie der Kunst von einem Künstler-Philosophen.

Professor F. A. Schmid in den Kant-Studien:

Gedrängt stehen hier die erlebnisfrischen Beobachtungen und die klugen Einsichten in die verschiedensten Teile des tausendfachen Kunstlebens — dazu noch dies alles in der schönen Rede des Liebhabers.

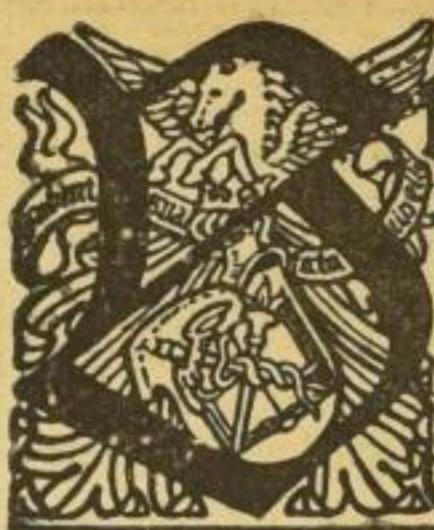
Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung:

Der Verfasser versteht es in wahrhaft genialer Weise, die einschlägigen Fragen bis in ihre Grundbestandteile zu zerlegen und ungekünstelt vor unserm geistigen Auge wieder aufzubauen; er verfügt zugleich über eine bewundernswert präzise Art und Weise sich auszusprechen.

Erich Everth schreibt in der Hilfe:

Ein herrliches Buch in der sprachlichen Durchbildung! Welch eine gepflegte und eigenartige Sprache! Bei der selbst die seltsamen Rätsel auf ihre Rechnung kommen werden, die von einer Philosophie der Kunst wieder vor allem Kunst verlangen. Die Redeweise ist ruhig und dem Stoff überlegen. So fasslich trägt der Autor seine Ansichten vor, daß auch der Leser nicht mit dem Inhalt kämpft, sondern daneben und zugleich die abgeklärte sprachliche Form zu würdigen und zu genießen vermag. Lese man nur eine solche Philosophie, man wird durch die Form an Kunstsinn und durch die Lehren an Kunstverständ gewinnen.

Gelsen - Verlag / Buchenbach - Baden



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweiterung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{4}$ S. 34 M. Stellengebühren werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 21 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 140 (R. 68.)

Leipzig, Mittwoch den 19. Juni 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Mai 1918 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 10261) Gallet, Adolf Arthur, in Fa. Adolf Gallet in Kamenz.
10259) Fiedler, Gustav Alfred Walter, in Fa. Emil Gräfe in Leipzig.
10260) Freitag, Frau Mathilde, in Fa. Körber & Freitag in Minden i. W.
10268) Gerstenberg, Frau Else, in Fa. Theodor Gerstenberg vorm. Richard Sattlers Verlag in Leipzig.
10265) Lang, Albert Karl, in Fa. Albert Karl Lang in München.
10266) Maeßig, Robert, in Fa. Carl Pataky und Maeßig & Co. G. m. b. H. in Berlin.
10263) Müß, Karl, in Fa. Karl Müß in Wien.
10264) Pfammatter, Theophil, in Fa. Th. Pfammatter, Buchhandlung (vormals Th. Kraemer) in Sarnen.
10262) Schmalfeldt, Carl, in Fa. Carl Schmalfeldt, Verlag und Druckerei G. m. b. H. in Berlin.
10258) Seifert, Wilhelm, in Fa. Henry Seifert in Hamburg.
10267) Steuernagel, Robert, Geschäftsf. der Fa. Vereinigter Leipziger Bahnhofsbuchhandel G. m. b. H. in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3601.

Leipzig, den 17. Juni 1918.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorge setzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliedervolle.

Verband der Buchhändler Pommerns.

Stettin, den 15. Juni 1918.

Einladung zur 16. Generalversammlung
des Verbandes der Buchhändler Pommerns in Stettin, am
Sonntag, den 30. Juni 1918, vormittags 10½ Uhr, im Evangelischen
Vereinshause, Elisabethstr. 53.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Verbandsjahr 1917 durch den Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung durch den Kassierer.
3. Neuwahl des Vorstandes (Wiederwahl ist zulässig).
4. Wahl eines Verbandsvertreters zu den Versammlungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.
5. Reichsbuchwoche — Buchhändlergilde — Herbstversammlung in Goslar — Teuerungszuschläge und Notstandsordnung — Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Buchhändler.
6. Bericht der Vertreter über die Kantate-Versammlung in Leipzig.
7. Beschlusffassung über den Ort der nächsten Generalversammlung.
8. Sonstige Anträge der Mitglieder. (Diese müssen spätestens 8 Tage vorher schriftlich bei dem Vorstande eingereicht sein.)

Nach § 8 unserer Satzungen darf kein Mitglied ohne triftige Gründe von der Versammlung fernbleiben.

In der Hoffnung auf eine zahlreiche Beteiligung zeichnet

Der Vorstand.

Johs. Burmeister. Alfred Hoffmann.
W. von Koppelow. Hans Meyer. Max Negelein.

Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen.

Organ des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Durch eine Anzahl Zeitungen läuft wieder einmal die Notiz, daß der Teuerungszuschlag aufgehoben und strafbar sei. Diese Notiz fußt auf einer Binschrift des Staatssekretärs des Kriegsgerüstungsamtes vom 20. April 1918, an die Deutsche Buchhändlergilde. Die Binschrift bedeutet lediglich die Auffassung der betreffenden Reichsstelle, hat aber keine rechtliche Bedeutung. Die Entscheidung, ob der Teuerungszuschlag berechtigt ist oder nicht, kann nur vom Reichsgericht getroffen werden.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß sie an die Notstandsordnung, die durch Beschluß der letzten Hauptversammlung des Börsenvereins zum Gesetz erhoben ist, unbedingt gebunden sind. Wer also den Teuerungszuschlag nicht erhebt, verstößt gegen eine Ordnung des Börsenvereins. In diesem Falle würden wir gezwungen sein, die uns zur Verfügung stehenden satzungsmäßigen Bestimmungen anzuwenden und evtl. die Hilfe des Börsenvereins-Vorstandes anzurufen.

Birna, den 14. Juni 1918.

Der Vorstand
des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen.
A. Diederich, 1. Vorsitzender.

Verein Leipziger Musikalienhändler.

Jahresbericht für 1917.

Die Eigenart des Musikalienhandels, mitsamt seiner Allerweltssprache in Tönen, hat ihn nicht geseit vor den herben Einwirkungen auch im 3. Kriegsjahr. Außer der Abwehr geschäftlicher Benachteiligungen im allgemeinen, Regelung im Kriegshilfsdienst, Ersatzbeschaffung von Arbeitskräften für Heerespflichtige, mußte im besonderen gegen die Verbreitung deutschfeindlicher »Chansons« und Hexereien energisch eingeschritten werden.

Die Bemühungen, einen einheitlichen Kriegsteuerungszuschlag von 50% durchzusetzen, fanden wohl Zustimmung und Unterstützung bei den meisten Verlegern, konnten aber nicht volle Gültigkeit erringen. Die Erfahrung in Handel und Gewerbe, die nach Einsetzung schroffer Lieferungsbedingungen seitens des graphischen Gewerbes eine ungewöhnliche Schärfe annahm, muß unheilvolle Spuren hinterlassen, wenn nicht bei Zeiten den Preistreibereien ein kräftiger Riegel vorgeschnitten werden kann. Hierzu wird der Frieden im Osten willkommene Handhaben bieten, ebenso zur Wiederanknüpfung der abgebrochenen Verbindungen mit dem Auslande, auch ohne den Umweg über die Schweiz, Holland und die nordischen Staaten.

In Leipzig vollzog sich der Besitzwechsel von zwei bedeutenden Musikverlagen: J. Rieter-Biedermann (an C. F. Peters) und D. Rahter (an Anton J. Benjamin).

Die günstig beeinflußte und gesteigerte Kauflust für geistiges Gut hatte teilweise großen Absatz zur Folge, auch für ältere Sachen, da sehr viel gangbare Erzeugnisse wegen Papier- u. a. Mangels nicht nachgedruckt werden konnten. Hand in Hand damit machte sich ein recht schwunghafter und zwangloser Bücher- bzw. Musikalien-, ja auch Instrumenten-Vettel bemerkbar. Das Angebot von Manuskripten überstieg bei weitem den Bedarf und die Erwerbsmöglichkeiten, trotz der Bremse GDT.

Der im Sortiment erzielte Umsatz hat sich im Berichtsjahr entschieden gesteigert, allerdings zum Teil verursacht durch die im Laufe der Zeit immer höher werdenden Kriegszuschläge der Verleger, was sich besonders in den Schlufmonaten, nachdem die Editionen den Zuschlag auf 50% gesetzt hatten, bemerkbar machte. Hieraus schlechtweg auf eine Steigerung der Ertragsfähigkeit des Sortiments zu schließen, wäre falsch; im Gegenteil hat die außerordentliche Zunahme aller Unkosten (allein schon an Packpapier und Bindfaden), Löhne, Steuern und Lebensunterhalt, den Vorteil stark vermindert. Immerhin scheint das Sortiment, das von Kriegsanfang an unter den unangenehmen Folgen der Kriegswirtschaft zu leiden hatte, die größten Schwierigkeiten überwunden zu haben, während der Verlag jetzt erst die Kriegslasten schwerer empfindet, infolge der teilweise gänzlichen Stockung der Herstellung.

Der Verkehr mit dem Publikum litt unter den allgemeinen Verkehrsschwierigkeiten, dem Kohlen- und Lichtmangel, sowie den Folgen minderwertiger Leistungen eines ungeschulten Personals. Die sorgfältige Bedienung der Sortiment-Kundschaft stößt auf ungeahnte Hindernisse und verursacht doppelte und dreifache Arbeit, weil hinreichende Auskünfte über Lieferungsverhinderungen, Preisänderungen usw. schwer oder gar nicht zu erlangen sind. Wiederholungen mit allen bösen Nebenumständen sind dann unvermeidlich; das Handwerkszeug, die Bücher- und Musikalienverzeichnisse, sind wertlos geworden. Unter diesen

Umständen haben auch die Leipziger Kommissionäre einen schweren Stand, denn die auswärtigen Kommittenten verlangen oft das Unglaubliche, was die Leistungsfähigkeit weit übersteigt.

In einer Zwickermühle befindet sich der Sortimentier bei der Erhebung von Zuschlägen auf alte Lagerbestände, die der eine Verleger verlangt, der andere verdammt unter Androhung von Kontosperrre. Im Hintergrunde drohen noch das Kriegswirtschaftsamt und die örtlichen Preisprüfungsstellen. Die Herrlichkeit des schwererrungenenen Ladenpreises ist allüberall dahin, und das haben mit ihren Kämpfen das Sortiment und der Verlag getan. Wann wird uns ein Brodhaus oder Kröner aufs neue erstehen, um die aufs falsche Gleis geratene Sache wieder in Ordnung zu bringen?

Die neuen Bestimmungen der Kriegswirtschaftsstelle, daß »in Zukunft Bestellungen (Abrufe) nicht mehr auf monatliche, also kleinere Teilmengen, sondern gleich auf die ganzen, dem einzelnen Verleger im Vierteljahr zustehenden Mengen zu erteilen und in einem Bezugsschein anzugeben sind«, erweisen sich als erschwerend und unbereithaft.

Die Papierknappheit vermittelte die Übertragung einer Ausgeburt des Wirtschaftslebens, die »Hamsterei«, auch auf den Buch- und Musikalienhandel, was wiederum zu einer sogenannten »Rationierung« führte. Genau wie beim Lebensmittelmarkt werden hierdurch dem Schleichhandel und dem Schieber-Tür und Tor geöffnet.

Über die Vorteile der durchgehenden Geschäftszeit sind die Meinungen mindestens stark geteilt. Die Beköstigung ist mit Schwierigkeiten verbunden, und die Anordnung der durchgehenden Geschäftszeit in den städtischen Verwaltungsbetrieben hat wieder abgeändert werden müssen.

Die Einrichtung einer paritätischen Stellenvermittlung in Berlin für den gesamten Buchhandel hat hier wenig Anklang gefunden, da solche Stellen seit langer Zeit am Platze bestehen und sich gut bewährt haben. Die bedeutende Erhöhung der Ortskrankenfassenbeiträge wird schwer empfunden werden.

M. M.

Bettelheim, Anton: Offener Brief an die Mitarbeiter und Freunde des Biographischen Jahrbuchs und Deutschen Nekrologes. 8°. 9 S. Wien 1918, im Selbstverlag des Verfassers. [Unverkäuflicher Privatdruck. Buchhändler-Bestellungen werden nicht ausgeführt.]

Gruyter, Dr. Walter de: Noch ein offener Brief an die Mitarbeiter und Freunde des »Biographischen Jahrbuchs und Deutschen Nekrologes«. Gr. 8°. 11 S. Berlin 1918, Verlag Georg Reimer.

Die beiden vorliegenden »Offenen Briefe« behandeln eine Angelegenheit, die trotz ihrer eigenartigen Veranlassung und des engen Kreises, für den diese Briefe, nach ihrer Adresse zu schließen, bestimmt sind, Schriftsteller und Verleger in gleicher Weise interessiert. Handelt es sich doch hier nicht nur um die Frage, ob und inwieweit der Verleger in jenen Fällen verantwortlich ist, in denen der Herausgeber sich bereit erklärt, die Verantwortung zu übernehmen, sondern darüber hinaus um die rechtliche und moralische Verantwortlichkeit des Verlegers überhaupt. Zum Verständnis der Sachlage ist es notwendig, kurz auf den Tatbestand einzugehen.

Im 18. Bande des im Verlage von Georg Reimer in Berlin erscheinenden, von Prof. Dr. Anton Bettelheim in Wien herausgegebenen »Biographischen Jahrbuchs und Deutschen Nekrologes« veröffentlichte Prof. Dr. Kleinberg einen Beitrag über Karl May, von dem Dr. E. Schmid, Leiter des Karl-May-Verlags in Dresden-Nadebeul und Rechtsbeistand der Witwe Karl Mays, sowie eine Reihe anderer darin genannter Personen behaupteten, daß er Unwahrheiten enthalte und das Andenken Karl Mays beleidige. Dr. Schmid verlangte, daß die weitere Auslieferung des Bandes unterbleibe, widrigenfalls er Klage aus § 189 des Strafgesetzes (Beschimpfung des Andenkens eines Toten) gegen Dr. de Gruyter als Verleger erheben werde, der übrigens zuerst durch dieses Schreiben von dem inkriminierten Artikel Kenntnis erhielt. Auf Vorhalten war Prof. Kleinberg, der Verfasser des beanstandeten Beitrags, zu so wesentlichen Ände-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Steuerzuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleibt, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

^o = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
[†] vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

§1] Deutsche Handels-Gesellschaft Schleppgrell & Co. in Leipzig.

D. H.-Roman-Sammlung zeitgenöss. Schriftsteller. 6. Bd. 8°.
*Nadie, Herm. Otto Ewald: Genie u. Sensation. Die Geschichte zweier Geistes-
 führer. Ein Tendenzroman.* 2. Aufl. (95 S.) '18. (6. Bd.) 3.—

§1] Carl Georgi in Bonn.

Hendt, Friedrich v. d., Felddiv.-Pfr.: Mit Luther bei d. Heldgrauen.
 (98 S.) 8°. '18. 1. 50

Gesellschaft zur Förderung der inneren Kolonisation
 in Frankfurt (Oder), Regierungstr. 24/26.

***Stolt, Max, Dr.: Wirtschafts- u. bevölkerungsgeograph. Verhältnisse
 v. Alt-Pommern.** Mit e. Volksdichte- u. e. Siedlungskarte im
 Maßstab v. 1: 200,000. (VIII, 233 S.) 8°. '18. 4. 80

§1] Carl Giebel in Bayreuth.

Wagner, Cosima. Ein Lebensbild — zu ihrem 80. Geburtstage.
 (25. XII. 1917.) (67 S. m. Titelbild.) II. 8°. '18. 2.—

§1] Grethlein & Co. in Leipzig.

Bloem, Walter: Dreißig d. Krieges. Szenen aus d. Zeit. 1.—15.
 Taus. (120 S.) II. 8°. o. J. [18]. 2. 50; geb. b. 4. 50
Grube, Max: Am Hofe d. Kunst. (365 S.) 8°. o. J. [18]. Geb. 6. —

Herb] Max Hesse's Verlag in Berlin.

Hesse's, Max, illustrierte Handbücher. 51. Bd. 8°.
*Riemann, Hugo, Dr. Prof. Dir.: 2. van Beethovens sämtl. Klavier-Solo-
 sonaten. Ästhet. u. formal-techn. Analyse m. histor. Notizen.* 1. ED.; So-
 nate I—XIII. (IV, 384 S.) '18. (51. Bd.) 5. 50

§1] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Bisoukides, Perikles K., Rechtsanw. Dr.: Der Prozess d. Sokrates.
 In griech. Sprache dargest. Mit e. Vorrede v. Geh. Just.-R. Prof.
 Dr. Josef Kohler. (335 S.) gr. 8°. '18. 20. —

**§1] J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-
 Abteilg. in München.**

Kalender d. deutschen u. österreich. Alpenvereins f. d. J. 1918.
 Hrsg. vom Hauptausschuss d. d. u. ö. Alpenvereins. 31. Jg.
 (117 S.) kl. 8°. '18. 2. 50

§1] J. Meinde Verlagsbuchhandlung in Neuwied.

**Sammlung v. Verordnungen betr. Kriegsmaßnahmen [s. Hand-
 buch f. d. Behörden].** Nr. 989—1012. (Je 1—4 S.) 32×21 cm.
 o. J. [18]. Je —. 10 gleiche Nrn. je —. 05

Herm] W. Moeser Buchhandlung in Berlin.

Kädell, Lothar, Dr.: Kriegsleistungs-Sachschäden. Ein Beitrag z.
 Kriegsleistungs- u. Kriegsschädenrecht. (71 S.) gr. 8°. '18. 3. 50
Marcuse, Paul, Rechtsanw. Dr.: Die Bilanzen u. ihre Bedeutung f.
 d. Handels- u. Steuerrecht. Vortrag, geh. am 10. I. 1918 im Ber-
 liner Anwaltsverein. (50 S.) gr. 8°. '18. 2. —

§1] Georg Müller Verlag in München.
Braun, Hanns: Die Novellen d. Anselm Amadeus. (VII, 152 S.)
 8°. '18. 3.—

— Teufels Nachspiel. Komödie m. 1 Vorspiel in 2 Akten u. 1 Zwischen-
 spruch. (125 S.) 8°. '18. 3.—

Bücher (Vortitel: Bücherei), Die, d. Abtei Thelem. (Hrsg. v. O[otto]
 Julius] Bierbaum.) 12. Bd. II. 8°.

Crasinus: Das Lob d. Narrheit, aus d. Latein. Berlin & Leipzig, 1781.
 Bey Georg Jacob Dieder, Königl. Hofbuchdrucker. Mit Kupfern v. Holbein,
 neu erschienen. (VI, 207 S.) 18. (12. Bd.) Höldb. 20.—

Fehler u. Forderungen. Schriftenfolge z. Neugestaltung deutscher Po-
 litik. Hrsg. v. Palatinus. 5. Heft. 8°.

Goethein, Georg, M. d. R.: Reichskanzler Graf Caprivi. Eine trit.
 Würdigung. (179 S.) o. J. [18]. (5. Heft.) 2. 50

§1] Paul Parey in Berlin.
Caron-Eldingen, v.: Die Verbesserung d. Getreidearten, veranschau-
 licht an e. Monographie d. Weizens. Neue wissenschaftl. u. prakt.
 Erfahrungen f. Pflanzenzüchter u. Landwirte. Mit Abb. (56 S.)
 8°. '18. 3.—

Berichtigung der Preisangabe in Nr. 126.

Philosophisch-anthroposophischer Verlag in Berlin B. 30,
 Mohstr. 17.

Steiner, Rud., Dr.: Blut ist e. ganz besonderer Saft. Eine esoter.
 Betrachtung. Abgedr. nach d. Nachschrift e. Vortrages. 5.—6.
 Taus. (46 S.) kl. 8°. '17. 1. 70

— Haeckel, d. Welträtsel u. d. Theosophie. Abgedr. nach d. Nach-
 schrift e. Vortrages. 4. Aufl. 4.—5. Taus. (39 S.) kl. 8°. '18. 1. 40

— Reinkarnation e. Karma, vom Standpunkt d. modernen Naturwis-
 senschaft notwend. Vorstellungen. 5.—6. Taus. (46 S.) kl. 8°.
 '18. 1. 20

— Theosophie u. gegenwärt. Geistesströmungen. Vorurteile aus
 vermeintl. Wissenschaft. 3. Aufl. (40 S.) kl. 8°. '18. 1. 40

— Das Vaterunser. Eine esoter. Betrachtung. Abgedr. nach d.
 Nachschrift e. Vortrages. 9.—10. Taus. (34 S.) kl. 8°. '18. 1.—

— Weihnacht. Eine Betrachtung aus d. Lebensweisheit (Vitaes-
 sophia). (Nach e. Weihnachtsvorlage, geh. am 13. XII. 1907.)
 5.—6. Taus. (30 S.) kl. 8°. '18. 1.—

§1] Erich Reiß Verlag in Berlin.

Harden, Maximilian: Krieg u. Friede. 2 Bde. gr. 8°. '18.
 20. —; Hlwbd. 27. —

1. 12. Taus. (240 S.)
 2. 1.—10. Taus. (280 S.)

Klabund: Irene od. d. Gesinnung. Ein Gesang. 2. Aufl. (46 S.)
 gr. 8°. o. J. [18]. 2. 50; geb. 4. —

§1] Karl Siegismund in Berlin.

Schützengraben-Bücher f. d. deutsche Volk. 1, 4, 5, 9, 14, 15, 17, 18,
 20—22, 24, 25, 30, 34, 36, 40, 42, 46, 47, 49—51, 53—62 u. 67. 16°.
 Je —. 20

**Pauer, Ernst, Realoberlehr. Dr.: Englands wahres Gesicht, e. Tyrannen-
 geschichte.** 119.—121. Taus. (47 S.) '18. (59.)

**Blumé, Wilh. v., Gen. d. D. Dr.: Der Weltkrieg bis Ende 1916 in Um-
 rissen.** 120.—122. Taus. (72 S.) '18. (50.)

Brendike, Hans, Dr.: Was lehrt uns d. Weltkrieg? 119.—121. Taus.
 (48 S.) '18. (67.)

Griesi (Goezl), Priv.-Doz. Dr.: Die deutsche Landwirtschaft während d.
 Krieges. 126.—128. Taus. (48 S.) '18. (15.)

— Die deutsche Nahrungswirtschaft im Kriege. 127.—129. Taus. (48 S.)
 '18. (18.)

Doehring, Bruno, Hof- u. Dompred. Lic.: Heer u. Heimat. Briefe an
 die Front. 117.—119. Taus. (47 S.) '18. (46.)

Seilen, Joseph Bergfried, Handels hochschl. Prof. Dr.: Das Geld im Kriege.
 126.—128. Taus. (48 S.) '18. (21.)

Fricker, P. D., Wirtl. Geb. R. Dr.: Italien unt. unseren Gegnern? 117.—
 119. Taus. (48 S.) '18. (42.)

**Friedberger, E., Prof. Dr.: über Kriegsseuchen einst u. jetzt, ihre Be-
 kämpfung u. Verhütung.** 119.—121. Taus. (48 S.) '18. (62.)

Götterg, Otto v.: Amerikanische Neutralität. 127.—129. Taus. (48 S.)
 '18. (9.)

Jädel, Ernst, Prof. Dr.: Die Türkei u. Deutschland. 126.—128. Taus.
 (48 S.) '18. (22.)

Joetess, Franz, Prof. Dr.: Aus Alt-Flandern. 119.—121. Taus. (48 S.)
 '18. (61.)

**Rapp, W., Prof. Lic.: Die Westmark d. Deutschen Reiches im Vergangen-
 heit u. Gegenwart.** 126.—128. Taus. (48 S.) '18. (24.)

Rücknässi, Alois, Dir. Dr.: Die Wohnungsfrage vor u. nach d. Kriege.
 117.—119. Taus. (47 S.) '18. (34.)

Gschwetter, v. Kap. 5. See: Unsere Zukunft liegt auf d. Wasser. 120.—
 122. Taus. (48 S.) '18. (18.)

**Rünzel, Georg, Prof. Dr.: Die Feindschaft (Umschl.: Urfeindschaft) Frank-
 reichs gegen Deutschland.** 117.—119. Taus. (48 S.) '18. (49.)

Rehn, Herm., Prof. Dr.: Unser tägl. Brod im Kriege. 120.—128. Taus.
 (47 S.) '18. (14.)

V) Karl Siegismund in Berlin ferner:

Schützengraben-Bücherei f. d. deutsche Volk ferner:

- Marquardsen, Hugo, Referent Dr.: Unsere Kolonien. 119.—121. Tauf. (48 S.) '18. (57.)
 Moll, Frdr., Off.-Stellv. Dr.-Ing.: Vor d. Balkanfrage. Wie wir ihm d. Weg bauen. Eisenbahnerleben. 119.—121. Tauf. (47 S.) '18. (54.)
 Neuberg, Johs., Geh. Reg.-R.: Der Krieg e. Förderer d. Rechts. 119.—121. Tauf. (48 S.) '18. (51.)
 Niegels, Hans: Mein Beruf vor u. nach d. Kriege. Prakt. Erläut. d. Geschäfts- u. Wirtschaftslebens m. roiged. Hinweisen f. d. Berufsstudie. 122.—124. Tauf. (48 S.) '18. (25.)
 Onden, Herm., Prof. Dr.: Die Friedenspolitik Kaiser Wilhelms II. v. 1888—1914. 117.—119. Tauf. (64 S.) '18. (36.)
 Ostreich, Karl, Prof. Dr.: Bulgarien. Natur, Volk u. Bodenschäfe. 119.—121. Tauf. (47 S.) '18. (60.)
 Oßwald, Hans: Was friegen d. Soldaten zu essen. 119.—121. Tauf. (48 S.) '18. (56.)
 Otto, Berth.: Unter Feind Frankreich. 134.—136. Tauf. (48 S.) '18. (4.)
 — Unter Feind Russland. 132.—134. Tauf. (48 S.) '18. (5.)
 — Weltkrieg u. Weltgeschichte. 135.—137. Tauf. (47 S.) '18. (1.)
 Pfeiffer, Maximilian, Dr., M. d. R.: Durchhalten! 117.—119. Tauf. (48 S.) '18. (40.)
 Schäfer, Dietr., Prof. D. Dr.: (Die) deutsche Kultur u. ihre Aufgaben. 120.—131. Tauf. (48 S.) '18. (20.)
 Schumacher, Herm., Geh. Reg.-R. Prof. Dr.: Deutschlands u. Englands finanzielle Kraft. 119.—121. Tauf. (48 S.) '18. (55.)
 Sinn, Werner: Die Kriegsziele unserer Feinde. 117.—119. Tauf. (47 S.) '18. (47.)
 Strobov, Bernh. Max: Rumänen. Was es war u. wie es ist. 119.—121. Tauf. (47 S.) '18. (53.)
 Wiese, Alois, Dr.: Die Naturwissenschaften im Kriege. 119.—121. Tauf. (47 S.) '18. (58.)
 Bedlich u. Neukirch, Frhr. [Octavio] v., Abg.: Die Reichs- u. Staatsfinanzen im Kriege. 114.—116. Tauf. (47 S.) '18. (30.)

H) Josef Singer Verlag in Straßburg.

Buch, Das, d. Liebe, hrsg. v. Marie Gregory. (400 S. m. Abb.) Hlwd. 8°. o. J. [18].
 Pappbd. 8.—

Ullstein & Co. in Berlin.

Wolff, Ludwig: Die Spieler. Roman. (442 S.) 8°. o. J. [18].
 Pappbd. 4.—

V) Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Bruhn, Ewald, Prov.-Schulr. Dr.: Hilfsbuch f. d. griech. Unterricht nach d. Frankfurter Lehrplan. 2. Aufl. 4., unveränd. Aufl. Anast. Neuadr. 8°. (IX, 237 u. 92, 63 S.) 8°. '18.

Hlwd. u. geh. 5. 40
 Busch, H., Prof.: Lateinisches Übungsbuch nebst e. Vokabularium. 1. Kl. 8°.
 1. Für Secunda. Ausg. f. d. Kgr. Sachsen. 10., unveränd. Aufl. v. Dir. W. Fries. (IV, 131 S.) '18.
 — u. Wilh. Fries, Dir.: Lateinisches Übungsbuch. 4. Kl. 1. Abt. u. 5. Kl. 2. Abt. 8°.
 4. Für Tertia im Anschluß an Caesar soll. Gall. nebst Phrasensammlung u. Memorierstoffs v. Dir. Wilh. Fries. 1. Abt.: Für Unter-Tertia. 7., unveränd. Aufl. (VIII, 94 S.) '18.
 5. Für Sekunda im Anschluß an d. Lektüre, nebst stilist. Anh. u. Wörterverzeichnis v. weil. Prof. Dr. Herm. Knauth. (Einbd.: u. O. Altenburg). 2. Abt.: I. Obersekunda. 4. verb. Aufl., hrsg. v. Dir. Wilh. Fries. (VI, 126 S.) '18.
 Hlwd. 2. 20

Chambers's English history. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Realgymn.-Dir. a. D. Dr. Georg Dubislav u. Realsch.-Dir. Paul Boek. 16., unveränd. Aufl. Mit e. (farb.) Karte v. England. (III, 127 S.) 8°. '18.

Delmer, F[rederic] Sefton, Lekt. Prof.: English literature from "Beowulf" to Bernard Shaw. For the use of schools, seminaries and private students. 6. ed. (XII, 234 S.) 8°. '18. Hlwd. 3.—

Dubislav, Georg, Realgymn.-Dir. a. D. Prof. Dr., u. Paul Boek, Realsch.-Dir. a. D. Prof.: Elementarbuch d. engl. Sprache f. höhere Lehranstalten. (Ausg. A.) 16. Aufl. (VIII, 183 S.) 8°. '18.

Hlwd. 2. 60
 — Dasselbe. (Ausg. B: Mit Lautlehre u. Aussprachebezeichnung.) 22., unveränd. Aufl. (XVIII, 230 S.) 8°. '18. Hlwd. 3. 20
 — Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. höhere Lehranstalten. Elementarbuch d. franzöf. Sprache. Ausg. A. Für Gymnasiaten u. Progymnasiaten. Quarta, Untertertia u. Obertertia. Mit 2 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Münztaf. 10., unveränd. Aufl. (X, 267 S.) 8°. '18.

Hlwd. 3. 40
 — Dasselbe. Ausg. B. Für Realgymnasien, Realprogymnasien u. Berliner Realschulen. Quarta, Tertia u. Obertertia. Mit 2 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Münztaf. 10., unveränd. Aufl. (X, 268 S.) 8°. '18.

Hlwd. 3. 40
 — Dasselbe. Ausg. C. Für Realschulen, Oberrealschulen u. Reformschulen. 2. Kl. 8°. '18.
 1. Secunda. 6. Klasse. 15., unveränd. Aufl. (VIII, 99 S.) Hlwd. 1. 60
 2. Quinto u. Quarta. 5. u. 4. Klasse. Mit 2 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Münztaf. 12., unveränd. Aufl. (X, 254 S.) '18.
 Hlwd. 3. 40

— Dasselbe. Schulgrammatik d. franzöf. Sprache. Ausg. A. B u. O. Für Gymnasien, Realgymnasien, Real- u. Oberrealschulen u. f. Reformschulen. Mit e. Anh.: Franzöf. Stilistik v. Prof. Dr. Frits Strohmeyer. 12., unveränd. Aufl. (IV, 153 S.) 8°. '18.

Hlwd. 2. 20

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin ferner:

Dubislav, Georg, Realgymn.-Dir. a. D. Prof. Dr., u. Paul Boek, Realsch.-Dir. a. D. Prof.: Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. höhere Lehranstalten. Franzöf. Übungsbuch. Ausg. A u. B. Für Secunda u. Prima d. Gymnasien, sowie f. Obertertia, Secunda u. Prima d. Realgymnasien. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 9., unveränd. Aufl. (XI, 283 S.) 8°. '18.

Hlwd. 3. 60

Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. Mittelschulen. Nach d. Bestimmungen üb. d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. II. 1910 bearb. 3.—5. u. 8. Kl. 8°.

2. Elementarbuch d. franzöf. Sprache f. Knaben-Mittelschulen. Unt. Mittw. v. Rekt. J. Schmarje bearb. Ausg. B. Für d. 3. u. 2. (bzw. 4., 3. u. d. 1. Halbjahr d. 2.) Klasse derjenigen Schulen, die d. Französisch als zweite Fremdsprache lehren. Mit 2 (farb.) Karten u. e. (farb.) Münztaf. 3. Aufl. (X, 268 S.) '18.

Hlwd. 3. 40

4. Französisches Übungsbuch f. Knaben-Mittelschulen. Unt. Mittw. v. Rekt. J. Schmarje bearb. Für d. 2. Halbjahr d. 2. Klasse u. f. d. 1. (bzw. f. d. 2. u. 1.) Klasse. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 3., unveränd. Aufl. (VIII, 211 S.) '18.

Hlwd. 3.

5. Elementarbuch d. franzöf. Sprache f. Mädchen-Mittelschulen. Bearb. v. Realgymn.-Dir. a. D. Prof. Dr. Georg Dubislav, Realsch.-Dir. a. D. Prof. Paul Boek u. Lyz. u. Oberlyz.-Dir. Dr. Hugo Gruber. 1. Kl. Für d. 5. (bzw. 6.) Klasse. 4. unveränd. Aufl. (VIII, 73 S.) '18.

Hlwd. 1. 40

6. Schulgrammatik d. franzöf. Sprache f. Knaben- u. Mädchen-Mittelschulen. Für d. 2. u. 1. Klasse. 5., unveränd. Aufl. (IV, 137 S.) '18.

Hlwd. 2.

— Kurzgeschildetes Lehr- u. Übungsbuch d. engl. Sprache f. höhere Lehranstalten. (Ausg. B: Mit Lautlehre u. Aussprachebezeichnung.) 14., unveränd. Aufl. (XVIII, 365 S.) 8°. '18.

Hlwd. 4.

— Schulgrammatik d. engl. Sprache f. höhere Lehranstalten. 25., unveränd. Aufl. (IV, 171 S.) 8°. '18.

Hlwd. 2. 40

— Übungsbuch z. Übersezgen aus d. Deutschen in d. Englische f. d. mittleren u. oberen Klassen höherer Lehranstalten. 23., unveränd. Aufl. (VIII, 254 S. m. 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. '18.

Hlwd. 3. 40

— u. Hugo Gruber, Lyz. u. Oberlyz.-Dir. Dr.: Methodischer Lehrgang d. engl. Sprache f. höhere Mädchenschulen, Lyzeen (Fränsch-Schüler u. höhere Lehrerinnenseminare) u. Studienanstalten. Nach d. neuen Lehrplänen bearb. 1.—4. Kl. 8°.

1. Elementarbuch. 4. Klasse. 14., unveränd. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. England u. 1 (farb.) Plan v. London. (XII, 151 S.) '18.

Hlwd. 2. 40

2. Übungsbuch 1. 3. u. 2. Klasse. 18., unveränd. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. England, 1 (farb.) Plan v. London u. 1 (farb.) Münztaf. (VIII, 160 S.) '18.

Hlwd. 2. 40

3. Übungsbuch 2. 1. Klasse. 9., unveränd. Aufl. (VII, 190 S.) '18.

Hlwd. 2. 60

4. Schulgrammatik. Für alle Klassen, in denen d. Sonntag behandelt wird. 10., unveränd. Aufl. (IV, 179 S.) '18.

Hlwd. 2. 60

— Methodischer Lehrgang d. engl. Sprache f. Mittelschulen. 1. Kl. 8°.

1. Elementarbuch d. engl. Sprache f. Mädchen-Mittelschulen. Nach d. Bestimmungen üb. d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. II. 1910 bearb. Für d. 3. Klasse. Mit e. (farb.) Karte v. England u. e. (farb.) Plan v. London. 2. Aufl. (XI, 151 S.) '18.

Hlwd. 2. 40

— Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache. Ausg. D. Für höhere Mädchenschulen. Nach d. neuen Lehrplänen bearb. 1. u. 3. Kl. 8°.

1. 7. Klasse 11., unveränd. Aufl. (IX, 73 S.) '18.

Hlwd. 1. 40

3. 4. Klasse. 11., unveränd. Aufl. (V, 128 S.) '18.

Hlwd. 2.

— Dasselbe. Schulgrammatik d. franzöf. Sprache. Ausg. D. Für höhere Mädchenschulen, Lyzeen, Oberlyzeen u. Studienanstalten. 11., unveränd. Aufl. Mit e. Anh.: Franzöf. Stilistik v. Prof. Dr. Frits Strohmeyer. (IV, 153 S.) 8°. '18.

Hlwd. 2. 20

— Dasselbe. Franzöf. Übungsbuch. Ausg. D. Für höhere Mädchenschulen. 2. Kl. 8°. '18.

Hlwd. 4. 60

1. 3. u. 2. Klasse. 11., unveränd. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. (VII, 164 S.)

Hlwd. 2. 40

2. 1. Klasse. 10., unveränd. Aufl. (VIII, 141 S.)

Hlwd. 2. 20

— u. Uffenholz Möltgers, Realsch.-Dir. Prof.: Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache. Ausg. E. Neue Bearb. f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen, Oberlyzeen u. Studienanstalten. 4. Kl. 8°. '18.

Hlwd. 10. 40

1. Elementarbuch 1. 7. Klasse. 5., unveränd. Aufl. (X, 107 S.) Hlwd. 1. 80

2. Elementarbuch 2. 6. u. 5. Klasse. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Münztaf. 5., unveränd. Aufl. (VIII, 216 S.)

Hlwd. 3.

3. Schulgrammatik. Für d. 4. bis 1. Klasse sowie f. Oberlyzeen u. Studienanstalten. 5., unveränd. Aufl. (IV, 207 S.)

Hlwd. 2. 80

4. Übungsbuch 4. bis 1. Klasse. Mit 1 (farb.) Karte v. Frankreich u. 1 (farb.) Plan v. Paris. 5., unveränd. Aufl. (VIII, 208 S.)

Hlwd. 2. 80

Ebeling, Max, Dir. Prof. Dr.: Leitfaden d. Chemie f. Realschulen. 7. verb. Aufl. Mit 1 (farb.) Karte u. 282 Abb. gr. 8°. '18.

Hlwd. 4. 80

Gade, Heinr., Realgymn.-Prof. Dr.: Hilfsbüchlein f. d. Einprägung d. franzöf. unregelmäß. Verben in Verbindung m. d. gebräuchlichen Füllwörtern. (Neben jedem franzöf. Lehrbuch zu verwenden.)

5., unveränd. Aufl. (32 S.) 8°. '18.

Hlwd. 1. 30

Golling's, Otto, Lehr- u. Übungsbuch d. Kaufm. Rechnens. Nach d. ministeriellen Bestimmungen vom 1. VII. 1911 hrsg. v. Dipl.-Handelslehr. Otto Manthe. 3. Kl. 8°. '18.

Hlwd. 4. 30

1. Die Grundrechnungsarten. — Anwendung d. Grundrechnungsarten im Verkehr m. d. Post. — Preisberechnungen. — Die Grundrechnungsarten und Anwendung d. wichtigsten Münzen, Maße u. Gewichte d. Welthandels.

— Anwendung d. Grundrechnungsarten im Verkehr m. d. Eisenbahn. — Der Kettenfach. 12., unveränd. Aufl. (142 S.)

Hlwd. 1. 40

2. Prozent-, Zins-, Diskont-, Terminrechnung. — E

- V)** Weidmannsche Buchhandlung in Berlin *septner*:
- Jaenisch, Herm., Geh. Stud.-R. Dr., Geschichtswerk f. höhere Lehranstalten. 1 u. 2. 8°.
 1. Preußisch-deutsche Geschichte. Für d. Quarta höherer Lehranstalten. Nach d. Ministerialerlass v. 1915 dargest. Mit 2 (farb.) Karten u. e. Beilag. 2. Aufl. (76 S.) '18. Kart. 1. 40
2. Die Geschichte d. Griechen u. Römer. Für d. Quarta höherer Lehranstalten dargest. Mit 4 geschichtl. Karten, 2 Beilag. u. e. Anh. 9., nach d. Ministerialerlass v. 1915 veränd. Aufl. (V, 103 S.) '18. Kart. 1. 80
- Kaegi, Adolf, Prof. Dr.: Kurzgefasste griech. Schulgrammatik. 28. Aufl. (XII, 196 S.) gr. 8°. '18. Hlwbd. 2. 80
- Griechisches Übungsbuch. 1. u. 2. Tl. gr. 8°.
 1. Das Nomos u. d. regelmäß. Verb. auf w. 19. Aufl. (XII, 177 S.) '18. Hlwbd. 2. 80
2. Das Verb auf μ u. d. unregelmäß. Verb. Die Hauptregeln d. Syntax. 16. Aufl. (VIII, 212 S.) '18. Hlwbd. 2. 80
- Mangoldt, Otto, Dipl.-Handelslehr.: Kaufmännisches Rechnen f. Fortbildung- u. Handelsschulen, nach Sachgebieten geordnet. 1. Tl. 8°.
 1. Der Handlungslehrling u. d. Handlungsgeschäfte. Nach d. ministeriellen Bestimmungen vom 1. VII. 1911 hrsg. 3. Aufl. 2. unveränd. Abdr. (80 S.) '18. — 80
- Müller, David, vorm. Prof. Dr.: Alte Geschichte f. d. Anfangsstufe d. histor. Unterrichts. 22., unveränd. Aufl., hrsg. v. weil. Gymn.-Dir. Dr. Rud. Lange. Mit 4 geschichtl. Karten. (163 S.) 8°. '18. Hlwbd. 2. 40
- Schulbibliothek französischer u. englischer Prosaarbeiten aus d. neueren Zeit. Mit bes. Berücks. d. Forderungen d. neuen Lehrpläne hrsg. v. L[eop]. Bahlsen u. J[oseph] Hengesbach. 1. Abt.: Französ. Schriften. 19. Bdch. 8°.
- Boissonnas, B.: Une famille pendant la guerre 1870—1871. (Ouvrage couronné par l'académie.) Im Auszuge u. m. Anmerkungen z. Schulgebrauch hrsg. v. Prof. H. Bretschneider. Mit 1 (farb.) Übersichtskarte u. 2 Skizzen. 7. unveränd. Aufl. (VI, 114 S.) '18. (19. Bdch.) 1. 40
- Ulbrich, O., Geh. Reg.-R. vorm. Realgymn.-Dir. Prof. Dr.: Schulgrammatik d. französischen Sprache f. höhere Lehranstalten. 16., unveränd. Aufl. (IV, 220 S.) 8°. '18. Hlwbd. 2. 80
- Vergil's Aeneis. Auswahl. Nach d. Bestimmungen d. neuen Lehrpläne f. d. Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Dir. Dr. Adolf Lange. (Griech. u. latein. Schulschriftsteller m. Anmerkungen.) 1. Tl. 8°.
 1. Einleitung; Text; Verzeichnis d. Eigennamen. 6., unveränd. Aufl. (VIII, 170 S.) '18. Kart. 2. 40
- Welter, Eugen, vorm. Realsch.-Dir. Prof. Dr.: Lehr- u. Lesebuch d. französischen Sprache. 1. Tl. 13. unveränd. Aufl. (VIII, 249 S.) 8°. '18. Hlwbd. 3. 20
- Wulff, J., weil. Gymn.-Prof. Dr.: Lateinisches Lesebuch f. d. Anfangsunterricht reiferer Schüler, nach Perthes' latein. Lesebüchern bearb. 9. unveränd. Aufl., besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. (Mit Wortkunde.) (X, 158 S.) 8°. '18. Hlwbd. 3. 60
- Lateinisches Lesebuch m. Wortkunde f. d. Anfangsunterricht. Nach Perthes' latein. Lesebüchern bearb. Ausg. B, besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. 8., unveränd. Aufl. (VIII, 218 S.) 8°. '18. Hlwbd. 3. 20
- Lateinisches Lesebuch m. Wortkunde f. d. Anfangsunterricht. Ausg. C f. höhere Mädchenschulen. Besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. 3., unveränd. Aufl. (VIII, 223 S.) 8°. '18. Hlwbd. 3. 40
- [Ewald] Bruhn, Prov.-Schulr. Dr., u. R. Preiser, Gymn.-Prof. Dr.: Aufgaben z. Übersetzen ins Lateinische (Frankfurter Lehrplan). Ausg. B. 1. Tl. 8°.
 1. Aufgaben z. Übersetzen ins Lateinische f. d. Anfangsunterricht nach d. Frankfurter Lehrplan (Unterterria) v. weil. Gymn.-Prof. Dr. J. Wulff. Ausg. B, besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. 8., unveränd. Aufl. (VIII, 94 S.) '18. Kart. 1. 80
- Dasselbe. Ausg. B. 1. Tl. Wörterverzeichnis. Von Gymn.-Prof. Dr. J. Schmedes. 6., unveränd. Aufl. (30 S.) 8°. '18. — 60
- VI)** Hellmuth Wollermann in Braunschweig.
- Schuldt, El., Oberlehr. Dr.: England, sein Wachsen z. Weltmacht im Lichte d. Menschlichkeit u. Völkerbefreiung. Vortrag, geh. vor d. Erf.-Bat. Landw.-Inf.-Regts. Nr. 75 am 28. VIII. 1917. (16 S.) 8°. '18. — 30
- Stutzer, Gustav, Past. a. D.: Die engl. Hochkirche. Vortrag, geh. in Weimar. (48 S.) 16°. '18. p — 60
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = fünfzig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
 Ein T bedeutet Teuerungszuschlag.
- Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 3128
 Escher: Chronik der ehemaligen Gemeinde Enge (Zürich). 8 M.
- Friedrich Brandstetter in Leipzig. 3141
 *Lübsen: Elementargeometrie. 31. Aufl. in 1 Bd. Brosch. 4 M. 20 J. geb. 5 M. 20 J.
 I. Teil: Ebene Geometrie. Geb. 3 M. 20 J.
 II. Teil: Körperliche Geometrie. Geb. 2 M. 20 J.
- Felsen-Verlag im Buchenbach i. B. U 1. 2
 *Christiansen: Die Kunst des Schreibens. 25 M.
 Grethlein & Co. G. m. b. H. im Leipzig. 3139
 *Böttcher: Um Ehre und Egen. Geh. 5 M. geb. 7 M.
 *Heim zur Scholle. Geh. 5 M. geb. 7 M.
 *Engel: Hann Klüth. Geh. 5 M. geb. 7 M.
 *Der Fahnenträger. Geh. 5 M. geb. 7 M.
 *Stielert-Marshall: Sonnenfinsternis. Zweite Auflage. Geh. 4 M. geb. 6 M.
- J. Hansstaengl in München. 1 2. 3
 Pältz: Rosen. 25 M.
 Nyl: Rosen. Imperial 30 M. Folio 6 M.
 Eichler: Frühling. Imperial 36 M.
 v. Kaulbach: Tulpen. Folio 7 M. 20 J.
 Bredt: Kaltgestellt.
 v. Bodenhausen: Märchen.
 — Lied.
 Kaulbach: Der Gaukler.
 — Hasenfüsse.
 — Neues Bilderbuch.
 — Opferkerzen.
 — Strateg. Rückzug.
 — Der Treffer.
 — Unser täglich Brot.
 — Zwischen zwei Welten.
 Sartorio: Blick in die Welt. Je 1 M. 50 J.
- Rich. Hermes Verlag in Hamburg. 3130
 Niederdeutsche Bücherei.
 Bd. 48. Fock: Hein Koepflein. 2 M. 50 J.
- J. F. Lehmanns Verlag in München. 3132. 3141
 *Deutschlands Erneuerung. Monatsschrift f. d. deutsche Volk. 2. Jahrg. 1918, Heft 7 (Juli). 1 M. 80 J.
 Schäfer: Die Neugestaltung des Ostens. Geh. 80 J.
- Robert Lutz in Stuttgart. 3136
 Rosen: England! Ein Briten-Spiegel. 7. Aufl. Geh. 2 M. 50 J.
 geb. 3 M. 80 J.
- C. C. Meinhold & Söhne in Dresden. 3136
 *Routenführer. Die Sächs.-Böh. Schweiz. Neuaufl. 2 M.
- C. S. Mittler & Sohn in Berlin. 3140
 *Garré: Was hat der Krieg hinsichtlich der ersten Wundversorgung Neues gelehrt? 50 J.
 *Der Krieg in den deutschen Schutzgebieten. 5.—9. Mittig. 3 M. 50 J.
 *Lehrbuch der Navigation a. d. Deckoffizierschule. 2. Aufl. 22 M.
 geb. 26 M. 50 J.
 *Voesser: Der Weltkrieg. Ergänzungsheft. 50 J.
- Georg Müller Verlag in München. 3137
 Schäfer: Die begrabene Hand und andere Anekdoten. 2 M. geb. 3 M.
- J. Michael Müller, Verlag in München. 3138
 *Lomer: Der Traumspiegel. 2 M. 80 J. eleg. geb. 4 M. 50 J.
- Moritz Verles in Wien. 3129
 Die verspielte Liebe. Allerhand Anekdotisches, ges. von Alexander Engel. 2. Aufl. 5.—7. Tauf. 2 M. 50 J. geb. 3 M. 50 J.
- Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund. 3141
 *Meininghaus: Das Ritter- und Patriziergeschlecht von Meininghausen. 2. Aufl. 5 M.
- Salm-Verlag in Köln. 3136
 Balz: Westfalen. 1 M. 50 J.
 Hartje-Landesdorff: Goldene Stunde. 1 M. 50 J.
- Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig. 3137
 *Partmann: Sprachdichtung im Dienste des Leseunterrichts und des Alltags. 1 M.
 *Langhammer: Erdkundlich-geschichtlicher Unterricht d. deutschen Arbeitsschule. 1 M. 20 J.
 *Zimmermann: Grundlegung e. neuen Deutschums durch Erziehung. 1 M.
- Schuster & Voßler in Berlin. 3138
 *Bierbaum: Pankratius Graunzer. 11. Aufl. Geh. 4 M. geb. 5 M. 50 J.
 *Das schöne Mädchen von Pao. 7. Aufl. Geh. 3 M. 50 J. geb. 5 M.
 *Don Juan Tenorio. 6. Aufl. Geh. 3 M. geb. 4 M. 50 J.
- Verlag der Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. I 1
 in Berlin.
 Illustrierter Dornister-Humor.
 *Bd. 47: Deutsche Frauen — Deutsche Treue!
 *Bd. 48: Wir von der Kavallerie!
 *Bd. 49: Unserer Feldgrauen Witz-Streuselner. Je 30 J.
- Verlag »Die Welt-Literatur«, G. m. b. H. in München. U 3
 Sonder-Nummer der »Weltliteratur«.
 Nr. 28. Böhlaus: Ratsmädelgeschichten.

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.****Insel-Verlag zu Leipzig**

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir unser Geschäft vom 26. bis 29. Juni zwecks Vornahme von Inventurarbeiten geschlossen halten. An diesen Tagen wird eine Erledigung von Bestellungen, auch telegraphischen, nicht erfolgen.

LEIPZIG, 10. Juni 1918

Der Insel-Verlag

Zur Bequemlichkeit der Herren Sortimente habe ich mir ein

Postcheckkonto Nr. 54123
Leipzig

errichten lassen.

Leipzig, 12. 6. 18.

Raimund Gerhard.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Mit Verlagsrecht,
Druckplatten und Vorräten

verkaufe ich ein 1915 neu erschienenes, seit dieser Zeit ruhendes Zeichenvorlagenwerk. Objekt ca. 6000 M.

Ca. 2100 Wippler, M., Nom Schattenlehre. 48 Tafn. mit Text. 2 Teile. I. Teil: Schattenlehre in Parallel-Projektion, Beschattung einer Fläche. II. Teil: Projektivell-Perspektivische Schattenlehre, Beschattung von zwei oder mehreren Flächen.

Das Werk ist konkurrenzlos, enthält fast durchweg neue Wege und Ideen. Für jeden Zeichner, für Schulen und Kunstgewerbe von hohem Wert.

Chemnitz. Robert Fries.

Rautgeflüche.

Gelaufen werden

Verlagsartikel

aus den Gebieten:

Handelswissenschaft, populär-wissenschaftliche Literatur.

Angebote u. s. w. 1140 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschienen:

**Chronik
der ehemaligen
Gemeinde ENGE
(Zürich)**

Von Dr. Conrad Escher.

Oktavformat, 186 Seiten mit 49 Abb. auf Kunstdruckpapier.

Preis in Ganzleinwandband mit Futteral M 8.— ord., 6.— no., 5.35 bar und 11/10.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Preiserhöhung!

Infolge der bedeutend erhöhten Einbandkosten mußten ab 1. Juni 1918 die Grundpreise der nachstehenden Betrachtungs- und Gebetbücher erhöht werden. Außer dieser Erhöhung tritt noch der jeweilige Verlags-Teuerungszuschlag (d. Bt 20%) auf die Nettopreise hinzu. Das Sortiment kann den Teuerungszuschlag auf die jetzt geltenden erhöhten Grundpreise erheben. Es kosten jetzt (Grundpreise):

Cochem, P. Martin von:

Gebetbuch der heiligen Gertrudis und Mechtildis samt einem Unterricht über das mündliche Gebet. Herausgegeben von P. Benedict von Calcar, Ord. Cap. Fünfte Auflage. Gebunden in Halbleinwand M 5.—.

Goldener Himmelschlüssel. Neues Gebetbuch zur Erlösung der lieben Seelen des Fegefeuers. Bearbeitet von P. Benedict Calcar, Ord. Cap. Neunte Auflage. Gebunden in Halbleinwand M 5.—.

Hoffelze, Adele Gräfin von

Reflexionen und Gebete für die heilige Kommunion. (Reflexionen Band I) Siebente Auflage. Gebunden in Halbleinwand M 5.—.

Kommunionbuch. Neue Sammlung von Reflexionen und Gebeten für die heilige Kommunion. (Reflexionen Band II) Fünfte Auflage. Gebunden in Halbleinwand M 5.—.

Hülse im Leiden. Ein Trostbuch für jeden Tag des Jahres. Dritte Auflage. Gebunden in Halbleinwand M 6.—.

Kreuzberg, Heinrich (Weltpriester)

Das Gebet, das große Gnadenmittel in der katholischen Kirche. Dritte Auflage. Geb. in Halbleinw. M 5.—.

Liguori, Des hl. Alphons Maria von

Vollständiges Betrachtungs- und Gebetbuch, hrsg. v. P. M. A. Hugues C. Ss. R. 13. Aufl. Geb. i. Hdb. M 5.—.

Officium divinum. Ein kath. Gebetbuch, lateinisch u. deutsch, zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienst u. zur Privatandacht von Dr. Christoph Moufang, neubearbeitet von Dr. Josef Selbst. 20. Aufl. Ausgabe A. Gebunden in Halbleinwand M 5.—. Bessere Einbände, soweit noch lieferbar, entsprechend höher. Daselbe Buch in Ausgabe B. (Dünndruckpapier) halbe Stärke des Buches, gebunden in Halbleinwand M 6.—. Bessere Einbände, soweit noch lieferbar, entspr. höher. (Auf die angeführten Preise kommen 20% Teuerungszuschlag.)

Verlag von Kirchheim & Co. in Mainz.**„Deutsche Korrespondenz“**

Herausgeber: Dr. Martin Hobohm

Charlottenburg 1, Königin-Luisen-Straße 11

Eine besonnene Vaterlandspolitik verfolgend, stellt die Korrespondenz die Aufklärung über die Gefahren des Chauvinismus — des alddeutschen wie des feindlichen — in den Vordergrund.

Sie erscheint einmal wöchentlich. — Den Zeitungen wird sie auf Verlangen unentgeltlich zugestellt. Der Abdruck geschieht honorarfrei gegen Einsendung eines Beleges.

Durch die Post oder durch den Herausgeber bezogen
vierteljährlich 1.50 Mark, ausschließlich Bestellgeld.
Einzelnummer 10 Pf.

Buchhandlungen liefert der Herausgeber die Korrespondenz unmittelbar gegen Einzahlung von M. — .90 für das Vierteljahr auf sein Postcheckkonto Berlin 36570.

Leder- u. Halsb- leder- bände betreffend

Anlässlich meiner Neu-anfündigungen erteilen vielfach Sortimentsfirmen, deren Bestehen seither nicht in meinen Büchern begründet war, Aufträge nur auf Werke in Leder- oder Halblederbänden. Ich teile diesen Firmen hierdurch mit, daß solche Aufträge keinerlei Be-rücksichtigung finden. Ich benötige diese Bände in erster Linie zur Erledigung von Aufträgen solcher Firmen, die zur Gruppe meiner Geschäftsfreunde gehören, die also nicht der Einbände, sondern der Bücher wegen bestellen. — Mangel an Zeit und Personal veranlassen mich diese Maßnahme an dieser Stelle zu veröffentlichen, um nicht den einzelnen Auftraggebern jeweils schreiben zu müssen.

München,
im Juni 1918.

**Georg W.
Dietrich
Hofverleger**

+ Für Buchhandlungen mit bibliophiler Kundenschaft +
Vor einigen Wochen erschienen:

Musterdrucke der Gegenwart

Ein Bücherverzeichnis neuzeitlicher Erstausgaben
Leder- und Bergamentbände.

Außerdem biete an:

Hundertdrucke: Baudelaire, Les fleurs du mal; Goethe
Westöstlicher Diwan; Nobalis, Hymne an die Nacht;
Walther von der Vogelweide und Kudrun u. Nibelungen-
lied, Ausgabe für die Hundert, alle Original-Karton Nr. 35

Stefan, George, Maximin. Original-Bergament Nr. 146.
— Teppich des Lebens. Original-Leinenband Nr. 44.

Insel. 1.—3. Jahrg. Original-Einbände, aber ohne Kunstmappe.

Simplicissimus. Die 10 ersten Jahrgänge in Original-
einbänden. — Vollständiges Exemplar enthaltend sämt-
liche Nummern, auch

äußerst selten:

Liller Kriegszeitung. I—III vollständig.

Privatdrucke: Aretino, Die Gespräche des göttlichen
Pietro Aretino. 2 Lederbände. Privatdruck der Insel:
gänzlich vergriffen. Conrad: Dichtungen und Gespräche
des göttlichen Aretino.

Japanische Erotik. 36 Holzschnitte. / Privatdruck Piper
& Co. in L.-Mappe. Aquarelle. Japanische Holzschnitte.

Lysistrata: Privatdruck mit Zeichnungen von A. Beardsley.

Friedrich Kronbauer ♦ Göttingen.

Die verfligte Liebe

Vergriffen gewesen! Neue
② Auflage erschienen!

Die verfligte Liebe

Allerhand Anekdotisches

Gesammelt von
Alexander Engel

Illustriert von
Karl Alex. Wilke

Mit Beiträgen von
Oskar Blumenthal, Felix
Dörmann, Fritz Grünbaum,
Ludwig Hirschfeld, Hans Müller
u. a.

Zweite Auflage.
5.—7. Tausend.

Preis M 2.50 (K 3.—),
gebunden M 3.50 (K 4.20).

Einer der gangbarsten Bände
meiner „Sammlungen des
besten Humors“ mit einem
sehr graziosen, im Schaukasten
wirk samen, kolorierten Umschlag
von

Karl Alex. Wilke.

Einmal zwei Probeexemplare
bar mit 40%, sonst bar mit
33 1/3% und auf 12 Exemplare
ein Freierpr. (Einband 10%).
auch gemischt mit den übrigen
Bänden der „Sammlungen
des besten Humors“.

Moritz Perles
f. u. f. Hofbuchhandlung
Verlag,
Wien I, Seilergasse 4.

425

Deutsches Heimatglück

Ein Jugendleben auf dem Lande von
Marie Martin

Mit 31 Federzeichnungen von Berta Martin
farb. Deckel- und Titelbild und farb. Schutz-
umschlag

21.—30. Tausend, unter der Presse geb. M. 3.60

„Ein prächtiges Buch, das die Reihe guter Selbst-
biographien, die wir seit den berühmten Rügelgen-
schen „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ be-
sitzt, um eine neue wertvolle Gabe bereichert.“
Der Reichsbote, Berlin.

**Andauernder durchschlagender
Erfolg.**

Verlag Georg Westermann
Braunschweig / Berlin / Hamburg

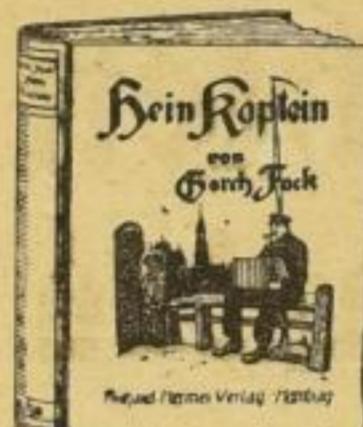


Niederdeutsche Bücherei



Als 48. Band der „Niederdeutschen Bücherei“ erschien soeben:

(Z) ein neuer Gorch Fock!

Hein Koplein
von
Gorch Fock

12 frische scheune Lieder

No ole leeve Singwisen sungen

van Gorch Fock

Mit lichten Gitarrensatz von Freih
Jöde un mit Inbandbild un 12anner
Biller van Theodor Herrmann.

Preis: kartoniert 2.50 M.

Als Gorch Fock diese Lieder schrieb, schrieb er sie zum Singen und nicht zum Lesen. Darum sollen unsere Jungen und Deerns, unsere Wandervögel und Seeleute sie singen, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Es sind prächtige Lieder: „Stöt an! Plaiddüsch schall leben!“; „De ole Sprak“; „Danzleed“; „It bün de Ewerfeuhren Hein!“; „Is wedder mol een bleben, dor up de Doggerbank!“; „De Dierns van Finkwarder“; „Hamburg, Lübeck, Bremen!“; „Dat Leeb van Hein!“; „Grote Havere!“ usw. werden bald durch ganz Niederdeutschland klingen.

Das kleine Büchlein mit seinem hübschen Bilderschmuck und den gut und leicht lesbar gesetzten Noten ist eine neue Perle der „Niederdeutschen Bücherei!“

Bezugs-
bedin-
gungen:
Bar: einzeln mit 33½%,
von 10 Stück an, auch gemischt, mit 35% Rabatt,
von 25 Stück an mit 40%,
von 50 Stück an mit 45%,
von 100 Stück an mit 50%.

In Kommission nur einzelne Stücke mit
25% Rabatt bei gleichzeitiger Barbestellung.

Rich. Hermes Verlag | Hamburg

Z

Ständig auf Lager
zu halten bitten wir:
Hammann

Der neue Kurs

Eins der interessantesten
zeitgenössischen Dokumente

In 6 Wochen 40000 Stück verkauft!

Gute Ausgabe geb. M. 8.—
Einfache Ausg. geb. M. 4.—Rabatt (nur bar) einzeln mit 30%, 6 Stücke mit 35%,
21 Stücke mit 40%, wenn auf einmal bestellt.

Reimar Hobbing / Berlin

F. A. Herbig, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W. 35, Flottwellstr. 4.(Z) Wir können wieder liefern
(soeben erschienen):M. Seamer
Shakespeare's Storiesfür Schulen bearbeitet
von

Prof. Dr. Heinrich Saure.

Copyright Edition.

Achte Auflage.

Gr. 8°. VIII u. 135 S.; geb. M 2.70 ord., M 2.— bar
Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1918.

F. A. Herbig, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Stets verkauf. Bücher!!

(Z) Auch für ins Feld!
Hoch und gut rabattiert!
Siehe Verlangzettel.Karl May, Abdahn-Effendi, illustr.
50 d ord.Humor ins Feld, 2 Erzählungen,
170 Seiten. 1.— ord.Weizmanns Gedichte in schwäb.
Umwandl., mit B. B. Br. 1.— ord.,
geb. 1.40 ord.Eisfeldt, O. F., Der kl. perf.
Franzose. Br. 85 d ord., geb.
1.25 ord.— Der kl. perf. Italiener. 85 d ord.,
geb. 1.25 ord.— Der kl. perf. Türke. 85 d ord.,
geb. 1.25 ord.Deri, Dtsch.-französ.-russischer
Sprachf. 45 d ord.Miniatür-Wörterb. mit ca. 5000
bis 6000 Wörtern.

Dtsch.-Engl. 55 d ord.

Dtsch.-Französ. 55 d ord.

Kleine englische Grammatik.
25 d ord.Konjugat.-Tab. der französ.
Verben. 35 ord.Brüttow, Wegweiser z. Erfolg
und Wohlstand. 1.50 ord.Boegel, Fremdenlegion. Br.
1.20 ord., geb. 2.— ord.Krieger- u. Soldatenliederbuch.
15 d ord.

„Feldgrau voran“, ill. 2.— ord.

Goldene Worte in ernster Zeit.
Kart. 85 d ord., geb. 1.— ord.Palmer, Familie Mücke.
Eine lust. Buischiade, ill. 1.— ord.,
35 d bar.

Näheres siehe Verlangzettel!

Paul Möhler, Verlag,
Stuttgart.

(Z) Soeben ist erschienen:

Deutsches
Lesebuch

für

Lehrerbildungsanstalten

von

Girardet, Puls u. Reling

Teil I: Prosa für Präpa-
randenanstalten.

Bekhte, durchgesehene Aufl.

Ladenpreis geb. ord. 6.80 M

" " no. 5.10 M

" " bar 4.75 M

Teil IIIA: Prosa für Lehrer-
seminare.

Vierte, durchgesehene Aufl.

Ladenpreis geb. ord. 8.— M

" " no. 6.— M

" " bar 5.60 M

Die eingegangenen Bestellungen
werden ausgeführt.

Gotha, im Junt 1918.

E. F. Thienemann.

Verlag Hugo Heller & Cie., Wien I

König David

Ein Drama in fünf Aufzügen

von

Vladimir Freiherr v. Hartlieb



Elegant geheftet 6 Mark = 9 Kronen
In Rechnung 30%, bar 40% u. 9/8 Expl.

Nie war sexuelle Erziehung und
Aufklärung nötiger als heute!

Darum bestellen Sie:

— Jugendfragen —

Arztliche und pädagogische Winke
über sexuelle Erziehung

von

Dr. med. Karl Seher

Mit 2 farbigen Tafeln.

Gutes Papier und Leinenband M 4.—

Generalsekretär Leyden / Berlin schreibt:

"Die sexuelle Frage wird immer brennender. Gerade auch im Blick auf die Jugend können wir nicht mehr an ihr vorübergehen, wenn wir nicht wollen, daß unsere heranwachsende Jugend den tausendfach an sie herantretenden Versuchungen ungewarnt zum Opfer fallen soll. Es ist schwer, über dieses Thema zu schreiben, doch man darf sagen, daß das vorliegende Buch zu dem Besten gehört, was je darüber geschrieben worden ist. Nirgends unzart und doch gründlich wissenschaftlich und dabei praktisch, so daß man etwas damit anfangen kann. Wir wünschen dem Buch die weiteste Verbreitung."

Sehr leicht lassen sich größere Partien absezen, und verweise ich auf die entgegenkommenden Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel.

Chemnitz.

Gottlob Koezle.

Z Alle Geschichten aus Vierlanden

von Heinrich Dräger

Mit vielen prächtigen
Schwarzweißbildern

von Anna Dräger-Mühlenpfad

4.-6. Tausend

Gebunden M. 3.20, M. 1.90 bar u. 11/10



Dies wundervolle Buch voll sonniger Geschichten, diese reisen, kostbaren Erzählungen vom Räuberhauptmann Egid und dem Totentanz der Trunkenbolde sind lauteste Kunst und werden dem jugendfrischen alten Dräger einen Ehrenplatz in der Literatur sichern, vor allem in der niederdeutschen, darin er mit seinem zum Teil plattdeutsch geschriebenen Buch den lebenden niederdeutschen Schriftstellern veranleuchtet.

Georg Westermann,
Braunschweig, Berlin, Hamburg

Zur Eindeckung in Geschenkbänden!

Z Von den gut eingeführten
Dorfgeschichten

von

C. Förschner

Päpstl. Hausprälat

sind jetzt wieder in schönen Geschenkbänden lieferbar:

**Das Gasthaus
zur „Alten Krone“**

(I. Band der Dorfgeschichten)

kl. 8° (VIII u. 190 S.). Gebunden M. 1.80

Der Klosterpächter

(II. Band der Dorfgeschichten)

kl. 8° (VIII u. 190 S.). Gebunden M. 1.80

Fronsonntagskinder

(III. Band der Dorfgeschichten)

kl. 8° (VIII u. 179 S.). Gebunden M. 1.80

Die Erbschaft

(IV. Band der Dorfgeschichten)

kl. 8° (VIII u. 180 S.) Gebunden M. 1.80

(Auf die angeführten Preise kommen 20% Steuerungs-
zuschlag)

„Der bekannte katholische Sozialpolitiker gibt mit diesen Dorfgeschichten Volkserzählungen, die als guter, kerniger und gesunder Lesestoff zu empfehlen sind und vor allem in Schul- und Volksbüchereien ihren Platz finden sollten.“

Aus Paul Kellers Monatsblättern
„Die Bergstadt“, Breslau.

Nur fest oder bar — Rechn. 25%, bar 30%
Bestellzettel anbei.

Verlag von Kirchheim & Co.
G. m. b. H. in Mainz

Nachdem die 1. Auflage bereits durch Vorause-
bestellungen vergriffen war, erschien soeben die
2. Auflage von

**Die Neugestaltung
des Ostens**

Z von
Geheimrat Prof. Dr. D. Schäfer

Gehestet M. — .80 ord., — .50 bar
10 Stück mit 50% = M. 4.— bar

War die Neugestaltung des Ostens im Januar beim Abschluß des Friedens von Brest-Litowst eine offene Frage, so zeigt uns Dietrich Schäfer hier einen Weg für die zukünftige Stellung der östlichen Randvölker unter den europäischen Staaten.

Wir bitten zu verlangen.

J. F. Lehmanns Verlag, München

Stärkere Nachfrage

war in letzter Zeit nach den Büchern von

Maria Janitschek

Z Ich kann noch liefern:

Liebe, die siegt. Roman. Umschlag = Zeichnung von L. Usabel. Geh. M 4.—, geb. M 5.50.

Im Finstern. Modern. Roman. Umschlag = Zeichnung v. Felix Schulze. Geh. M 4.—, geb. M 5.50.

Irrende Liebe. Roman. Umschlag = Zeichnung von Felix Schulze. Geh. M 3.50, geb. M 5.—.

Der rote Teufel. Roman. Umschlag = Zeichnung von Felix Schulze. Geh. M 3.—, geb. M 4.50.

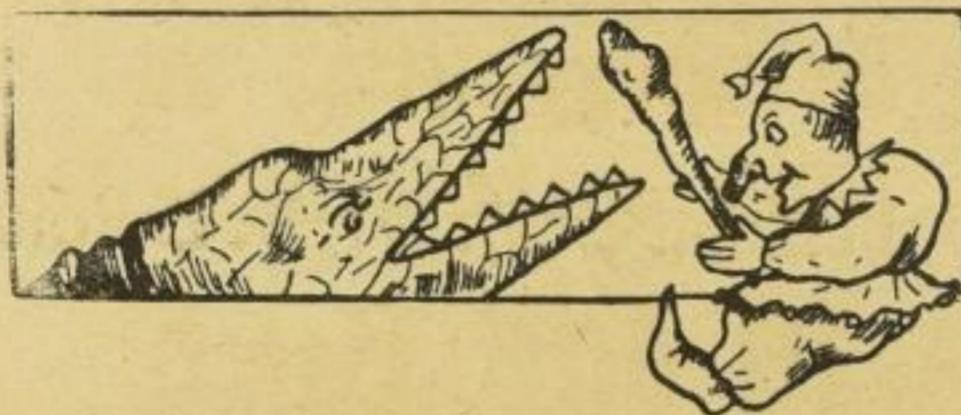
Die Sterne des Herrn Ezelin. Roman. Umschlag-
Zeichn. v. Felix Schulze. Geh. M 4.—, geb. M 5.50

Weitere freundliche Verwendung erbittet

Leipzig, den 15. Juni 1918.

B. Elischer Nachfolger

? Wer spielt jetzt ? Kasperltheater



Z Mit selbsthergestellten Kasperl-
figuren spielen unsere Feld-
grauen in der Ruhestellung vor
ihren Kameraden je nach dem
Wetter im Freien oder im Saal.

- Nr. 1. Kasperles Schelmenstreiche
- „ 2. Kasperl Larisari
- „ 3. Kasperl und die Märchen
- „ 4. Kasperl, Tod und Teufel
- „ 5. Kasperl im Königsgarten
- „ 6. Kasperl in Not
- „ 7. Kasperl als Zauberer
- „ 8. Kasperl vor Gericht
- „ 9. Kasperl als Galgenvogel
- „ 10. Kasperl fängt Fische
- „ 11. Kasperl als Flieger } erscheinen soeben.
- „ 12. Kasperl und Jockel

Preis je 50 Pf. + 20% Kriegszuschlag
Einzelne Nummern mit 40% und 11/10

Kasperle- und Marionetten-Theater
von E. Sérouard
(Hest enthaltend 7 Kasperle-Komödien)
Preis 1 Mark 60 Pf.

Ein Probeexemplar (Verkaufserlös M. 10.-)
für 4 Mark 80 Pf. bar.

Eduard Bloch Theater-Verlag Berlin C 2

Z Das
Berliner Tageblatt
Wochnausgabe vom 15. Mai

schreibt über die in unserem Ver-
lage erschienene politische Schrift:

Germanentum
Slaventum
Orientvölker
und die Balkanereignisse
von Austriacus Observator

Gehetet M. 4.50 / Gebunden M. 6.—
(exkl. Zeuerungszuschlag)

Ein feiner Kenner Österreich-Ungarns spricht hier zu uns, und gern lassen wir uns von ihm in die schwierigen Nationalitäts- und Wirtschaftsprobleme der Donauländer einführen. Seine Forderungen, die er wohl zu begründen weiß, laufen auf einen Trialismus in mehr oder minder verschleieter Form hinaus. Wirtschafts- und kulturpolitisch weist er Österreich-Ungarn eine vermittelnde Stellung zwischen Balkan und Orient im Süden und Deutschland im Norden zu. Es ist unmöglich, in dem engen Rahmen dieser kritischen Würdigung die einzelnen Anregungen, die der pseudonyme Verfasser gibt, eingehend durchzusprechen und zu ihnen, bejahend oder ablehnend, Stellung zu nehmen. Aber wir möchten doch nicht versäumen, auf dieses bemerkenswerte Buch auch an dieser Stelle hinzuweisen.

G. D.

Jeder Politiker ist Käufer
dieser sensationellen Schrift

Vorteilhafte Bezugsbedingungen
sichern Ihnen guten Gewinn

Einzelne Exemplare mit 33 1/2%
Ein Fünfsilopaket (8 Exemplare)

mit 40%

Einbände 25%

Bestellszettel liegt bei ✓ Sofort lieferbar

Jos. Kösel'sche Buchhandlung
Kempten München

Voranzeige.**Warum haßt man
die Deutschen?**

Von

Hans Heinz EwersPreis M. 1.50 / nur bar / mit 50% u. 11/10
wenn jetzt bestellt

Nur noch wenige Exemplare von

**Deutschlands Schuld
am Kriege**

Von

einem Schweizer Stabsoffizier

M. 1.50 / nur bar / mit 40% u. 11/10

Da auf Wunsch des Verfassers nur eine sehr beschränkte, einmalige Auflage hergestellt wurde (was auch den verhältnismäßig hohen Verkaufspreis bedingte), so mögen sich Sammler der Kriegsliteratur die letzten Exemplare sichern.

Walther Rathenau**Der Mensch und sein Werk**

von

Theodor Kappstein

Wir können nur bar liefern! M. 1.50 mit 40%

**Verlag Das Buch Paul Altheer
Zürich, Arbenzstr. 6****Patrouille
Schierstaedt****Selbsterzähltes aus
franz. Gefangenschaft
ist das Buch
des Tages,**

nachdem die gesamte Tagespresse spaltenlange Besprechungen brachte und von der Rednertribüne des Reichstages am 12. Juni (Abg. Schulenburg) dem deutschen Volke empfohlen wurde, „die Schilderungen des Rittmeisters von Schierstaedt zu lesen“. Jeder Buchhändler erfüllt durch Empfehlung dieser Schrift eine vaterländische Pflicht!

Bar-Auslieferung vom 14. - 17. Juni

zehntausend Stück

Nach Fertigstellung des Neudrucks kann wieder unbeschränkt geliefert werden.
Auch die Buchhandlungen in Badeorten sowie Bahnhofsbuchhandlungen machen wir auf dieses überaus leicht verkaufliche, mit wirkungsvollem Umschlage (Kavallerie-Patrouille) versehene Buch nachdrücklichst aufmerksam.

192 Seiten mit Bildbeilage

Ladenpreis M. 1.50

Wir liefern

Einzelne Stücke	M. 1.50 bar
Bei gleichzeitiger Bestellung von 10 Stück	M. 1.— bar
" " " 25 "	M. - .95 bar
" " " 50 "	M. - .90 bar
Ein Postpaket, enthaltend 40 Stück, für	M. 38.— post- und verpackungsfrei.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. Berlin S. 42

Jüngst erschienen

z

**Angel
Liebchen**

Roman

4. Auflage

**Bonsels
Unjefind**

Roman

5. bis 10. Auflage

**Decsen
Du siebes Wien**

Roman

22. bis 24. Auflage

**Dahms
Schubert**

Biographie

3. Auflage

**Roda Roda / Mehrinf
Komödien**Preise und Bedingungen
im Verlangzettel**Schuster & Loeffler, Berlin**

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Modernes
Industrie-Raubrittertum**Zur Aufklärung
und Mahnung des Publikums
von
Dr. jur. Otto Rommel.**Preis M. 1.20**

Der Verfasser will in diesem Buche den gewerbsmäßigen Schwindel öffentlich an den Pranger stellen und die Allgemeinheit in ihrem eigenen Interesse aufklären und warnen. Wir geben nachstehend eine Inhaltsangabe desselben, aus deren Reichhaltigkeit Sie ersehen werden, daß das Buch allen Gesellschaftskreisen von Nutzen sein und viele vor Schaden bewahren kann, sodaß ein großer Absatz davon mit Leichtigkeit zu erzielen sein dürfte, besonders durch reihenweise Auslegung im Fenster.

1. WarenSchwindel.
2. AuktionsSchwindel.
3. Miet-Schwindel.
4. PensionsSchwindel.
5. Effektenschwindel.
6. BohrSchwindel.
7. DarlehnsSchwindel.
8. Bucher.
9. Insertionsschwindel.
10. Inkassoschwindel.
11. Prämienlossschwindel.
12. Schwindelkrankenkassen.
13. KautionsSchwindel.
14. Lizenzschwindel.
15. Sanierungsschwindel.
16. Finanzierungsschwindel.
17. Immobilien- und Hypothekenschwindel.
18. Bauschwindel.
19. Mietzeissionschwindel.
20. Kurpfuschertum und Heilmittelschwindel.
21. Winkelkonsulentenschwindel.
22. Heirats-schwindel.
23. Adoptionsschwindel.

Zur Probe liefern wir bar mit 50% und 7/6;
in Kommission nur auf Verlangen.

Berlin W. 35.

Hugo Steiniz, Verlag.

England!

Ein Britenspiegel

Schlaglichter aus der Kriegs-,
Kultur- und Sittengeschichte

© Von Erwin Rosen

Preis geh. M. 2.50, in Lwd. geb. M. 3.80

Bar-Partien:

10 St. mit 40%, 25 St. mit 45%*

* Einbände gewöhnl. Barpreis.

Kampf gegen England mit allen Mitteln!
Anders geht es nicht. Wir haben keine Wahl.
Wer Erwin Rosens Buch kennt, der weiß
genau, mit welch schlimmem, rücksichtslosem
Feind wir es zu tun haben.

Erwin Rosens „Britenspiegel“ spricht Bände

und müßte in Massen ins Volk geworfen
werden. Julius Hart sagt: „Ein recht um-
fangreiches Zitatebuch von höchst wirkungs-
voller agitatorischer Kraft.“

Es ist von allem Wert, von höchstem Gewinn.

Diese leidenschaftdurchtränkte Darstellung ist
von ganzentschiedener Bedeutung und Kraft.“

Soeben die 7. Auflage!

Stuttgart

Robert Lutz

© Neue Werke im Salm-Verlag zu Köln:

Johanna Balz, Westfalen

(1. Sonderheft der westfälischen Dichtung zur Ehrung
des 70. Geburtstages der Dichterin).

Preis ord. M. 1.50, à c. M. 1.15, fest M. 1.10,
bar M. 1.— und 11/10.

Irma Hartje-Lendesdorff, Goldene Stunde

Preis ord. M. 1.50, à c. M. 1.15, fest M. 1.10,
bar M. 1.— und 11/10.

Vestellen Sie bei Herrn G. Boldmar in Leipzig oder sofort beim
Salm-Verlag in Köln.

■ Für die Reisezeit empfehlen wir angelegerlichst
den Vertrieb der beiden gut eingeführten Werke:

Alt-Nürnberg und das malerische Frankenland

145 Abbildungen

Braunschweig, Hildesheim und der Harz

110 Abbildungen

Text von Dr. Ernst Cohn-Wiener

Preis kart. 4.50 M., gebunden 5.70 M.,
bar mit 33 1/3 % und 11/10.

Verlag für Kunsthissenschaft G. m. b. H.,
Berlin W. 50, Kurfürstendamm 14/15.

Der moderne Metallarbeiter

■ Ratgeber für
Dreher, Schlosser und Maschinenbauer.

IV. Auflage erschienen. — Preis M. 5.—.

Nur bar mit 30% Rabatt.

Edmund Herrmann Verlag,
Berlin O. 17. Postfach 798.

Künftig erscheinende Bücher.

Anfang Juli 1918, also noch rechtzeitig für die grossen
Ferien, erscheint in neuer Auflage unser

Routenführer I

Die Sächs.-Böh. Schweiz

mit 9 Spezialkarten, 1 Situationsplan und
1 Uebersichtskarte.

Preis: 2.— M. ord., 1.40 M. netto.

Dresden-A.

C. C. Meinhold & Söhne,
Verlagsbuchhandlung.

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 11.

Leipzig, den 19. Juni 1918.

85. Jahrgang.

Tornister-Humor

Die lustigen 30 Pfennig-Bücher.

Jedes Bändchen
mit einer Fülle lustiger Bilder und Textbeiträgen in buntem Titelumschlag
30 Pfennig

Der leichtverkäuflichste Massenartikel mit hohem Verdienst!

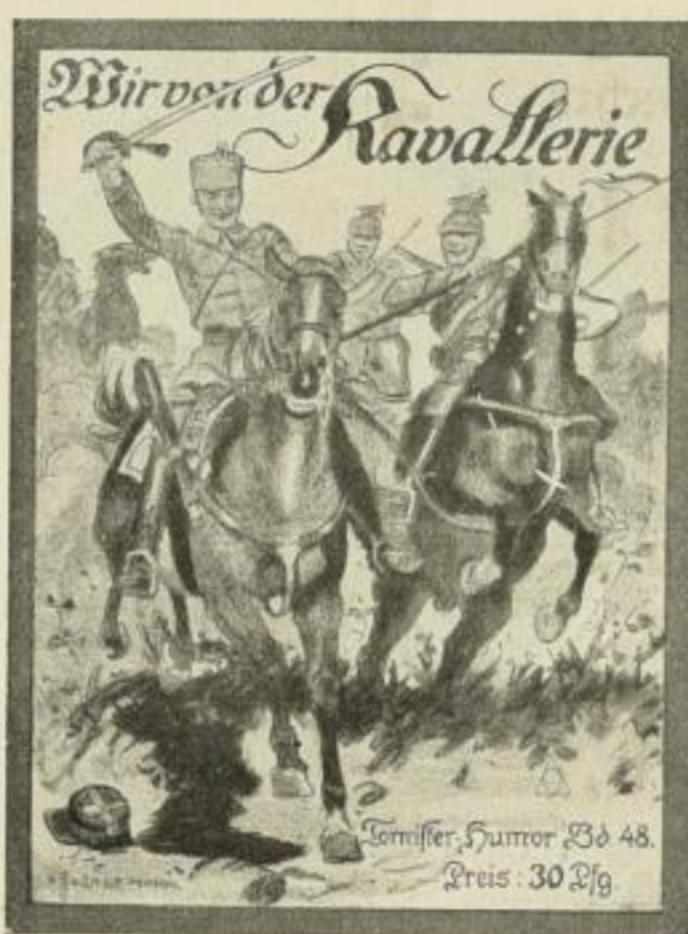
(Z) Drei neue, entzückend ausgestattete, hochinteressante Bändchen erscheinen soeben unter folgenden zugkräftigen Titeln:



Band Nr. 47:

Deutsche Frauen — Deutsche Treue!

Eine Huldigung für die tapfere deutsche Frau im Felde und in der Heimat von Max Facius.



Band Nr. 48:

Wir von der Kavallerie!

(Ulanenritte — Husarenstreiche)
Lustige Attacken,
vorgeführt von Max Facius.



Band Nr. 49:

Unserer Feldgrauen Flitz-, Blitz- und Witz-Streufeuer

2000 Zeilen lustige Geistesblitze.
Aus Schützengräben und Trichterstellungen
zusammengetrommelt von Albert Brinzer.

Jeder Band mit einer Fülle lustiger Bilder und humoristischen Textbeiträgen.
Mit besonders zugkräftigen bunten Titelbildern erster Künstler.

Kein Risiko!

Hoher Rabatt!

Alles mit Umtauschrechtf!

Jeder Band 30 Pf. Verkaufspreis mit 10% Teuerungsausschlag. 20 Pf. bar und 11/10

50 Bände beliebig gemischt für je 18 Pf. bar

100 Bände beliebig gemischt für je 17 Pf. bar

Wirksame Schaufenster-Plakate gratis!

Diese 3 neuen, besonders reizvollen Bändchen werden der so beliebten Sammlung, von der bisher mehr als

Fünf Millionen

Bändchen verkauft wurden, neue gesteigerte Zugkraft und Verkauflichkeit verleihen. Wir bitten um gesl. weitere Verwendung.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)

G. m. b. H. in Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 77.

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien, H. Early in Hamburg, Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig, sowie bei allen Großisten und Barsortimenten.

Von den früheren Bändchen können — soweit die Vorräte reichen — nach Fertigstellung neuer Auslagen die mit * versehenen sofort, die übrigen demnächst wieder geliefert werden!

- * 1: Humor im Tornister
- 2: Hindenburg-Anekdoten
- * 3: Wir müssen siegen!
- 4: Feldpostbriefe des Gefreiten Knetschke
- 5: Der fidèle Landsturm
- 6: Unsere blauen Jungens
- 7: Wutki Kaputki
- 8: Aus unserer Gulaschkanone
- 9: Soldatenliebe
- * 10: Pension Debberith
- 11: In der Heimat
- * 12: Die dicke Berta
- 13: Unser Kronprinz
- 14: Fräulein Feldgrau
- * 15: Wiener Schnabel
- 16: Heimatsbriefe der Köchin Anna Kwactüpfel an den Gefreiten Knetschke
- 17: Held Hindenburg
- 18: Der Wize-Feldwebel
- * 19: Wieder bei Muttern
- 20: Sieger und Sieger
- * 21: Schipper Hans u. Schipper Franz
- 22: Kriegskinder
- * 23: Jetzt geht's los!
- * 24: Wir halten durch!
- * 25: Der feldgraue Fratz
- 26: Trara — die Feldpost!
- * 27: Vom „Kammrad“
- * 28: Lumpacius Vagabundus
- 29: Alle Mann an Bord!
- * 30: Uns kann keiner!
- 31: Jokus Pokus. Zauber- und Taschenspielerkunststücke
- * 32: Es kommt vom Herzen!
- 33: Heil Kaiser Dir
- * 34: Zeppelin-Anekdoten
- * 35: Krieg im Frieden
- * 36: Rüchendragonier
- 37: Knetschkebriefe 2
- 38: Der jüngste Jahrgang
- * 39: Junge, Junge! (Seemannshumor)
- 40: von Scheffel, Gaudeamus
- 41: Mackensen-Anekdoten
- 42: Hochstetter, Lachende Geschichten
- 43: Berliner Witzparade
- * 44: Zopf und Schwert
- 45: Anna Kwactüpfel II
- * 46: Bierbankstrategen

Franz Hanfstaengl, Kgl. Bayer. Hofkunstanstalt, München I

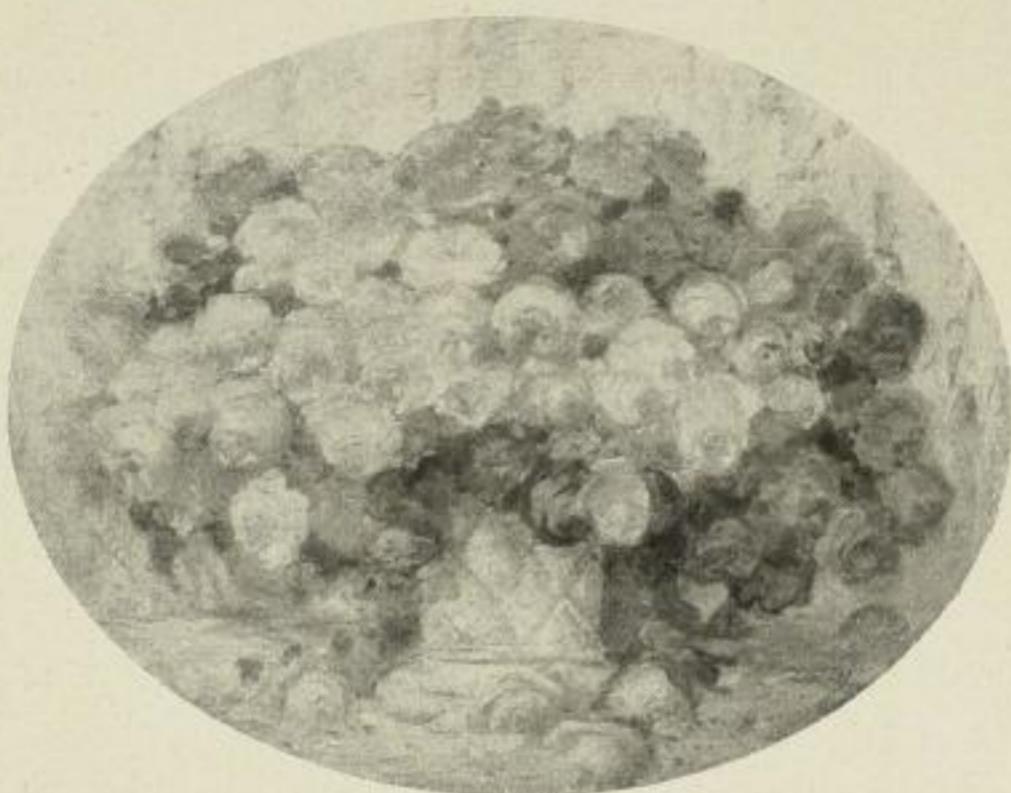
(Z)

**Neue
und ältere
Blumenstücke**

Neuigkeit



Eichler, Frühling
Aquarelldruck 70:52 cm
M. 36.— ord.



Pältz, Rosen
Aquarelldruck 56:72 cm M. 25.— ord.



Nyl, Rosen
Aquarelldruck 73:54 cm M. 30.— ord.
Aquarelldruck 30:22 cm M. 6.— ord.

**Farbige
originalgetreue
Aquarelldrucke**

Neuigkeit



F. A. v. Kaulbach, Tulpen
Aquarelldruck 18:11 cm
M. 7.20 ord.

Hanfstaengls Neue Vierfarbendruck-Bilder



v. Bodenhausen, Märchen

je M. 1.50 ord.
je M.—.90 bar
Freistücke:
von einem Bilde: 7/6
gemischt 13/12



Sartorio, Blick in die Welt



v. Bodenhausen, Lied

Hanfstaengl's Neue Vierfarbendruck-Bilder zu je M. 1.50 ord.



Bredt, Kallgestellt



H. Kaulbach, Der Gaukler



H. Kaulbach, Der Treffer



H. Kaulbach, Unser täglich Brot . . .



H. Kaulbach, Hasenfüsse



H. Kaulbach, Das neue Bilderbuch



H. Kaulbach, Opferkerzen



H. Kaulbach, Strategischer Rückzug



H. Kaulbach, Zwischen zwei Welten

®

Ein Sorgenbrecher in ernster Zeit

Ein empfehlenswertes prächtiges Geschenkwerk

das mit seinem reichen tertlichen und bildlichen Inhalt allen Freunden sinnigen Humors innerhalb und außerhalb der Reichshauptstadt Stunden angenehmster Unterhaltung bieten will und für das daher in allen Teilen Deutschlands — in Nord- wie Süddeutschland — dankbare Käufer zu finden sind.

Zur Ausgabe gelangt das 11. und 12. Tausend!



100 Jahre Berliner Humor

Ein heiteres Stück Kulturgeschichte von den Freiheitskriegen bis zum Weltkrieg

Gesammelt und herausgegeben von

Gustav Manz

Ein starker Oktavband, 272 Seiten, mit zahlreichen Bildern aus alter und neuer Zeit mit reizvollem bunten Titelbild nach einer Originalzeichnung von Scheurich

Geheftet: M. 4.50 Ladenpreis, M. 2.80 bar und 11/10

Gebunden: M. 6.— Ladenpreis, M. 4.— bar und 11/10

(Partien geheftet und gebunden gemischt!)

Zur Probe: 1 geheftetes und 1 gebundenes Exemplar für M. 6.— bar

Prächtige Humor-Bilder
der bekanntesten Berliner Künstler
wie

Ad. v. Menzel - Schadow - Dörbeck - Hosemann -
Babuschek - Jüttner - Zille - Stern - Heilemann -
Trier - Simmel - W. Scholz - Koch - Gotha -
Herm. Baer - Brand u. a.

Sprühende Geistesblitze
und funkelnde Perlen aus den Werken

von
Gottfr. Keller - W. Raabe - Th. Fontane - Heinr.
Heine - L. Börne - F. Philippi - Jul. Stinde -
H. Seidel - J. Rodenberg - Fritz Beckmann und A. Glas-
brenner - L. Pietsch - R. Presber - H. Brenner u. a.

bieten das Beste allen spreewäthenischen Humors:

Vom Bekanntesten bis zum Vergessenen.

Von den Freiheitskriegen bis zum Weltkrieg.

Von der Destille bis zum Königsschloß.

Vom Stralauer Fischzug bis zur Tangozeit.

Von der Ackerstraße bis zum Kurfürstendamm.

Von Leberecht Hühnchen bis zu „Kosak gefangenes“.

Wir bitten um weitere Verwendung für dieses

feinsinnige, literarisch und künstlerisch gleich wertvolle Buch.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.
in Berlin SW. 68

Auslieferung für Österreich-Ungarn bei Buchhandlung Hermann Goldschmidt, G. m. b. H. in Wien I.
„ in Hamburg bei H. Early, Große Reichenstraße 17.



Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase · Leipzig

Z

In Kürze erscheinen:

Spruchdichtung im Dienste des Lese-Unterrichts und des Alltags

Von Fachlehrer Jos. Bartmann. Preis 1 Mark.

Erdkundlich-geschichtlicher Unterricht der deutschen Arbeitschule

Von Prof. Jos. Langhammer. Preis M. 1.20.

Grundlegung eines neuen Deutschtums durch Erziehung

Von R. Zimmermann. Preis 1 Mark.

Alle Handlungen mit pädagogischer Rundschau seien auf diese Schriften hingewiesen. — Bestellzettel in der Beilage.

Z

Am 20. Juni

erscheint die höchst zeitgemäße Broschüre:

Geht barfuß!!

Das Barfußgehen als Träger der Volksgesundheit und als Forderung unserer Zeit

von Andreas Nielsen, Hamburg.

Inhalt:

Das Barfußgehen als Gegenstreiter des großen Sklavenhalters „Mode“. — Der ungeheure moralische und materielle Wert prinzipsieller Einfachheit d. äußerer Lebensgestaltung und des abgehärteten Körpers. — Das Barfußgehen als Volksritte der Allgemeinheit in Stadt und Land. — Der gute normale Fuß — heute eine Seltenheit. — Ueberall Hygiene — nur keine Fußpflege. — Die wirtschaftliche Notwendigkeit der Lederersparnis. — Ein gesunder Fuß ist die Grundlage körperlicher Leistungsfähigkeit. — Barfußgehen ist die wirksamste Hilfe gegen frühe Ermüdung beim Gehen und Stehen. — Der starke Zusammenhang zwischen Fuß und Gehirn. — Der Kaltfuß und der Schweißfuß. — Barfuß ein außerordentlich günstiges Vorbeugungs- u. Hilfsmittel bei vielen Krankheiten. — Die Barfußgeher sind fast nie erkältet. — Barfußgehen als Ableitungsmittel gegen Blutandrang nach dem Kopf und alle Hals- und Rachenkatarrhe.

Mit 20 ganzseitigen Bildern. Die Broschüre ist allgemeinverständlich geschrieben, wissenschaftlich begründet und in praktischen Bildern erläutert.

Sie wird massenweise verkauft werden.

Preis 1.— ord., —.70 bar mit 20% Teuerungszuschlag.

Sonderangebot bis 10. Juli zur Einführung:

1 Stück mit 40% 60,- 2 Stück mit 50% 50,-
mit 20% Teuerungszuschlag.

Verlag Kraft und Schönheit
Berlin-Steglitz.

Ein neuer Wilhelm Schäfer
Soeben erscheint in meinem Verlage
Wilhelm Schäfer
Die begrabene Hand
und andere Anekdoten

Geh. M. 2.-, geb. M. 3.-
auschließlich Teuerungszuschlag

Z

Wilhelm Schäfer bedarf längst keiner Empfehlung mehr. Seine wundervolle Sprache, die unübertroffene Gestaltung des Themas bis zum Höhepunkt haben ihm längst seine Leser gesichert. Diese Anekdoten, die als Sonderausgabe erscheinen, um den Besitzern der Dreiunddreißig Anekdoten als Ergänzung zu dienen, machen auch in diesem Sonderdasein ihren Weg, da jede einzelne die unbestrittene Meisterschaft ihres Verfassers aufs neue bestätigt.

Machen Sie die Liebhaber einer erlebten Kunst besonders auf dieses Buch aufmerksam!

Vor Erscheinen m. 40%, 11/10, Einb. no.

Georg Müller Verlag
München

J. Michael Müller / Verlag / München
 Ansächerstraße 5
 Kommissionär Carl Cnobloch in Leipzig
 In Kürze erscheint:

Der Traumspiegel

Bilder und Wahrheiten. / Ein Traumbuch auf wissenschaftlicher Grundlage von Dr. med. Gg. Lomer, Nervenarzt Hannover.
 Sind Träume nur Schäume? Dieses 160 Seiten starke Buch lehrt jedermann sein eigener Traumdeuter zu sein. Das Buch beweist und zeigt, was an den Träumen wahr ist und was nicht wahr ist. Aus dem Inhalt: Was ist der Traum? Traumquellen. Traumreize. Wie arbeitet der Traum. Eindeutige und zweideutige Träume. Was symbolisiert der menschliche Körper? Was wünscht der Traum? Was fürchtet der Traum? Der Liebreiz- und Hindernistraum. Vom telepathischen Traum. Was uns andere berichteten. Der Traum als Detektiv. Der scheinsbare Profit. Kriegsaahnungen im Traum. Der prophetische Traum. Anmeldung von Todesfällen. Der Traum als Ratgeber. Die Traumsprache. Raum und Zeit im Traum. Preis M. 2.80 und 20 Pf. Porto, eleg. geb. M. 4.50 und 20 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder per Nachnahme des Betrages.

J. Michael Müller Verlag / München, Ansächerstraße 5/40

Das obenstehende, wirkungsvolle Inserat erscheint
 in einer Auflage von
 Zehn Millionen

Um der starken Nachfrage genügen zu können, empfehle ich das Buch vorläufig zu halten. In Romm. kann ich ausnahmslos nicht liefern, dagegen biete ich an:

2 Probeexemplare mit 40% bar.
 Partiepreis gegen bar 30% und 7/6 = 40% mit Einführung des Freierpls. Die Auslieferung erfolgt in Leipzig durch meinen Kommissionär.

In Kürze erscheint:

Erinnerungen aus meiner Kriegsgefangenschaft

von
 A. J. Lévéque.

Bezugsbedingungen: ca. M 3.— Ladenpreis
 ca. 2.— bar und
 9/8, falls vor Erscheinen bestellt.

Ein neues Schuldbuch Frankreichs, zu dessen Herausgabe den Verfasser — Alt-Elsässer — nur vaterländische Beweggründe veranlasst haben.

Diese Schrift unterscheidet sich von ähnlichen durch die grosse allgemeine Auffassung der Zeitlege in Frankreich. Durch weitgehende Propaganda in der Tagespresse unterstützen wir Ihre Tätigkeit. Der Absatz für diese mit Recht Aufsehen erregende Schrift wird leicht sein. Schon durch Ausstellen im Schaufenster lässt sich Massenabsatz erzielen.

Gebweiler, im Mai 1918.

J. Boltzesche Buchhandlung
 Auslieferung durch C. Cnobloch in Leipzig.

Im Neudruck

Bierbaum

Panfrazius Graunzer

Roman

11. Auflage

Das schöne Mädchen von Dao

Roman

7. Auflage

Don Juan Tenorio

Künstlergeschichten

6. Auflage

Einzelpartie 11/10

Gemischte Partie 13/12

Preise und Bedingungen
 im Verlangzettel

Schuster & Loeffler, Berlin

In wenigen Monaten die erste Auflage
vergriffen!

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Sonnenfinsternis

Roman von
E. Stieler-Marshall

Zweite Auflage.

Geb. M. 4.—, geb. M. 6.—
(dazu 30% Kriegszuschlag.)

„... Eine Erholung für die Nerven
ist es, sich den Schlaerungen hinzu-
geben, die in schlichter Sprache, durch-
drungen von seltener Wärme und
Innigkeit, die hehre Schönheit der
unberührten Bergwelt aufzutun.“

„Kieler Neueste Nachrichten“.

**Ein Buch von hohem Ge-
halt, wie wir Alle es uns
in dieser Zeit wünschen!**

Wir bitten, diese prächtige Gabe einer
unserer beliebtesten Erzählerinnen bei Be-
ginn der Reisezeit nicht auf Ihrem Lager
fehlen zu lassen; durch eine persönliche
Empfehlung des Buches würden Sie sich
den Dank Ihrer Kundenschaft sichern.

Wir liefern bar mit 35%, Freieremplare
11/10. — Einbände der Freieremplare
je M. 1.50 (dazu 30% Kriegszuschlag).
Bestellzettel anbei.

Leipzig, Juni 1918.
Grethlein & Co. G.m.b.H.

(Z) Im Neudruck befinden sich
und werden in Kürze zur Ausgabe gelangen:

Um Ehre und Eigen

(Visher: Willst Du Richter sein?)
Roman von Maximilian Böttcher.
5. Taus. jetzt: Geb. M. 5.—, geb. M. 1.—
(dazu Kriegszuschlag).

„Wir können uns freuen, einen so innerlich gesunden,
von heißer Menschlichkeit und starkem, reinen
Kunstempfinden und -wirken beherrschten Dichter
zu besitzen“ „Das Theater“.

Heim zur Scholle

Roman von Maximilian Böttcher.
8. Taus. jetzt: Geb. M. 5.—, geb. M. 1.—
(dazu Kriegszuschlag).

„... Eine Offenbarung ist dieser Roman, ein Hym-
nus auf die unerschöpfliche Regenerationskraft der
Natur...“ Prof. Molenaar in „Menscheitsziele“.

Hann Klüth

Roman von Georg Engel. 31. bis
33. Taus. jetzt: Geb. M. 5.—, geb. M. 1.—
(dazu Kriegszuschlag).

„Die, die den Roman lesen, werden eine große Herzens-
freude erleben und mir danken, daß ich sie auf ihn
hingewiesen habe...“ Detlev von Liliencron in der „Zukunft“.

Der Fahnenenträger

Roman von Georg Engel. 9. bis
11. Taus. jetzt: Geb. M. 5.—, geb. M. 1.—
(dazu Kriegszuschlag).

„... Das Buch beweist, dass auch ein an schwerste
Probleme rüttelnder Roman voll Spannung und
sprühenden Lebens sein kann, wenn dichterische Kraft
ihn gestaltet.“ „Berliner Lokal-Anzeiger“.

In dieser Zeit der Knappheit an guten Büchern
wird das Erscheinen der Neudrucke von Romanen
aus der Feder von zwei unserer besten und belieb-
testen Dichter überall freudig begrüßt werden! —
Böttchers Name als Verfasser des jetzt in Berlin
mit so stürmischem Beifall aufgenommenen vater-
ländischen Schauspiels „General Hord“ (Buchtitel
„Vaterland“) wird überall genannt!

Die Reisezeit beginnt!

Wir bitten reichlich zu bestellen!

Wir liefern bar mit 35%, Freieremplare
11/10. — Einbände der Freieremplare
je M. 1.50 (dazu 30% Kriegszuschlag).
Bestellzettel anbei.

Leipzig, Juni 1918.
Grethlein & Co. G.m.b.H.

Demnächst werden erscheinen:

Was hat der Krieg hinsichtlich der ersten Wundversorgung

Neues gelehrt?

von

Generalarzt Prof. Karl Garré
berat. Chirurgen b. einem Generalkommando

50 Pf. ord., 35 Pf. netto

Der Krieg in den deutschen Schußgebieten

Herausgegeben vom
Reichs-Kolonial-Amt

5. — 9. Mitteilung

M. 3.50 ord., M. 2.40 netto
(Der I. 1915 erschienene Teil ist vergriffen)

Lehrbuch für den Unterricht in der Navigation an den Deckoffizierschulen der Kaiserlichen Marine

Herausgegeben auf Veranlassung des
Reichs-Marine-Amts

Zweite Auflage

Geh. M. 22.— ord., M. 16.50 netto
Gebunden M. 26.50 ord., M. 19.85 netto

Der Weltkrieg

Ergänzung zu den im Königl. Kadettenkorps eingeführten
Lehrbüchern der Geschichte

von

Geh. Studienrat Prof. Dr. E. Boesser

50 Pf. ord., 35 Pf. netto

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Wir lassen in Organen unseres Verlags folgende
Anzeige erscheinen:

An die Besitzer von Herders Konversations-Lexikon.

Bei Kriegsbeginn lagen die Buchstaben A — H eines zweiten Ergänzungsbandes fertig gedruckt vor. Infolge der gewaltigen Umgestaltungen, die der Weltkrieg hervorgerufen, ist an eine Weiterführung dieses Teiles auf der begonnenen Grundlage nicht zu denken, es muß vielmehr nach dem Kriege ein ganz neuer zweiter Ergänzungsband (Kriegsband) geboten werden, der alsdann wegen der übergroßen Stofffülle nur wenig mehr aus dem vorliegenden Teil A — H wird übernehmen können. Und doch enthält dieser ein so reiches, an keinem andern Orte so bequem erreichbares Material, das namentlich allen auf die einschlägige Nachschlageliteratur Angewiesenen von nicht zu unterschätzendem Nutzen sein kann. Auf dringende Anregung aus solchen Kreisen haben wir uns entschlossen, den Teilband all denen zugänglich zu machen, die ihn zu erwerben wünschen. Bestellungen sind unmittelbar an uns zu richten unter Angabe der Buchhandlung, durch welche die Sendung erfolgen soll. Der Preis des gebundenen, auf gutem Friedenspapier gedruckten Bandes beträgt Mark 6.—

Es wird also hier ein Bruchteil des zweiten Ergänzungsbandes, der schon vor dem Krieg gedruckt vorlag, den Besitzern von Herders Konversations-Lexikon zugänglich gemacht. Dieser Teilband kann seiner Natur nach nicht ohne weiteres als Fortsetzung geliefert werden. Die Verlagshandlung will ihn nur an solche Personen abgeben, die ihn um des darin enthaltenen Wissensstoffs willen zu besitzen wünschen.

Um jegliche Täuschung über das, was mit dem Bande geboten wird, hintanzuhalten, sind die Bestellungen unmittelbar an die Verlagshandlung erbeten, die im Zweifelsfalle den Besteller erst orientieren wird.

Alle Bestellungen werden dem Sortimentsbuchhandel überwiesen.

Freiburg i. B., Juni 1918.

Herdersche Verlagshandlung

(Z) Demnächst wird mir zum Vertrieb im Buchhandel übergeben:

Das Ritter- und Patriziergeschlecht von Meininghausen

von Dr. August Meininghaus.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit einer Stammtafel, zwei Wappenabbildungen und einer Siegeltafel. (Sonderausgabe des 34. Heftes der Zeitschrift des Vereins für die Geschichte von Soest und der Börde, Vereinsjahr 1916/17.)

141 Seiten gr. 8°. M. 5.—.

Die 1. Auflage wurde im Buchhandel nicht vertrieben.

Ich bitte um Benutzung des beiliegenden Zettels.

Dortmund, im Juni 1918

Fr. Wilh. Rnhfus

(Z) Ende der Woche erscheint das Juliheft von:

Deutschlands Erneuerung

Monatsschrift für das deutsche Volk

Herausgegeben von Geh. Hofrat G. v. Below / H. St. Chamberlain / H. Claß / Prof. R. Geyer, Wien / Geheimrat M. v. Gruber / Geheimrat Prof. Dr. D. Schäfer / Dr. G. W. Schiele / Reg.-Präsident v. Schwerin / Geh. Konsistorialrat Prof. Dr. Seeberg / Schriftleitung Dr. E. Rühn.

Bezugspreis:

vierteljährlich M. 5.—, Einzelheft M. 1.80

Inhalt:

Rasse und Nation.

Die Verfassungskrise in Österreich. Von H. St. Chamberlain. Von Prof. Dr. P. Samassa.

„Unser“ R. A.

Von Prof. Dr. E. Jung.

Die Notlage der Schweiz und Deutschlands Hilfe.

Von Pfarrer A. Holliger.

„Der Nuntius kommt!“ (Der rot-goldene Salon).

Von Prof. Dr. Freih. v. Liebig. Von Prof. Dr. Greif. v. Liebig.

Deutsches Geistesleben und deutsche Tagespresse. Von F. Ernst.

Ein Museum für deutsche Stammes- und Rassenkunde.

Von Dr. Otto Lehmann.

Bild der Lage. — Bücherschau.

Von Dr. E. Rühn.

Das Heft gehört an auffallender Stelle ins Fenster!

J. S. Lehmanns Verlag, München

(Z)

Demnächst erscheint:

H. S. Lübsen, Ausführl. Lehrbuch der Elementar-Geometrie zum Schul- und Selbstunterricht.

31. Auflage.

I. Teil: Ebene Geometrie. Geb. 3.20

II. Teil: Körperliche Geometrie. Geb. 2.30

2 Teile in 1 Bd. brosch. 4.20 M., geb. 5.20 M.

Mit 30% Nachlaß.

Partie 13/12 unter Berechnung von 13 Einbänden.

Leipzig, den 15. Juni 18.

Friedrich Brandstetter.

Günstige Bücher ferner:

Swewia-Verlag Jugenheim a. d. S.

Wege Arbeitermangels kann die Vorratsergänzung der stark verlangten Bücher von

Wilhelm Bläß

mit dem Bedarf nicht Schritt halten. Bestellungen sind nur nach Leipzig zu richten, wo sie je nach Eingang erledigt werden.

Auf alle Nettopreise wird ein Verleger-Teuerungszuschlag von 20% berechnet.



Infolge der weiteren Steigerung der Herstellungskosten sehe ich mich gezwungen, für

„Hecker's Wortschatz“

ausser der im Oktober 1917 eingeführten Preiserhöhung von 50% für den Band noch weitere

20 vom Hundert

als Teuerungszuschlag zu berechnen, während die Bezugsbedingungen die gleichen bleiben, also auch der Zuschlag rabatiert wird. Der neue Preis tritt am 15. Juni 1918

in Kraft.

Bonn, im Juni 1918.

Alexander Schmidt,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

A. Wertheim, Bücher-Abteilg. in Berlin, Königstrasse:

20 Preussen u. Napoleon I. Ein Jahrzehnt deutscher Geschichte. Jubiläumswerk v. Tomuschat. 2 Bde. in Orig.-Leinenbd. Bd. 1/2 = 8.—.

300 Des Königs Merkmal. Detektiv-Roman von Sylvanus Cobb jr. Brosch. je 75 S.

50 Hochland. Monatsschrift f. alle Gebiete d. Wissens, d. Literatur u. Kunst. Auswahlbd. Je 1.50.

50 Kuropatkin, die Ergebnisse d. russ.-japan. Krieges. IV/I in Orig.-Leinenbd. Je Bd. 2.—.

Wichtig für Handlungen mit medizinischer Kundenschaft.

Zeitschrift für Heilkunde

Herausg. v. d. Professoren H. Chiari, A. v. Elsberg, A. Fraenkel, E. Fuchs, V. v. Hacker, R. v. Jaksch, M. Löwit, E. Ludwig, E. Neusser, R. Pallauf, A. v. Rosthorn, L. Schrötter, A. Weichselbaum, A. Wölfler usw.

Jahrg. 1900 Abtlg. f. pathol. Anatomie. M. 17 Tafeln. 372 Seiten. Abtlg. f. interne Mediz. M. 14 Taf. 364 Seit. Abtlg. f. Chirurgie. M. 14 Tafeln. 370 Seit.

statt M. 30.— f. M. 4.— no.

Jahrg. 1900—1907 statt 240 M. für 30 M. no.

Kapsamer, Dr. G., Nierendiagnostik und Nierenchirurgie. 2 Teile (XXIV, 999 Seit.). Lex.-8°. Wien 1907.

Statt M. 20.— f. M. 4.50.

Schrötter, Dr. L. R. v., Vorlesungen über die Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, der Nase u. des Rachens. 2 Bde. M. 164 Abbild. (XIV, 679 S.) Wien 1893/96

statt M. 18.— f. M. 3.50 no.

Josef Deubler, Wien II, Praterstr. 38.

August Lohde in Gelsenkirchen:

Weil-Fulda, Tausend u. e. Nacht. Leinen.-Bd. III. Pracht-Ausg. Bd. 1/4. M 45.—. Tadellos neu. Die Heil. Schriften des Alten u. Bundes. Dtsch. v. Mart. Luther. Bd. 1/4. M 25.—. Ganz neu. Prutz u. Scherr, Germania. Lein.-Band. M 9.—. Einbd. beschäd. Dennerts Konvers.-Lexikon. Neue revid. Ausg. Bd. 1/2. Leicht vergilbt, nur M 6.—. Gebote direkt erbeten.

Gebr. Grabert in Arnswalde:

1 Weber, Dreizehnlinien. Illustr. Pracht-Ausg. Folio.
13 Tanzwalzer der Woche. Bd. 1.
9 Tanzwalzer der Woche. Bd. 2.

Angebotene Bücher ferner:

Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.: The Studio. Vol. 1—70.
— do. Vol. 1—60. Geb. Orig.
Liller Kriegsztg. Jg. 1—8.
Nordd. Allg. Ztg. 1. 8. 14—1. 4. 18.
Berl. Tagebl. 1. 8. 14—1. 4. 18.
Frdr. d. Gr. Werke. 10 Bde. Or.-Lein. Neu.
Goethe, Fuchs. (Klemm.) Leder.
— do. Halbleder.
Shakesp., Hamlet. Jena. Leder.
Vorz.-A.
Friedr. d. Gr. Anekdt., m. Kpf. v. Chodowiecki. Jap.
Faust, Hist., Bild. Payer v. Thurn.
Jugend. Jg. 1—22. Geb.
Simpl. Jg. 1—22. Geb.
— do. Luxus-A. Wie neu.

Theod. Körner, Altenburg, S.-A.: Daheim 1864—1910.
Herbarts Werke, hrsg. v. Hartenstein. 12 Bde.
Leipz. Ill. Zeitung. Bd. 1/5. 7/11. 16/39.
Mitteilgn. u. Zeitschr. d. Dtschn. u. Österr. Alpenver. 1888/1915.
Reichsgesetze 1867—1915.
Türmer 1902, 1906—13.

Friedrich Schneider in Leipzig: Bücherschatz d. Lehrers. XIV, 1. 3. u. 4. Aufl. Neu.
Handb. der ges. Therapie. VI. Chir. externa u. Ohrenkrankheiten. 4. Aufl. (Gut erhalten.)
Velhagen & Klasings klein. Handatlas in 100 Kartenseit. (1912.) Neu.

Carl Singhol in Schwerin i/M.: Müller, W., mittelhochdt. Wörterb. 4 Hlfbrzbde. (Leipzig 1854, Hirzel.) Archiv f. kathol. Kirchenrecht. 1890—1905 gleichmässig geb., 1906/15 in Heften.

Eugen Crusius in Kaiserslautern: Strutz, Komment. z. Kriegssteuerges. 1. Aufl.
Moderne Kunst. Bd. 9. 15. 16. 19. Halbfz.
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins 1906—12. Origbd. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Jos. Zander in Düren:
Jellinek, Staatsrecht. I.
Liszt, Strafrecht. Letzte Aufl.

Fr. Jacobi's Verlag, Dresden 16:
*Böttner, Lehrb. d. Obstbaus. Gb.
*Faulmann, Gesch. d. Schrift. Gb.
v. Friesen, Erinnergn. 1880 u. 82.
— do. Bd. 2 allein.
Stenographie. Alles in allen Sprachen u. Systemen.

Georg Lorenz Ni., Trautenau, B.: Erdmann, anorgan. Chemie.
Ost, chem. Technologie.
Fresenius, qualitative Analyse.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V: Direkte Angebote erbeten.
*Wiener Rundschau, hrsg. v. Rapaport. I u. f.

*Paul, Hdb. d. Germanistik. 2. A.
*Dtschs. Heldenbuch 1866, v. Jaenische, Kplt. od. I/II.

*Müllenhoff, dtsc. Altertumskde. 2. A.

*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.

*Jur. Wochenschr. 1900/06, 1910, 1913/15.

*Neumann, Rechtspr. d. Reichsger. 1910/12.

*Laurent, Napoléon. 1840.

*Schedel, Weltchronik. 1493.

*Kostümwerke.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

*1 Strahlentherapie. Sonderbd. 1.

*1 Nettelblatt, Initia hist. iurid. 1774.

*1 Hommel, Contin. notit. Beyrianae. 1761—79.

*1 Verhandl. d. 24.—27. Kongr. f. inn. Medizin u. Kinderheilk.

*1 Strzygowski, Kunst d. Ostens.

*1 Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit. 2 Bde.

*1 Nietzsche, Zarathustra. 3. Aufl. 1893.

*1 Zeitschr. d. geolog. Gesellsch. Bd. 19.

*1 Fortschr. d. Medizin 1909.

Carl Bath vorm. Mittler's Sortibh. in Berlin W. 8:

*1 Erckert, der Kaukasus. Geb.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:

*Zeitschr. f. Bücherfreunde 1903—1909. Vollst. u. einz.

*Balzac. Orig.-Ausg. Alles, brosch.

*Maupassant. Or.-Ausg. Alles, br.

*Mayr, Leibl. 1. Ausg.

*Wieland, Prinz Biribinker. Vorgausg. (Kiepenheuer.)

Buehh. Heh. Z. Gonski in Cöln:

*Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. Bd. 7. In Leinen.

Angebote direkt.

Robert Friese's Bh. in Chemnitz: 10 Neumann, K., Formelbuch.

10 Hofmann, Arithmet. 1. Tl. Gb.

Gerold & Co. in Wien I:

*Stratz, engl. Frau.

*Langer, Adels- u. Ahnenprobe. Wien 1862.

*Christiansen u. Müller, theoret. Physik.

Bernh. Schneiders Bh., Asch, B.:

*Lübke, Grundr. d. Kunstgesch. 5 Bde.

*Bismarck, Gedank. u. Erinn. Gb. Angebote nur direkt!

W. Schneider & Cie., St. Gallen:

1 Sonndorfer, R., Technik des Weithandels. 2 Bde.

Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.: Örtli, Volksschule u. d. Arbeitsprinzip.

Rückauf u. Heyer, Kirchengesch.
*Werneck, bibl. Geschichtsunterr. in d. Elementarklassen.

Dietlein u. Plack, deutsche Lesebücher. 2. Teil.

Kehr u. Kleinschmidt Anschauungsunterricht.

Hermann, deutsche Aufsätze.
Spiegel, ein Griff ins Leben.

Hoffmann, Handb. f. d. Gesch.-unterricht.

Tischendorf, aussereur. Erdteile.
Lukas, Lehrstoffe f. d. Zeichenunterricht.

Markert, malendes Zeichnen.
Hermann u. Schröder, Bewegungsspiele f. Mädchen.

L. & A. Brecher in Brünn:

Maeterlinck, Leben d. Bienen.

Prato, süddeutsche Küche.

Nietzsche, Zarathustra.

Goethe. 15 Bde.

Dahn, e. Kampf um Rom. Bd. 1. Universum. Bd. 37.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Brunner, Grdz. d. Rechtsgesch.

*Schnabel, Lehrb. d. Hüttenkde.

*— Hdb. d. Metallhüttenkde. I.

*Dammer, chem. Technologie.

*Ratzel, polit. Geographie.

*— Anthropogeographie.

*Heyck, Gesch. d. Zähringer.

*Arneth, Prinz Eug. v. Savoyen.

H. Jaffe, Buchhdg. in München, Brienerstr. 53:

Napoleon Bonapartes vollständ.

Lebensbeschreibung, bearb. v. C. Strahlheim. Bd. 1—4, Fkft. a. M. 1839, Comptoir f. Literat. u. Kunst.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

*Schöler, Statik.

*Ploss, d. Weib. Neueste A.

*Sven Hedin. Alles.

*Stuttgarter Kunst d. Gegenwart.

*Griech.-dt. Wörterb.

*Georges' latein. Wörterb.

Meyer, Ornamentik.

P. W. Sattig in Görlitz:

*1 Meyers Konv.-Lexikon.

A. Reichmann in Wien IV/1:

*Singer u. Müller, allg. Künstler-Lexikon.

*Pichelmayer, Dynamobau. (Hdb. d. Elektrotechnik Bd. 15.)

*Bauer, Schiffsmaschinen.

*Hellwald, Kulturgeschichte.

*Muthesius, d. engl. Haus. Kplt. od. einzeln.

K. André'sche Bh., Prag I, 969:

Braun, J., Naturgesch. d. Sage. Illustr. Gesch. d. Krieges 1870/71. (Union.) Mögl. brosch.

Gaspey-Sauer, ital. Konv.-Leseb.

Richardson, Gesch. d. Familie

Merode. 2 Bde. 1877—81.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
Je 1 Börne, — Bürger, — Byron,
— Dante, — Eichendorff, — Grabbe,
— Grillparzer, — Hebel,
— Heine, — Mörike, — Rückert,
— Shakespeare, — Uhland. Ausg. Hesse, Reclam
oder Bong. Leinenbände.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Lange, menschl. Gestalt in der
ält. griech. Kunst.

Tschudi, Menzel.
Mayr, Leibl.

Deutsche Kunst u. Dekoration.
10. Jahrg. 1906/07.

Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles.
Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmal.

Westfalens. Kplt. u. e. Bde.
Lutsch, Bilderwerk schles. Altert.

Guleke, Alt-Livland.
Sauermann, Alt-Schleswig.

Kunst u. Künstler. I—XI.
Anhalts Baudenkämler im M.-A.

Handzeichn. d. Albertina.

Gusman, l'art décoratif de Rome.

Paul Franke in Berlin W. 9:
Hütte, des Ingenieurs Taschenb.
3 Bde. Neueste Aufl. Geb.

Buehh. Hans Dommes in Cöln:

*Storm, Sonnenschein.

*Mebes, um 1800.

*Grimmelshausen, Simpl. Schriften. I/II. Gzl. (Insel.)

*Klassiker des Altertums. Auch
einzeln. (Müller.) Gzl.

*Bibliothek d. Philosophen. Auch
einzel. (Müller.) Gzl.

*Alle Luxus-Ausgaben in Ganzleder oder Pgt.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W.:

Mebes, um 1800. 2 Bde. u. Bd. 2 ap.

Lipperheide, Kreuzstichmust. alt-dtschr. Leinenstickerei. Mappe I u. III.

Gurlitt, Gesch. d. Barockstils.
3 Bde.

Dedekind, Purpurkunde. Bd. 3.

Lux, Empire- z. Biedermeierzeit.

Noack, Baukunst d. Altertums.
(Fischer & Fr.)

Springer, Kunstgesch. III. Alter gelber Einbd.

Sauermann, Alt-Schlesw.-Holstein.

Berger, Maltechnik d. Altertums.
5 Bde.

Vorlagen üb. französ. Batarde u.

engl. Schreibschrift.

Margarethenh. b. Essen. (Metzendl.)

Werke, enth. Empire-Decken.

de Vauget, la Syrie centrale.

Allg. Künstlerlexikon, v. Singer.

Baer, farb. Raumkunst. I.

Junghändel, Baukunst Spaniens.

C. Ludwig Ungleben, Dresden-A.:

*Hoppe, uns. Wissen vom

- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Rambaud, l'empire grec au 10. s.
1878.
Muralt, Essai de chronographie
byzant. 1855.
Mouradja d'Ohsson, Tableau gén.
de l'empire ottoman. 3 vol. 1787
—1820.
Norden, Papsttum u. Byzanz. 1903.
Mas Latrie, Histoire de l'île de
Chypre. 3 vol. 1851—65.
Löher, Magyaren u. and. Ungarn.
1874.
Kondakoff, Histoire de l'art byzantin. 2 vol. 1886—91.
Jireček, Gesch. d. Bulgaren. 1876.
— das Fürstent. Bulgarien. 1891.
Kanitz, Donau-Bulgaren u. d. Balkan. 3 Bde. 1875—82.
Zelechowski, ruthen.-dtchs. Wörterbuch. 2 Bde. 1882—86.
Hergenröther, Photius. 3 Tle. 1866
—1869.
Fauriel, Chants populaires de la Grèce moderne. 2 vol. 1824—25.
Graecia orthodoxa, ed. Allatius. 2 vol. 1652—59.
Vambery, Türkenvolk. 1885.
Engel, Gesch. d. ungar. Reiches. 4 Bde. 1797—1804.
Unger, Quellen d. byzant. Kunstgesch. 1878.
Diefenbach, Völkerkunde Osteuropas. 2 Tle. 1880.
Euchologium s. rituale Graecor., ed. J. Goar. 1730.
Byzantin. Zeitschrift, kpltt. u. grös. Reihen.
Fallmerayer, Gesch. d. Halbinsel Morea. 2 Bde. 1830—36.
Miklosich, Lexicon palaeo-sloveno-graeco-lat. 1862—65.
Monumenta vetera Slavorum merid., ed. A. Theiner. 2 vol. 1868—1875.
Notitia dignitatum, ed. Böcking. 2 vol. 1839—53.
Ujfalvy, migration des peuples. 1873.
Deguignes, hist. gén. des Huns, Turcs etc. 4 tom. 1756—58.
Tomaschek, die alten Thraker. 3 Tle. 1893—94.
Didron et Durand, Iconographie chrétienne grecque. 1845.
Dahn, Procopius v. Cäsarea. 1865.
Thunmann, Untersuchgn. üb. d. Geschichte d. östl. europ. Völker. 1774.
Corpus scriptorum historiae byzant. 50 vol. 1828—78; kpltt. u. einz. Tle.
Sulzer, Gesch. d. transalpin. Daciens. 1781—82.
Codex Suprasliensis, photograph. Reproduktion. 1896.
Senkowski, Supplément à l'hist. génér. des Huns, Turks et Mongols. 1824.
Hopt, Chroniques gréco-romaines. 1873.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig ferner:
Stritter, Memoriae popolorum, olim ad Danubium, Pontum Euxinum etc. incolentium. 4 vol. 1771—79.
Schlumberger, un empereur byzantin au X. s., Nicéphore Phocas. 1890.
Brockhaus, Kunst in den Athos-Klöstern. 1891.
Canciani, Barbarorum leges antiquae. 5 vol. 1781—92.
Pray, Annales regum Hungariae. 5 tom. 1764—70.
Rośkiewicz, Studien üb. Bosnien u. Herzegowina. 1868.
Schafarik, slaw. Altertümer, übs. v. Aehrenfeld. 2 Bde. 1843—44.
Hilferding, Gesch. d. Serben u. Bulgaren, übers. v. Schmaler. 2 Tle. 1856—64.
Hammer-Purgstall, Constantinopolis u. d. Bosphorus. 2 Bde. 1822.
Acta et diplomata Graeca medii aevi, ed. Miklosich et J. Müller. 6 vol. 1860—90.
Archiv f. slav. Philologie; kpltt. u. grös. Reihen.
Boué, Europ. Türkei. 2 Bde. 1889.
Hoernes, wissenschaftl. Mittlgn. aus Bosnien u. d. Herzegowina. 1893 u. ff.
Heuzey, Le Mont Olymp et l'Acaranerie. 1860.
Monumenta Arpadiana rerum hungar., ed. Endlicher. 1849.
Ethnolog. Mittlgn. aus Ungarn, hrsg. v. Herrmann. 1887 u. ff.
Vaillant, La Romanie. 3 vol. 1845.
Sathas, Documents inédits relat. à l'hist. de la Grèce au moyen-âge. 9 vol. 1880—90.
— Bibliotheca graeca medii aevi. 7 vol. 1872—94.
Pitra, Hymnographie de l'église grecque. 1867.
Miklosich, alban. Forschgn. 3 Tle. 1870—71.
Meyer, G., etymolog. Wörterb. d. alban. Sprache. 1891.
Hahn, griech. u. albanes. Märchen. 2 Tle. 1864.
— albanes. Studien. 3 Tle. 1854.
Dozon, Manuel de la langue Chkipe ou albanaise. 1879.
Broughton (Hobhouse), Travels in Albania. 1858.
Hughes, Travels in Sicily, Greece and Albania. 2 vol. 1820.
Rossi, Vocabolario ital.-epirotico. 2 vol. 1866—75.
Albanien, alles üb. Gesch., Sprache, Literat.
Puchmayer, Romani Cib. d. i. Grammatik d. Zigeunersprache. 1821.
(Mitrowic od. Erzherzog Joseph,) Versuch e. Darstellg. d. Lebensweise, Herkunft u. Sprache d. Zigeuner. 1868.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig ferner:
Miklosich, Mundart. u. Wandergn. d. Zigeuner Europas. 12 Tle. 1872—80.
Thomasius, curiöser Tractat v. Zigeunern, übers. v. Dreschen. 1702.
— Dissertatio philosoph. de Cingarais. 1671.
Zigeuner, alles üb. Ethnographie, Sprache etc. in allen Sprachen.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Allers, Hamburger Bilder.
Burckhardt, weltgesch. Betracht.
Bürgers Werke, Bd. 3. Göttingen 1797. Grossukt.
Catlin, Indianer Nordamerik. 1851.
Goldene Chronik d. Wettiner. Fürstenausgabe.
Firdusi, Heldensagen, v. Schack. Alt. grös. Ausg.
Freund, W., Prima.
Goethe-Jahrb., hrsg. v. Geiger. Bd. 35 u. folg.
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im M.-A.
Grupp, Kulturgesch. d. M.-A. I.
Hager-Mez, Mikroskop.
Jung-Stilling, Heimweh.
Onckens allgem. Weltgeschichte.
Partsch, Schlesien. Bd. 1.
Struck, Kunst d. Radierens.
Theatrum chemicum. 6 Bde.
Xenocrates, Aphrodisiensis.
Zachias, P., Quaestiones medicolegales. 1666 oder 1737.
- Bon's Buehh.** in Königsberg, Pr.:
*Helfferich, d. Geld. Br. od. geb.
*Dtsche. med. Wochenschr. 1916.
*Münch. med. Wochenschr. 1916, 1917.
*Fuchs, Sittengesch. Bd. 2. 3.
*— do. Ergbde. 1. 2. 3.
*Dekor. Kunst. Bd. 20.
*Die Kunst. Jg. 1. 3. 7. 8. 15. 16.
*Kl. Mtsbl. f. Augenhk. Sept. 1913 u. 1914—17 kpltt.
*Freund, Prima.
*Lewald, Lebensgesch.
*— Fam. Darner.
*Zeitschr. d. Ver. dt. Ingen. 1918, 1—6.
*Kl. Bilderschatz. Bd. 2. 3. 4.
*Maercker, Spiritusfabrikation.
*Knoll, Holzhandel.
*Die Woche 1914, Heft 34.
*Jugend. Jg. 4. 6. 7. 9.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:
"Scriptorum veterum nova collectio e Vaticano cod., ed. ab A. Majo. 10 vol. Roma 1825—38. Gr. 4°.
*Thomas Aquinas Opera omnia.
*Apokryphen-Evangelien.
*Abraham S. Clara, Judas d. Erzschelm. Bd. 3.
*Bücher des deutschen Hauses. Komplette Reihe.
- Alb. Neubert** in Halle a. S.:
Quellenbuch zur alten Gesch., v. Herbst, Baumeister u. Weidner.
I. Griech. Geschichte. Heft 1.
Harden, Köpfe. 1/III.
- Max Drechsel** in Bern:
Ascherson u. Graebner, Flora.
Bloch, Sexualleben.
Denifle, Entst. d. Univ. d. Mittelalters. 1. Bd.
Kretschmer, phys. Erdkunde.
Vom Nebelfl. z. Mensch. (Alles.)
Gesch. d. Lebens u. d. Erde.
Taine, Histoire contemporaine.
Treitschke. 1. Band.
Keller, G., Werke. Bd. 10. Br. Einband.
Apel, Komm. zu Kants Proleg.
Nietzsches Werke.
Liebreich u. Langgaard, Komp. d. Arzneiver.
Axenfeld, Augenheilkde.
Jacobi, Atlas d. Hautkr.
Oppenheim, Nervenkrankh.
Braun, Lokalanästhesie.
Schlesing, Krkh. d. h. Lebensalt.
V. Fels z. Meer 1910. Kplt.
— do. 1913, Heft 16.
Heitzmann, topogr. Anat. Bd. 1.
Weinschenk, Gesteinskunde.
— Mineralien.
Touss.-L., U.-Br.: Griech. u. Ital.
Müller, L., Metrik d. Griechen u. Römer.
Ostwald, anorg. Chemie.
Emminghaus, schweiz. Volksw.
Corning, topogr. Anat.
Zeitschr. f. Tuberk.
Myst. Literatur.
Sahli, 5. kplte. Ausg.
Bayer u. Fröhner, Hdb. d. Tierh.
Burckhardt, J., Leb. Konst. d. Gr.
Poulsson, Pharmakol.
Geologie u. Palaeontol. (Alles.)
Grimsehl, Physik. II (einzeln).
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*8 Nernst u. Schönflies, mathem. Behandlg. d. Naturwiss. 1913.
*Langenscheidt, griech. Briefe.
C. Strauss in Chemnitz:
*Weber-Rumpe, mnemotechn. Zahlenwörterbuch.
Eduard Rühl's Buchh., Bautzen:
Huch, Ricarda, Erinnergn. an Ludolf Ursleu d. Jüngerer.
Gebr. Grabert in Arnswalde:
*Aus deutschen Lesebüchern.
*Aus deutscher Dichtung.
G. E. C. Gad in Kopenhagen:
Schubert, Zellulosefabr.
Wilhelm König & Co., München:
*Schaumberger, Musikantengesch. (Wolfenbüttel, Zwissler.)
G. P. Aderholz in Breslau:
*Kneipp, öffentl. Vorträge.
E. Oberlüschen's Buchhandl. in Münster i. W.:
*Schulze, W., z. Geschichte latein. Eigennamen.

- Oswald Weigel** in Leipzig:
 Schlecht.-Hallier, Flora. Ges.-Reg.
 Goethes sämtl. Werke. Ausg. letzter Hand, mit allen Suppl.
 — Jahrbuch. Gen.-Register.
 Seyfarth, Bericht. d. röm. Gesch. 1855.
 Saccardo, Chromotaxia. 1894.
 Persoon, Synopsis fungorum.
 Phillips, brit. Discomycetes.
 West, Brit. freshwater algae.
 Gerber, Hist. d. Wiedergeboren.
 Auvergne, d. jetzt. Stunden. 1843.
 Freiheitskriege v. 1813. Alles, auch spät. Jubiläen. Ebenso Berichte österr. Kriegsteilnehmer; Wiener Buchh. bitte ich um bes. Beachtung.
- Wassermann, Gänsemännchen.
 Zweig, Novellen um Claudia.
 Fischer, Zeitgesch. 2. 5. 12. 17.
 Wagner, Briefe an Wesendonk.
 Mann, Th., Buddenbrooks.
 Huch, Friedrich, Mao.
 — Pitt u. Fox.
 Böhlaus, Rangierbahnhof.
 Mann, Heinr, die kleine Stadt.
 — Professor Unruh.
 Keyserling, Fürstinnen.
 Meyrink, Golem.
 Losch, Kräuterbuch.
 Schimper, Pflanzengeographie.
 Penzig, Pflanzenzteratologie.
 Drude, Hdb. d. Pfl.-Geogr.
 Marquart, Blütenfarbstoffe.
 Uhlands Schriften zu Sage u. Dicht. Bd. 4—8.
 Harnack, Gesch. d. altheir. Lit. I.
 Abhandl. d. schwed. Akad.: Aus der Naturlehre, übers. v. Kastner. Bd. 32. 33. 36—38. 40. 41 u. Neue Abh. Bd. 1—7. 1770/86.
 Rosenow, Kater Lampe.
 Reclams U.-B. Nr. 5101. Geb.
 Nora, Semmelbachers Hochzeitsreise.
 Scheerbart, Perpetuum mobile.
 Nat. u. Geistesw. Nr. 232—233.
 Krüger, Gottfr. Kämpfer.
 Harlan, Jahrmarkt zu Pulsnitz.— die Dichterbörse.
 Aram, Schloss Ewich.
 Reclams U.-B. 5500, 5419, 5400, 5366, 5226, 5244, 5049/50, 4429.
 Molo, ums Menschentum.
 — im Titanenkampf.
 — die Freiheit.
 Amelangs Tasch. I. Bücherliebh.: Greifs Liedertraum, — Sturm, auf Flügeln des Gesangs.
 Wölfflin, Kunst Albr. Dürers.
 Burger-Brinckmann, Hdb. d. Kstw.
 Besch. Berl. Ges. nat. Fr. Bd. 4.
 Wenzel, Verwandtsch. d. Körper.
 Göttling, Alm. f. Scheidekunstl. Jg. 9.
 Crell, Chemie. Bd. 1—3. 1786.
 Gött. Gel. Anz. 1779 Zugabe u. 1782.
 Kopp, Gesch. d. Chemie. I. 1843.
- Buehh, Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (T) Meyer, F. F., Prosadichtgn.
 (T) Brunier, Marie-Antoinette.
 (T) Lexikon, Kl., d. ges. Landw.
 (T) Kummer, Pilzkunde.
 (T) Leinböck, Forstwirtschaft.
 (T) Löffelholz-C., Wald.
 (T) Pfeil, forstwiss. Bildg.
 (T) Sachsenport. 1—3.
 (T) Pferdefreund. 1—22.
 (T) Sohnreys Dorfkalender vor 1906.
 (T) Houtrouw, Ostfriesland.
 (T) Contzen, Wald.
- Gsellius in Berlin W. S:
 *Diderot et d'Alembert, Encyclop.
 *Diderot, Oeuvres complètes, par Assézat. 20 Bde.
 *— Oeuvres philos., litt. et dram. 5 Bde. London 1773.
 *— Oeuvres philos. et dramat. 6 Bde. Amsterd. 1772.
 *— Mémoires, correspond. et ouvrages inédits. 2 Bde.
 *— Correspond. litt., philos. et critique, par Grimm, Diderot et a. Avec table par Tourneux. 16 Bde.
 *d'Alembert, Oeuvres philos., hist. et litt., par Bastien. 18 Bde.
 *— Oeuvres, p. Didot. 16 in 5 Bdn.
 *— Oeuvres, sa vie, p. Condorcet.
 *— Oeuvres et corresp. inédites, par Henry Abeville. 1887.
 *— Melanges de litt., d'hist. et de philosoph. 1752. 5 Bde. u. 1770. 5 Bde. u. spät. Ausg.
 *Guizot, Cours d'histoire moderne. 6 Bde.
 *— Hist. de la civilisation en France. 4 Bde.
 *— Mémoires pour servir à l'hist. de mon temps 1814—48. 8 Bde.
 — Hist. de France, racontée à mes petits-enfants.
 *— Collection des mémoires relatifs à l'hist. de France depuis la fondation de la monarchie franç. jusqu'au 13. s. 31 Bde. 1823 u. f.
 *— Collection des mémoires relatifs à l'hist. de la révolution d'Angleterre. 26 Bde. 1823 u. f.
- Theod. Körner, Altenburg, S.-A.: Euler, Mechanik.
 Heer, Wetterwart.
- H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Rickert, die Grenzen d. naturw. Begriffsbildg.
 *Whymper, meine Berg- u. Gleitscherfahrten.
 *Yorck v. Wartenburg, Napoleon als Feldherr.
 *Scanferlato, Legioni d'Ital. II.
 *Vogt u. Koch, Lit.-Gesch. Bd. 1.
 *König, Literaturgesch. 31. Aufl. Bd. 2.
- Friedrich Stahl in Stuttgart:
 *1 Bertrand, Calcul de probabilit.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Schliemann, Französisch.
 Berichte d. Sächs. Ges. d. Wiss. Philol.-hist. Kl. Bd. 1—9, 12, 13, 15—27, 29—42.
 Chronik d. Wien. Goethe-Ver. Bd. 1—16.
 Germania, v. Pfeiffer u. Bartsch. Jahrg. 1—10.
 Jahrbuch d. Archaeol. Instit. Bd. 1—11.
 N. Lausitz. Magazin. Bd. 1—12.
 Mittlgn. d. Archaeol. Inst. Athen. Jahrg. 1—8, 11—19, 21.
 Studien z. gr. u. lat. Grammat. Bd. 7 u. 10.
 Berliner Winckelmannsprogr. Nr. 1—11 u. 13—34.
 Gracian, manual y arte de prudencia.
 Septuaginta, ed. Tischendorf-Nestle.
 Singer, Künstler-Lexikon.
 Goethes Wke. Vollst. neugeordn. Ausg. 1850.
 Fritzner, Ordbog over d. gamle norske sprog.
 Heyse, italien. Dichter.
 Pecht, dtche. Künstler d. 19. Jh.
 Chélu, de l'équateur à la Médit. Handbuch v. Polen.
 Jaehns, Feldmarsch. Moltke. 2. A.
 Lindner, Dom zu Köln.
 Codices gr. et lat. 3—4: Plato; 7: Tacitus.
 Actes de la 1.—4. confér. du droit internat. 1893—1904.
- Buehh, Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (U) Poincaré, Méc. phys.
 (U) Korn, Potentialtheorie.
 (U) Thomson, math. a. phys. pap.
 (U) — recent res. in electr.
 (U) Heaviside, electr. papers.
 (U) Andrian, Gart. d. Erkenntnis.
 (U) Dauthendey, Ammenballade.
 (U) Eulenberg, Messalina.
 (U) Heymann, Max Pechstein.
 (U) Kassner, ind. Gedanke.
 (U) Keller, Kol. in Südrussld.
 (U) Leon, rabb. Legenden.
 (U) Meier, niedersächs. Städteatl.
 (U) O ihr Bücherfreunde 1913.
 (U) Reisebericht üb. Bln.-Hambg. 1785.
 (U) Graetz, Gesch. d. Juden.
 (U) Pausanias, ed. Hitzig-Blümmer.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
 *Heck, das Tierreich. 2 Bde.
 Wundt, Völkerpsychologie.
 Melichar, Cicadinen Mitteleuropas.
 Hehn, die Haustiere.
 Salomon, Wtb. d. Pflanzennamen. 2. A.
 Marcellia, v. A. Trotter. Kpltte. Reihe.
 Zörnig, Arzneidrogen. 1909—11.
 Weber, part. Diff.-Gleich. 3., 4. A.
 Festschrift z. Geograph.-Tage Lübeck 1909.
 Heer, Urwelt d. Schweiz. 2. A.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Bulletin de la soc. ind. de Mulhouse 1856, 60, 96—1913 inkl.
 *Stassow, slaw. Ornament. 1887. (Russ.)
 *Meysenbug, Lebensab. e. Ideal.
 *Schutt, jüd. Merkwürd. IV u. t.
 *Wilkins, J., Works.
 *Cyrano de Bergerac. All. v. ihm.
 *Moldenhauer, Weltall u. s. Entw. 2 B. 1882.
 *Polak, Persien.
 *Villari, Gesch. v. Florenz. Mögl. ital.
 *Seydlitz, Hdb. d. Geogr. Gr. A.
 *v. Gogh, Briefe.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Bölsche, Haeckel.
 *Voltaire, Oeuvres.
 *Stillfried, Altert. d. Hohenz.
 *Fenollosa, jap. u. chines. Kunst.
 *Rankes Werke.
 *Jean Paus Werke. Vollst. u. Einz.-A. 1. A.
 *Balzac, Oeuvres, ed. Conard od. a. A.
 *Maupassant, Oeuvres, ed. Conard od. a. A.
 *Lessing, v. Lachmann.
 *Schillers Werke. Hist.-kr. A. Kplt. od. jetzt. Bd. ap.
 *Fleischer, kl. Schriften. Bd. 1.
 *Brehms Tierleben.
 *Bie, das Klavier.
 *Reinecke, Beethovenschen Klaviersonaten.
 *Marx, Anl. z. Vortr. Beethov. Klavierwerke.
 *Carpe, Rhythmus.
 *Leichtentritt, Chopin.
 *Ehlert, aus d. Tonwelt.
 *Mengewein, Ausbild. d. musik. Gehörs.
 *Riemann. Alle Werke.
 *Dehio, Hdb. d. dt. Kunstdenkm.: Südtschld., Nordostdtschld.
 *Mücke, Schönh. u. Fehler d. menschl. Gest.
 *Burckhardt, Cicerone, — Kultur d. Renaiss. etc.
 *Corinth, L., Schriften.
 *Gietmann u. Sörensen, Kstlehre.
 *Henrici, Beob. a. d. Geb. d. Arch.
 *Hildebrand, Problem d. Form in d. bild. Kunst.
 *Leixner, ästhet. Stud.
 *Liebermann, Degas.
 *Meier-Gräfe, Alles v. ihm.
 *Schmarsow, Grundbegr. d. Kunsth. — Verh. zu d. bild. Kstn.
 *Semper, Stil.
 *Sitte, Städtebau.
 *Strzygowski, Schriften.
 *Trübner, Personalien u. Prinzip.
 *Volkmann, Sehen u. Gestalten.
 *Voll, vgl. Gemäldestud.
 *Wilde, 2 Gespr. v. Kunst u. Leb.
 *Winckelmann, Gesch. d. Kunst d. Altert.
 *Wölfflin, Kunst Dürers, — klass. Kunst, — Renaiss. u. Barock.

J. G. Schmitz'sche Buch- u. Kunst-hdlg. in Cöln a/Rh., Hohe Str.: 1 Krahé, Gabr. Ign., Gedichte zu Gunsten d. Pestalozzistiftung. 1846.	Otto Steinbicker, Mörchingen, L.: Geiger, Renaissance u. Humanismus in Italien. Hlbfrz. od. ganz Leinen. Fuchs, Sittengeschichte. (Alles.) Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)	Josef Šafář in Wien VIII/1: Archiv f. Verdauungskrankheiten 1917. Deutsche mediz. Wochenschrift 1916, 1917. Archiv f. Dermatologie. I u. f. Monatshefte f. Dermatolog. I u. f. Zeitschrift f. Urologie. I u. f. Folia urologica. I u. f. Annales de dermatologie. I u. f. Zeitschr. f. Immunitätsforschung. I u. f. Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 4/15. Monatshefte f. Ohrenheilkde. Jg. 1—18. Zentralblatt f. Ohrenheilkde. Bd. 1—8.	Josef Šafář in Wien ferner: Bezold, Funkt.-Prüf. d. Gehörorg. Gerber, Handatl. d. Operationen am Schläfenbein. Passow, Verletzgn. d. Gehörorg. Politzer, Wandtafeln. Preysing, Otitis media d. Säugl. Schönemann, Atlas d. Gehörorg. Helmholtz, Tonempfindungen.
1 Hesse-Wartegg, Wunder der Welt, Geb.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Revue, Pädagog., v. Mayer, 1840—58. (A) Hegi, ill. Flora. Bd. 1. (A) Pan. Kplt.	Alfred Lorentz in Leipzig: Adelung, Fortsetzg. zu Jöchers Gelehrtenlexikon. Nr. 3—6. Bezold, dtsc. Reformation. Bruck, Katechismusunterricht. Busch, Tagebuchblätter. 3 Bde. Frenzel, K., Renaissance. 1876.— Dichter u. Frauen. Graetz, Gesch. d. Jud. Bd. II, 1. 2. Gurlitt, Barockstil. 2 Bde. Koch, Handb. neuzeitl. Wohnungs-kultur: Herrenzimmer. Krünig, ökon.-techn. Encyklopäd. Nr. 217—242.	
1 Fuchs, Sittengesch. Bd. 2, Ergänzungsbd. Geb.	(A) Bussen, landw. Maschinenge-nossenschaften. (A) Auszüge aus d. Patentschriften 1913—16.	Küsse d. Joh. Secund., v. Passow. Lutz, Fahrgestell v. Gaskraftwag. Muther, engl. Malerei. 1903. Noverre, Tanzkunst. 1769. Rechtssammlg. d. preuss. Staats-wiss. 1906—09.	
1 — do. Bd. 3. Kplt. Geb.	(A) Friedländer, Sittengesch. 6.A. (A) Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr. (A) Beloch, Campanien. (A) Brunn, Gesch. d. griech. Künstler. (A) Helbig, Italiker i. d. Poebene. (A) Hübner, röm. Herrschaft in Westeuropa.	Rymer, Foedera, ed. Clark-Hol-brooke. Sammlg. ill. Monogr. (Velh.) Spargo, Karl Marx.	
1 Springer, Kunstgeschichte. 6 Bde. Geb.	(A) — dtschs. Privatrecht. (A) Archiv f. civ. Praxis. 1—115. (A) Iherings Jahrbücher. 1—67. (A) Seufferts Archiv. Bd. 1—72. (A) Wochenschr., Jur., 1900—16. (A) Ztschr. f. d. Zivilprozess. 1—47.	J. Harder in Altona: *Lehmann-F., isländ. Volkssagen. *Poestion, isländ. Märchen. — Tyssingschwert. — Frithjofsaga. *Paul, Oedipus i. N. *Kraus, Geschwister. *Mann, Schauspielerin. *Artzibaschew, Ssanin. *Vacano, sündige Seligkeit. *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. A. *Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. A. *Laska, Astronomie. 1/2. *Dehio, Handbuch. Kplt. *Sachs-V., Dtsch.-Franz. (Schul-A.) Halbfranz.	
1 Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde. Geb.	(A) Plinius Sec., Naturgeschichte. übers. v. Wittstein. (A) Marggraf, polit. Ged. aus Deutschlands Neuzeit. (A) Karpeles, Heines Biographie. (A) Weinhold, alemann. Gramm.	Fr. Chadim in Prag: 1 Boieldieu, Rothkäppchen. Partitur: Charpentier, Louise, — Aida, — Maskenball, — Lackme, — Glocken zu Corneville, — Bajazzo, — Samson u. Dalila. Kl.-A. m. Text. Musikal. Edelsteine. Bd. 1/3. 7. Mehrfach.	
1 Schnorr v. Carolsfeld, Porzellan. Gebdn.	Adolf Weigel in Leipzig, Winter-gartenstr. 4: Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. u. Erg.-Bde. I—III allein. Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes. Vollst. u. Bd. 1 allein. Bauformenbibl. Einz. Bde. (bes. Stil Louis XVI. u. Engl. Möbel). Cescinsky, H., English furniture of 18. century. Hedin, Transimalaja. Bd. 1 u. 2. Voisenon, Andachtsübgn. Mögl. Vorzugsausg.	Georg C. Steinicke in Augsburg: 1 Fontanes Werke. In Lein. geb. 1 Stifter, Studien. In Leder geb. 1 Hoffmann, Florenz. Geb. 1 Deutinger, Bilder d. Geistes: Florenz.	
1 Brockhaus' K.-Lex. 17 Bde. Geb.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Collection Bing. 6 Hefte. La céramique dans l'art musulman. Ps. 1913. Seele, die (republikanische) französische Armee. 5 Blatt in Aquatinta. Hiazintow, die Wiedergeburt der ital. Skulptur in d. Werken Nik. Pisano. Moskau 1900. Bensaudo, Histoire de la science nautique portugaise. Genf 1917. Schultz, A., das höfische Leben z. Zeit der Minnesinger. 2 Bde.	Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (L) Maurenbrecher, Leid. (L) Kohl, China. (L) Carnoy, Algèbre. (L) Jakob, klin. Untersuchgsmeth.	
1 — kl. Konv.-Lex. 2 Bde. Geb.	Schwetschke & Sohn in Berlin: Rust, Emin Pascha-Exped. Vincenti, Tempelstürmer.		
1 Meyer gross. Konv.-Lex. Geb.	J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Suchier-Birch-H., franz. Lit. Bd. 2. Minerva. 23. Jahrg. Casanova, hrsg. v. Conrad.		
1 — kleines Konv.-Lexikon. Geb.			
Ferner sämtliche artilleristischen Werke, Waffenkd. etc. Antiqu.			
Theodor Weicher Verl. , Leipzig: Reifferscheid, westfäl. Volkslieder in Wort u. Weise mit Klavierbegleitung u. liedervergleichenden Anmerkungen. Quart. XVI, 192 S. Heilbronn 1879.			
Semi-Gotha.			
Eugen Crusius in Kaiserslautern:			
*Thomé, Kryptogamenflora. V.-A.			
*Bachmann, Anfert. mikroskop. Dauerpräparate.			
E. Scholz N. Sort. in Liegnitz:			
*Webersik, geogr.-stat. Lex.			
J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:			
*Götz, geograph.-hist. Handbuch v. Bayern.			
*Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. A. Bd. 1.			
*Bürgerl. Gesetzbuch Russlands. Entw. d. Redaktionskommission, m. Motiven. Petersburg 1899.			
*Korewo, Gesetze d. russ. Reichs.			
*Goetz, russ. Recht.			
*Scherschenewitsch, Bürg. Recht Russlands.			
*Klibanski, russ. Handelsrecht.			
*Veh, russ. Aktienrecht.			
*Goetz, kirchenrechtl. Denkmäler Altrussl.			
*Bunge, Gerichtswesen in Livland.			
*Büngner, livländ. Privatrecht.			
*Erdmann, Privatrecht d. Ostseeprovinzen.			
*Gürgens, Ehorecht in russ. Prov.			
*Posner, Ehorecht in Polen.			
*Chyderius, Ehorecht in Finnland.			
*Engelmann, Verjährg. nach russ. Recht.			
W. Wunderling's Hofbuchhdlg. in Regensburg:			
*Waltendorff, Regensburg. Angebote erbitten wir direkt.			
Aktiebolaget Nordiska Kompaniet in Stockholm 7:			
Lemberger, E., Meisterminiaturen aus 5 Jahrhunderten.			
Mann, H., Mme. Legros.			

Ernst Kelterborn in Göttingen:
Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Rom.
Bd. 10, 11, 52, 56, 62, 68, 41.
Obst, das Buch d. Kaufmanns.

Rothschilds Taschenb. f. Kaufleute. 54. Aufl.
Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswiss. Jg. 1912 od. 1914.
Veihagen & Klasings Monatshefte. Jahrgang 1915/16. Kplt.

C. Winter in Dresden-A.:
*Niese, Gesch. a. Holstein.
*Ziller, Grundl. z. erzieh. Unterr.
*Busch, Graf Bismarck.
*Gareis, Bürgerl. Gesetzbuch.
*Genast, Tageb. e. Schauspielere.
*Klemm, Papierkunde.
*Voigt, Vögel d. Heimat.
*Gramberg, Pilze.
*Michaelis, Führer f. Pilzfreunde.
*Milde, schlesische Moose.
*Lotze, Mikrokosmus.
*Sommer- u. Ferienhäuser. (Woche.)

Aug. Preehter Inh. Franz Schmitt in Neuburg a. D.:

1 Meyers grosses Konv.-Lexikon.
Neueste Aufl. Tadell.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Meyer-Lübke, hist. Grammat. d. franz. Sprache.
*Zeitschr. f. Bücherfr. 1—11 od. 4—11. Unif. geb.
Hartmann, Weltanschauung der mod. Physik.
Cantillon, Essai s. l. nat. du commerce. 1755.
Heitz, Gesch. d. Univ. Krakau. 1847.
Ribbeck, Reden u. Vortr. 1899.
Gruppe, röm. Elegie. 1838—39.
Hippocratis opera omnia, ed. Ermerius.
Ducange, Gloss. graecit. 1688 od. Neudr. 1891.
Springer, Hdb. d. Kunstgesch. I—II. N. A. Blau L.
Berichte, Stenogr., üb. d. Vhdl. d. Nat.-Vers. Frankf. 1848—49, hrsg. v. Wigard.
Soden, Faust. Ca. 1830.
Socin, mhdt. Namenbuch.
Naturwiss., Die. 1—5.
Jahrb. d. dt. Shakesp.-Ges. 20/41.
Samml. illustr. Monogr. (Kulturgesch. Monogr.) Velh. & Kl.
*Muther, Gesch. d. engl. Malerei.
*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. 3 Tle.

*Kunstdkm. im Gr. Hessen. II/V.
Swets & Zeitlinger, Amsterdam:
*Zittel, Handb. d. Palaeontologie.
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.
Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien I:
*Lahrer hink. Bote. Jg. 1870—78.
*Molinár, der Teufel.
*Anzengruber, Pfarrer v. K.
*Sudermann, Heimat.
Gustav Winter's Buchh., Bremen: George, Blätter f. d. Kst. 9. Folge.

Sachse & Heinzelmann, Hannover:
1 Kultur der Gegenwart: System. Philosophie, Geb.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Balzaes Werke. Französ. Nicht illustr. Ausg.
Casanova. Pan-Verl. 2 Bde. Mögl. Vorzugsausg.

Choderlos de Laclos, Liaisons dangereuses. In all. Ausg. u. Spr. Klinger, M., Amor u. Psyche, — eine Liebe, — ein Leben, — Brahmsphantasie u. a. Werke. Busch-Album. Liebh.-Ausg.
Vier Evangelien. (Diederichs.) Vorzugsausg. in Leder.
Franziskus v. Assisi, Lieder (Diederichs.)

Insel. 3 Jgge. m. Mappenwerk. Chamisso, Peter Schlemihl, ill. v. Preetorius. Vorzugsausg. a. Jap. Jean Paul, Schulmeisterlein Wuz. (100. Druck.)

Ninon de Lenclos, Briefe, ill. von Walser. Luxusausg.

Petronius, Satyrikon. v. Heinse. Inselverlag. Einf. u. Luxusausg. Wilde-Beardsley, Salome. Inselverlag. Luxusausg.
Lux.-A. d. Ernst Ludw.-Presse, — Hundertdrucke, — aus dem Verlag Georg Müller, — der Insel, — Hans v. Weber usw. Spez. Hermann u. Dorothea, — Storm, Immensee, — Kusse d. Joh. Secundus.
Schnitzler, Hirtenflöte.

K. Lippold, Bh. in Biel (Schweiz):
*1 Fresenius, Anleitg. z. qualit. Analyse. Letzte Ausg. Braunschweig. Geb.
Gefl. Angebote direkt erbeten.

Hans Rühlmann in Heidelberg: Schnitzler. Alles. (Sow. n. verb.) Fr. Lehne. Alles.
Saladin, Jehovahs ges. Werke. Scheffler, Paris. In Hptg.
Mörike, Mozart. In Leder.
Fuchs, Ed., Sittengesch. I/III.

Carl Singhol in Schwerin i/M.: Nugent, Reisen durch Deutschland u. vorzügl. durch Mecklenburg. 2 Bde. Berl. 1781/82. Zahlreiche guten Preis.

Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
*Dostojewski, Karamasoff. 2 Bde. (Piper.)
*Stendhal, Rot u. Schwarz.
*— Karthause v. P. Diedrichs.
*— Bekenntnisse. Geb.
*— Chroniken.
*— Rouge et noir.

Münzhandlung A. Riechmann & Co., Halle a. S., Sophienstr. 36: Alle numismatischen Bücher und Werke. Stets. Antiquarisch.

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin SW. 61:
Fürster, Frdr. W., Bücher.
Biese, Literaturgesch.
Leixner, Literaturgesch.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
*Reinsberger, Nikol., Astronomie u. Astrologie. Augsburg 1564 od. Ingolstadt 1582.

J. Halle, Antiquariat, München:
*Schöne Gesamtausgaben aus der deutschen Literatur: Goethe, — Schiller, — Lessing, — Grillparzer, — Hebbel, — Heine, — Lenau, — Rückert, — Schlegel, — Tieck, — Uhland, — Wieland u. and. (Fester Auftrag liegt vor u. erfolgt zusagend sofortig. Auftrag.) Genaue Angebote erbeten.

Piloty & Loehe in München:
Aus Krieg und Frieden. Skizzen von Max Buchner. Berlin 1876. Denicke's Verl. (Gg. Reinke).

Fr. Bassermann in München:
Meyers Konv.-Lex. Pr.-A. Bd. 23. 25. 26. Rotbraun Leder-Rücken. Hebel, Schwänke d. Rheinländ. Hausfr. 39.

Daelen, Wilh. Busch u. s. Bedeut.

Oskar Eulitz in Lissa i. Pos.:
*Bobrowicz, Wappenwerk. Leipzig 1839—46.

*Borkowski, genealog. Werk. Polnisch. Lemberg 1895.

*Kosinski, Prz. heraldyczny. Krakau 1877.

*Kossakowski, Monogr. hist. genealogic.

*Polnische u. deutsche Werke jed. Art über Heraldik.

Jacob Levi in Wiesbaden:
Autogramme v. Goethe, — Schiller, — Lessing, — Beethoven, — Mozart, — Gluck etc. etc.
Erst-Ausgaben von Goethe, — Schiller, — Lessing, — Heine, — E. T. A. Hoffmann, — Brentano, — Arnim u. a.

Kataloge.

Katalog 5 Soeben erschienen

Wird nur auf Verlangen verschickt.

Almanache — Kalender — Taschenbücher

Deutsche Literatur

Englische Literatur

Französische Literatur

Helvetica

Jugendschriften

Länder- und Völkerkunde

Verschiedenes

Zeitschriften

Kriegsdokumente

Die Verbindung

Zürich 6 (Auslandsporto).

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten:

Oppenheimer, Grundriss der organischen Chemie. 9. Aufl.

ℳ 2.10 netto

Teuerungszuschlag — 40

ℳ 2.50 netto

Weil Vorratmangel, bitte ich meinem Ersuchen gef. sofort entsprechend zu wollen. Nach dem 1. August d. J. würde ich kein Exemplar mehr zurücknehmen können.

Laut Fakturvorabdruck behielt ich mir für meine Kommissionssendungen sechswöchige Remissionsfrist vor.

Leipzig, den 13. Juni 1918.
Georg Thieme.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Laon, Ausgewählte Kunstdenkmäler.

Gartenstadt-Siedlung d. mitteldt. Reichswerke (Sonderdruck v. Berl. Arch. Welt XX, 2).

Nach dem 15. August d. J. nehmen wir keine Remittenden mehr an.

Berlin, 15. Juni 1918.

Ernst Wasmuth U.-G.

Stellenangebote.

Jüng. Gehilfe(in), tüchtig u. zuverlässig, flotter Veräußerer, für sofort gesucht.

Conrad Hirte & Sohn Bahnhofsbuchhandlung.

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, militärfreien

Sortimentsgehilfen

für Führung des Bestellbuches und Auszeichnen. Nur Herren, die über entsprechende Kenntnisse verfügen, kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt, Kgl. Hofbuchhändler.

Wir suchen zum 1. Juli einen tüchtigen

I. Sortimentsgehilfen,

der selbständig und sicher arbeiten und einem größeren Personal vorstehen kann.

Gute Literaturkenntnisse u. Gewandtheit bei der Erledigung unseres lebhaften Ladenverkehrs, sowie Kenntnis der Militärliteratur unbedingt nötig.

Angebote mit Zengnisabschriften und Photographie an die

Heinrich'sche Buch- u. Kunsthandlung (Greifenh und Weber), Straßburg i. Els.; Broglieplatz.

Erster Gehilfe(in)

zum 1. Juli gesucht. Wir wünschen eine zuverlässige, nicht zu junge Kraft, die mit den Abrechnungsarbeiten vertraut, flotter Verkäufer und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, in dauernde Stellung.

Halle.

Conrad Hirte & Sohn
Bahnhofsbuchhandlung.

Jüngere Gehilfen

für Expedition und Lager unseres Sortiments zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe des Militärverhältnisses und der Gehaltsansprüche erbeten

J. Bachmann & Cie.,
G. m. b. H.,
Berlin, Schützenstr. 29/30.

Lebhaftes Provinz-Sortiment sucht gutgeschulte junge Dame in dauernde Stellung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen umgehend erb.

Carl Cnobloch, Leipzig.

Für unser Sortiment suchen wir zu sofortigem oder späterem Eintritt.

Gehilfen oder Gehilfin,
die in wissenschaftlicher und bibliophiler Literatur bewandert sind. Hauptaufgabe ist Führung des Bestellbuches und Ladenverkehr. Angebot ist Zeugnisabschrift und Gehaltsanspr. beizufügen.

Heidelberg.

Weiss'sche Univ.-Buchhdg.

Siehe sofort oder später jungen gewandten Gehilfen für Sortiment und Verlag. Bild und Gehaltsansprüche an

Rob. Fries's Buchh.,
Chemnitz.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen durchaus tüchtigen und zuverlässigen evang.

Gehilfen

in mittleren Jahren, der gute Literaturkenntnisse besitzt und gewandt und entgegenkommend im Verkehr mit der Kundenschaft ist. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die möglichst auch Kenntnisse des Papier- und Schreibwarensaches haben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen melden

W. Scharrer,
Sterkrade (Rheinland).

Mit buchhändlerischen Arbeiten vertraute, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnnte

Stenotypistin

mit guter Schulbildung und guter Handschrift für Dauerstellung gesucht. Gehaltsansprüche, Bild, Zeugnisabschriften.

Bibliothek Herm. Bahr,
Berlin W. 9,
Linkstraße 43, I.

Lagerist

für großen Berliner Musikverlag zu sofortigem oder späterem Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lebenslauf unter $\#$ 1138 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu baldigstem Eintritt

tüchtiger Sortiment

gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Gsellius Buchh., Berlin W. 8,
Mohrenstr. 52.

MAGDEBURG.

Zu baldigem Antritt wird ein Mitarbeiter gesucht, dem hauptsächlich die Bedienung des Publikums obliegt.

Herren od. Damen mit guten Zeugnissen bitte ich um ihre Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche u. unter Beifügung einer Photographie.

Karl Peters,
Buch- u. Kunsthändlung.

Für eine neu zu gründende Sortiments-Buchhandlung wird für Juli evtl. August ein durchaus erfahrener, bestens empfohlener Gehilfe gesucht. Selbständige Position. Angebote nehmen wir entgegen.

Leipzig.

Robert Hoffmann, G. m. b. H.

Für unsere Bücher- Abteilung

suchen wir zu baldigem Eintritt eine tüchtige, selbständige

I. Verkäuferin oder Verkäufer.

Die Stellung ist ganz selbständig und dauernd. Gewünscht wird eine durchaus selbständige Kraft, welche gute Literaturkenntnisse besitzt.

Angebote mit Photogr., Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. erbeten an
H. & C. Tietz,
Bamberg.

Zu baldigem Antritt suchen wir einen gut empfohlenen Sortiment, der mögl. auch Kenntnisse im wissenschaftl. Antiquariat besitzt, zu engagieren. Angebote direkt erbeten.

Mayer & Müller,
G. m. b. H.,
Berlin NW. 7,
Prinz-Louis-Ferdinand-Str 2

Für unsere Buch- und Papierhandlung suchen wir zum Herbst e. tückige

Verkäuferin, welche selbständig und sehr ordnungsliebend ist.
J. Schnell'sche Buchhandlung
C. Leopold,
Barendorf in Westf.

Gewandtes Personal

für die sämlichen Abteilungen — Anzeigen + Archiv + Buchhaltung + Buchverlag + Expedition + Propaganda + Technik, Vertrieb usw. — unserer Zeitungs- und Verlagsunternehmungen, möglichst fachkundig, wird für sofort oder später gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und näheren Angaben über Militärverhältnis, Gehaltsansprüche und Referenzen wolle man an unsere Personal-Abteilung richten.

August Scherl G. m. b. H.
Berlin SW. 68
Zimmerstraße 36/41.

Stellengesuche.

Gross-Berlin.

Erfahrener Buchhändler, Bücherrevisor, mit langjähriger Tätigkeit, sucht Stellung zur Beaufsichtigung und Anlernung des Personals. Überwachung der Buchhaltung. Bearbeitung der Buchhändler-(Sortiment)-Konten.

Erledigung von Statistiken, Rentabilitäts-Berechnungen, Aufstellen von Bilanzen, sowie das Ordnen rückständiger und vernachlässigter Geschäftsbücher usw.

Zuschriften erbeten u. $\#$ 1112 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändlerlehrling

sucht seine Lehrzeit zu beenden; war 2 Jahre im Buchhandel tätig, hat gute Schulzeugnisse sow. sehr zufrieden. Lehrzeugnis. Er wünscht Kosten und Wohnung im Hause.

Angeb. u. G. Z. 1136 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Erfurt Thüringen.

Junger Mann (20 Jahre), militärfrei, der schon 2 Jahre in Leipziger Sortiment gelernt, sucht zur Erweiterung s. Kenntnisse instruktive Stellung als Volontär. Angebote unter $\#$ 1141 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Zur Auskunft über den
Bücherliebhaber und Schauspieler

Paul Kronegg

in Frankfurt a. Main ist
bereit

J. Scheible's Antiquariat,
Stuttgart.

Kartenbriefe

gut gummiert
direkt franko unter Nachnahme
— zur Probe —
2000 weiß Schreib für M 32.—
2000 blau Karton für M 34.—
2000 chamois Karton für M 34.—
neutral, nur mit Anschriftlinien
oder mit Aufdruck „Kartenbrief“
oder m. Aufdr. „Feldpostbrief“
liefert

Kartenbrief - Verlag N. Bredow,
Berlin W. 57, Bülowstraße 66

Kriegsgeschädigter abd. gebildet
Offizier, schriftstell. befähigt, übernimmt alle am eigenen Schreibtisch auszuführenden Arbeiten. Registerbearbeitg. wissenschaftl. Werke usw. Angebote unter K. 749 an das Kreisblatt Quedlinburg.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

20000 farbige

Kalenderkunstbeilagen

Format 19x12 cm
in feinstem Dreifarbenindruck
gibt billig ab

Gottlob Koeze, Chemnitz.

Wegen gänzlichen Personalmangels bitten die Unterzeichneten die sehr geehrten Herren Verleger recht sehr, die diesjährigen O.-M.-Remittenden ausnahmsweise auch nach dem gesetzmäßigen Termine gütigst annehmen zu wollen, da sie dieselben beim besten Willen nicht so schnell erledigen konnten.

Indem wir im voraus unsren ergebensten Dank sagen, zeichnen wir mit vorzügl. Hochachtung
Wilh. Braumüller & Sohn,
Wien I. Graben 21

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten,
Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg
haben, direkt erbeten an

**A. Bet H. Klemmings
Antiquariat,
Stockholm.**

Makulatur roh, brosch. u. geb.
kaufen zu höchsten
Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle, S. 353. — Verband der Buchhändler Pommerns, S. 353. — Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen, S. 353. — Verein Leipziger Musikalienhändler, S. 354. — Bettelheim: Offener Brief an die Mitarbeiter und Freunde des Biographischen Jahrbuches und deutschen Necrologes, S. 354. — Gruyter: Noch ein offener Brief, S. 354. — Kleine Mitteilungen, S. 355. — Personalaufnahmen, S. 356. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 3125. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 3127. — Anzeigen-Teil: S. 3128—3148.

H. H. Klemmings

Ant. 3148.

Nordiska Comp.

3145.

Aderholz in Bröl. 3143.

Andréch's Bb. in Prag 3142.

Art. Instit. Orell Füssli 3128.

Auffarth in Bf. a. M. 3142.

Bachmann & Cie. in Berlin 3147.

Baer & Co. 3144, 3146.

Bahr, H. in Bröl. 3147

Bartels in Weiß. 3148.

Bassermann in Mü. 3146.

Bath, C. in Bröl. 3142.

Behrendt in Bonn 3142.

Bloch, Ed. in Bröl. 3133

Bothe in Gebweiler 3138.

Bons Bb. 3142, 3143.

Braumüller & Sohn 3148.

Brandstetter, Fr. in Le. 3141.

Breher, L. & H. 3142.

Bredow 3149.

Bressauer 3142, 3146.

Burgerbüffl & R. 3142.

Chadim 3145.

Cnobloch in Le. 3147.

Crustius in Kaiserst. 3142, 3146.

Ditsche, Korrespondenz- 3128.

Deubler 3141.

Dietrich, G. W. in Mü. 3129.

Die Verbindung 3146.

Domes 3142.

Drechsel in Bern 3143.

Eßlicher Bb. 3132.

Flößer, O. in Bröl. 3134.

Gulyay 3146.

Kellen-Verlag U 1, 2.

Kodak G. m. b. H. 3144 (2)

Kondrat, P. in Bröl. 3145 (2).

Krandorf, P., in Bröl. 3142.

Kriege in Chemnitz 3128.

Krämer 3147.

Kad 3143.

Gerhard, R. in Le. 3128.

Gerold & Co. in Bröl. 3142.

Gesell 3142.

Gönsfi 3142.

Grabert, Gebr. 3141.

3143.

Gretlein & Co. 3139.

Gsellius 3144, 3147.

Halle in Mü. 3146.

Hantstaengl, F. in Mü. 1, 2, 3.

Harder in Altona 3145.

Harrasowitz 3143, 3144.

Heinrich in Straßb. 3146.

Hermes, R. in Hamb. 3130.

Hirsch in Le. 3147.

Herbig, F. A. in Bröl. 3130.

Herdersche Verlagsdlg. in Kreisburg i. B. 3140.

Heller & Cie. 3131.

Herrmann, Edm. in Bröl. 3136.

Hiersemann 3145.

Hinrichs' Sort. in Le. 3145.

Hirtz & Sohn 3146, 3147.

Hobbing, R. 3130.

Hoffmann, R. in Le. 3147.

Insel-Verlag 3128.

Jacobis Verlag 3142.

Jacobi 3142.

Jacobijohn & Co. in Bröl. 3142.

Kirchheim & Co. 3128.

König 3131, 3148.

König & Co. 3143.

Körner, Th. in Altenb. 3142, 3144.

Kröpfel 3146.

Kronbauer 3129.

Lehmanna, J. N. in Berl. 3132, 3141.

Ling in Mü. 3132, 3145.

Limbach in Wiesb. 3146.

Linnold in Wiel 3146.

Lohde 3141.

Lorenz in Le. 3143, 3145.

Lorenz Röhr. in Traut. 3142.

Luh, R. in Stu. 3136.

Mäbler in Stu. 3130.

Lohndruck

Werb- u. Zeitschriftdruck schnell,
sauber u. preiswert. Angeb. unt.
S. Z. 8576 an Rudolf Moisse,
Stuttgart.

Klischees
und Prägeplatten liefert
Eberhard Schreiber
Leipzig, Taubchenweg 26
Verlagsrechte, Druckplatten usw.
kauf bar. E. Hartels, B. Weihensee.

Todesanzeigen.

In treuer Pflichterfüllung starb am 24. Mai den Heldentod für sein geliebtes Vaterland mein innig geliebter Mann, unser treusorgender Vater, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Hofbuchhändler, Leutnant d. R.

Richard Ratsch

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Für die Hinterbliebenen

Marie Ratsch
geb. Fröhlich.

Naumburg a. S., im Juni 1918.

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, daß ich das Geschäft meines auf dem Felde der Ehre gefallenen Mannes in der bisherigen Weise unverändert weiterführe.

Marie Ratsch geb. Fröhlich
i. Fa. Albin Schirmers Buchhandlung
R. Ratsch,
Naumburg/Saale.

Tiey, H. & C. in Bamberg 3147.
Ungelen in Dr. 3142.
Vaterland, Verlags- u. Kunstanstalt in Brln. 3146.
Verlag „Das Größere Deutschland“ U 4.
Verlag „Das Buch“ 3134.
Verlog „Die Welt-Litteratur“ U 3.
Verlog Kraft u. Schönheit 3137.
Verlog f. Kunntwissen-Schaft 3136.
Verlog d. Lustig. Blätter I 1, 4.
Wallhäuser 3146.
Waschnuth A.-G. 3142.
3146.
Weig, M. in Le. 3144.
Weicher, Th. in Le. 3145.
Weigel, A. in Le. 3145.
3146.
Weigel, O. in Le. 3144.
Weißdeu. u. Ph. in Heidelberg 3147.
Wertheim, A. in Bröl. 3141.
Westermann in Bräu. 3129, 3131.
Bildt, H. in Stu. 3146.
Winter in Bremen 3146.
Winter in Dr. 3146.
Wunderlings Hofsb. in Reg. 3145.
Rander 3142.

Mayer & Müller 3147.
Mayer, H. in Stu. 3142.
Meinholt & Söhne 3136.
Meyer, Fr. in Le. 3146.
Mittler & Sohn 3140.
Möller in Oranienb. U 4.
Mosse, R. in Stu. 3148.
Müller, H. in Mü. 3129.
Müller, J. M. in Mü. 3138.
Müller in Halle 3143.
Obertüschen Bb. 3143.
Perles in Wien 3129.
Peters in Magd. 3147.
Pilotin & L. 3146.
Prechter 3146.
Ratsch in Raum. 3148.
Reichman in Wien 3142.
Riedmann & Co. 3146.
Rosenthal, J. in Mü. 3143.
Röhr 3142.
Rübli, Fr. in Stu. 3141.
Rühlmann in Heidelberg 3146.
Rühls Bb. in Bauhen 3

rungen des Aussages bereit, daß Dr. Schmid gegen die neue Fassung keine Einwendungen mehr erhob. Damit wäre die ganze Sache erledigt gewesen, wenn Prof. Bettelheim sich nicht auf einmal seiner Herausgeberwürde erinnert und erklärt hätte, daß er der Drohung Dr. Schmids nicht weichen würde. Er sei, schrieb er an Dr. de Gruyter, bereit, die Haftung für den Artikel zu übernehmen, und erwarte von ihm die Auslieferung des Bandes in seiner ursprünglichen Form. Da auch Prof. Kleinberg seine schon in den Händen des Verlags befindlichen Änderungen zurückzog und sich Prof. Bettelheim anschloß, so ersetzte Dr. de Gruyter den ursprünglichen Artikel durch einen anderen und gab in einer Fußnote dazu den Lesern Kenntnis, daß dies gegen den Willen des Herausgebers geschehen sei, nachdem der Verfasser die ursprünglich erteilte Zustimmung zur Abänderung seiner ersten Arbeit zurückgezogen habe.

Kein Verleger hätte vorsichtiger, korrekter und fairer handeln können, wenn man berücksichtigt, daß das Maß der Verantwortlichkeit bei Presseeliten sich nach dem Maß der Beteiligung des Täters oder Mittäters bestimmt und der Kleinbergsche Aussatz Behauptungen enthält, die eine Verurteilung wegen Beleidigung sehr wahrscheinlich machen. Gerade bei Beleidigungsklagen kann niemand den Ausgang eines Prozesses voraussagen, und wenn dem Rechtsbeistand Prof. Bettelheims eine Verurteilung ausgeschlossen »scheint«, so gibt das noch keinerlei Gewähr, daß nicht das Gegenteil eintritt. Die weitere Verbreitung des Bandes hing in dem vorliegenden Falle von dem Willen Dr. de Gruyters ab, da die Verpflichtung aus dem Urheberrecht gegenüber Prof. Bettelheim nicht als Legitimation zur Begehung einer strafbaren Handlung angesehen werden kann. Das Maß der Verantwortlichkeit war zu der Zeit, als er noch keine Kenntnis von dem inkriminierten Artikel hatte und sich infolgedessen auf seinen guten Glauben berufen konnte, ein ganz anderes als nach dem Schreiben Dr. Schmids und der beiden Künstler, die sich ebenfalls durch den Artikel Dr. Kleinbergs beleidigt fühlten. Ist doch der Verleger als Verbreiter selbständiger Täter, dem nicht dadurch zur Straffreiheit verholfen werden kann, daß der Herausgeber sich zur Übernahme der Verantwortlichkeit bereit erklärt. Selbst § 21 des Pressegesetzes, der übrigens hier auch deswegen ausscheidet, weil Herausgeber und Verfasser sich im Auslande befinden, befreit ihn nicht von der selbständigen Verantwortung, da es sich um eine nach den allgemeinen Strafgesetzen zu verfolgende Beleidigung handelt und Dr. de Gruyter nach dem Schreiben Dr. Schmids sich des ehrenkränkenden Charakters des Kleinbergschen Artikels bewußt sein konnte. Das aber genügt, um jede weitere Auslieferung des Bandes mit dem beanstandeten Artikel zu einer strafbaren Handlung zu machen.

Ein weiterer Irrtum Prof. Bettelheims ist es, anzunehmen, daß die Beschwerdeführer sich mit der Aufnahme sachlicher Nichtigstellungen in dem folgenden Band des Biographischen Jahrbuchs zufriedengeben, also zuwarten müßten, bis es ihm gefällt, etwaige Schädigungen abzuwenden. Die ganze Taktik Prof. Bettelheims beruht offenbar auf der Vorstellung, daß Dr. Schmid und die anderen Beschwerdeführer nur bluffen wollten, in Wirklichkeit aber gar nicht daran dachten, ihre Drohungen wahr zu machen. Das ist zweifellos ein Irrtum, da genug innere und äußere Gründe vorliegen, die es dem Geschäftsführer des Karl-May-Verlags wünschenswert erscheinen lassen könnten, die Öffentlichkeit mit einem neuen Karl-May-Prozeß zu beschäftigen. Zudem handelt es sich für einen Menschen von ausgesprochenem Gerechtigkeitsgefühl wohl auch nicht so sehr darum, ob ein Verstoß gegen das kodifizierte Recht vorliegt, daß doch im wesentlichen nur Form ist, als vielmehr um die der Sache innenwohnende höhere Gerechtigkeit, bei der jeder nach seinem eigenen Gefühl zu entscheiden hat. Diesem Gefühl ist hier schon deswegen ein größerer Spielraum zu geben, als der Kleinbergsche Aussatz, von seinem Tone ganz abgesehen, weder in formaler noch in sachlicher Beziehung strengste Wissenschaftlichkeit für sich in Anspruch nehmen kann. Einiges darin ist direkt falsch, anderes auf einem bloßen on dit aufgebaut. Gerade weil Karl May kein Kalenderheiliger war, versteht man nicht recht, warum er unter Zuhilfenahme alter, längst widerlegter Beschlüsse noch schwärzer gemacht werden mußte, als er es verdient. Dass auch Prof. Kleinberg nicht in allen Phasen seiner Auseinandersetzung mit Dr. de Gruyter an ein und derselben Auffassung festhielt, geht aus der Tatsache hervor, daß er sich mit Änderungen einverstanden erklärte und einen »Entwurf« dazu einsandte, der, wie erwähnt, genügt hätte, die ganze Streitfrage aus der Welt zu schaffen. Ganz unwillkürlich kommt man auf den Gedanken, daß sich während dieser Wandlung ein Zwischenstaat, in dem noch andere Personen handelnd aufgetreten sind, hinter den Kulissen abgespielt und diese auftallende Sinnesänderung bewirkt hat. Denn es handelt sich bei dem von Prof. Bettelheim dem Verlag eingesandten »Entwurf« — der zweiten Fassung des Kleinbergschen Aussatzes — keineswegs

um »kleine stilistische Änderungen«, wie sie R. bezeichnet, sondern um Veränderungen und Abweichungen so erheblicher materieller Art, daß damit sogar dem Verlangen Dr. Schmids entsprochen werden konnte. Auch sonst bleibt noch eine Reihe Fragen offen. Vor allem: war Karl May wirklich der Nichtstöner und unlautere Charakter, welche Verantastung lag dann vor, ihm einen Platz in dem Biographischen Jahrbuch anzugeben, da der (nach Kleinbergs Meinung unverdiente) Erfolg seiner Schriften allein doch nicht die — nachträgliche — Aufnahme hätte rechtfertigen können? (May ist bereits länger als 6 Jahre tot!) Es genügt, den Kleinbergschen Nachruf mit den übrigen Beiträgen des Biographischen Jahrbuchs zu vergleichen, um sofort zu erkennen, wie sehr er in Art und Ton aus dem Rahmen des Ganzen fällt. Dr. de Gruyter geht darüber kurz hinweg, wie er sich überhaupt größte Zurückhaltung in der Kritik des Verhaltens Professor Bettelheims aufzeigt und nur da mit unerbittlicher logischer Schärfe gegen ihn vorgeht, wo dieser seine beleidigte Herausgeberehre ins Treffen führt und — jenseits der schwarz-gelben Grenzfähre in Sicherheit — dem Verleger zumutet, die ihm eingebrochte Suppe auszulöscheln.

Es ist nicht unsere Sache, zu entscheiden, ob der Streitfall als so erheblich anzusehen ist — der Kleinbergsche Aussatz ist es sicherlich nicht —, um ihm das Biographische Jahrbuch und die freundschaftlichen Beziehungen zu einem so angesehenen Verlage wie Georg Meimer in Berlin zum Opfer zu bringen. Darüber aber kann kein Zweifel bestehen, daß das moralische und juristische Recht nicht auf Seiten Prof. Bettelheims liegt und sein eigenes Verhalten in dieser Angelegenheit weit mehr Anlaß zu Beanstandungen bietet als die wohl erwogenen Maßnahmen seines Verlegers. Während man aus dem notgedrungenen offenen Briefe Dr. de Gruyters den Eindruck unbedingter Offenheit erhält und sich angenehm berührt fühlt von dem Ernst und der Gewissenhaftigkeit, mit der er bestrebt gewesen ist, ein nach seinem Empfinden begangenes Unrecht nach Möglichkeit wieder gut zu machen, erwacht das offene Sendschreiben Dr. Bettelheims das peinliche Gefühl, daß es mehr auf dekorative Wirkung als auf Offenheit abzielt.

Kleine Mitteilungen.

Teuerungszuschläge. — In der »Königsberger Hartung'schen Zeitung« lesen wir: Die lange umkämpfte Ungültigkeit der Teuerungszuschläge im Buchhandel ist nunmehr, wie der »Berliner Börsen-Courier« meldet, endgültig vom Staatssekretär des Kriegsministeriums am 1. in einem Schreiben an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler festgestellt worden. Er hat dem Verein darin mitgeteilt, daß dessen Eingabe gegen die Entscheidung der Volkswirtschaftlichen Abteilung des R.E.A., daß die Teuerungszuschläge ungültig sind, ihm keine Veranlassung zu einer veränderten Stellungnahme gäbe. Die Kriegsgesetzgebung verwehre keineswegs jede Preismaßnahme zur Ausgleichung gestiegener Kosten, nur müsse diese die Schranken des geltenden Rechtes berücksichtigen. In einer Beilage, die das R.E.A. an die Deutsche Buchhändlergilde gesandt und dem Börsenverein abschriftlich mitgeteilt hat, wird betont, daß Bücher in der Regel in den praktisch wichtigsten Fällen zu den Gegenständen des täglichen Bedarfs gehören. Aus der Entstehungsgeschichte der einschlägigen Verordnungen ergebe sich, daß eine möglichst weite Auslegung des Begriffs der Gegenstände des täglichen Bedarfs im Sinne des Gesetzgebers liegt. Das Schreiben erwähnt dann die ergangenen Reichsgerichtsentscheidungen und erklärt, es könne bei der hohen Kulturstufe des deutschen Volks keinem Zweifel unterliegen, daß eine große Zahl von Büchern zu den Gegenständen des täglichen Bedarfs gehöre. Das ergebe sich auch aus dem dringenden Verlangen der Truppen nach geistiger Nahrung und Unterhaltung. Die Heeresverwaltung würde auf die Befriedigung eines Luxusbedarfs nicht so großes Gewicht legen, wie sie es tut. Luxusausgaben fielen natürlich nicht unter diesen Begriff. Daraus ergibt sich, heißt es dann weiter, daß Verleger und Sortimentsbuchhändler in der Regel nicht berechtigt sind, für diejenigen Bücher, die zum Weiterverkauf unter Festsetzung eines Kleinverkaufspreises geliefert worden sind, nach erfolgter Lieferung Teuerungszuschläge vorzuschreiben. Die Beschlüsse der Organisationen des deutschen Buchhandels sind, wie § 2 Satz 2 der Bekanntmachung über die äußere Kennzeichnung von Waren vom 18. Mai 1916 noch ausdrücklich hervorhebt, ohne rechtliche Bedeutung; nach § 5 Nr. 4 ist die Forderung solcher Teuerungszuschläge strafbar.

Auf diese Auslassung hat der Vorstand des Kreisvereins Ost und Westpreuß. Buchhändler dem Blatte folgende Niederschrift zugehen lassen, die unverkürzt Aufnahme fand:

Es ist nicht richtig, daß vom Staatssekretär des Kriegsministeriums in seiner Antwort an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler endgültig festgestellt worden ist, daß die Teuerungszuschläge

schläge im Buchhandel strafbar wären. Es datiert dieses Schreiben vom 20. April, in dessen Verfolg bereits am 8. Mai auf Veranlassung des Reichswirtschaftsamtes unter Leitung des Geheimrats Rühe eine Konferenz zwischen Vertretern dieses Amtes, des Kriegsernährungsamtes und des Buchhandels stattgefunden hat. Aber auch diese Verhandlung hat zu einem endgültigen Resultat noch nicht geführt. Die berufene Standesorganisation des deutschen Buchhandels, der »Börsenverein der Deutschen Buchhändler«, ist gemeinsam mit dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins und dem Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde und einer Vertretung des Eisenbahnbuchhandels unter Bezugnahme auf die in Leipzig am 28. April von der dort tagenden Hauptversammlung einstimmig angenommene Resolution der Auffassung des Kriegsernährungsamtes über die Einbeziehung der Bücher in die Gegenstände des täglichen Bedarfs entgegengetreten. Diese Verhandlung hat aber dahin geführt, daß die Reichsbehörden sich den Anschauungen des Buchhandels nähern, sodß angenommen werden darf, daß spätere Gutachten des Reichswirtschaftsamtes anders ausfallen als die bisherigen. Jedenfalls ist die Frage durchaus in der Schwebe, und die gutachtliche Auswertung des Kriegsernährungsamtes kann als eine endgültige von dem Buchhandel keinesfalls betrachtet werden, da eine solche endgültig nur vom Reichsgericht getroffen werden kann. Alle beteiligten Behörden, darunter auch das Justizministerium und das Reichsjustizamt, sind mit der Erledigung der Frage noch beschäftigt, und einzelne Gerichte haben bereits eine von der Auffassung des Kriegsernährungsamtes abweichende Ansicht vertreten. Aber auch unter den Preisprüfungsstellen selbst herrschen verschiedenartige Auffassungen. So schreibt die Preisprüfungsstelle Groß-Berlin unter dem 7. Mai, nachdem sie bekanntgegeben hat, daß das Kriegsernährungsamt den Preisausschlag für einen Verstoß gegen § 2 der Bundesratsverordnung vom 18. Mai 1916 erblieb: Wir bemerken indessen, daß nach unserer Ansicht nicht unerhebliche Bedenken gegen eine Anwendbarkeit der Bekanntmachung vom 18. Mai 1916 gegen den Buchhandel bestehen. Bei so verschiedenartiger Auffassung der beteiligten Behörden wird von einer endgültigen Regelung nicht früher die Rede sein können, bevor nicht eine höchinstanzliche Entscheidung vorliegt.

Die Hauptversammlung des Deutschen Buchgewerbevereins zu Leipzig, die am 15. Juni unter dem Vorsitz von Geh. Hofrat Dr. Volkmann stattfand, beschäftigte sich u. a. mit dem vorgelegten Vertragsentwurf mit dem Deutschen Verein für Buchwesen und Schrifttum, der einstimmige Genehmigung fand. Hier nach gehen die wissenschaftlichen und künstlerischen Sammlungen des Buchgewerbevereins sowie dessen Bücherei als Leihgabe an das neu geschaffene Deutsche Kulturmuseum in Leipzig über, während aus der Unterhaltungsliteratur eine Leihbibliothek für Mitglieder der graphischen Gewerbe in Leipzig gebildet werden soll. Die von dem Buchgewerbeverein unterhaltene Bibliothekarschule wird ebenfalls von dem Deutschen Verein für Buchwesen und Schrifttum zur Weiterführung übernommen. In den Vorstand wurden gewählt bzw. wiedergewählt die Herren Geh. Hofrat Dr. Volkmann in Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig, Geh. Hofrat Arndt Meyer in Leipzig, Gustav Flinsch in Firma G. Flinsch G. m. b. H. in Leipzig und Kommerzienrat Meissenbach in Firma Meissenbach, Riffarth & Comp. in München. Ferner wurden in den Vereinsausschuß die Herren Karl Klingspor in Firma Gebr. Klingspor in Offenbach, Karl Wagner in Firma H. Wagner & C. Debes in Leipzig, Martin Oldenbourg in Firma H. Oldenbourg in Berlin und Heinrich Schwarz, Prokurist d. Fa. Julius Klinkhardt in Leipzig, gewählt. Herr Heinrich Wagner, Leipzig, legte in Rücksicht auf seine stark vermindernde Sehkraft nach 16jähriger Dauer das Amt des ersten Schatzmeisters nieder, wird aber im Vorstand des Vereins verbleiben. An seine Stelle als Schatzmeister trat Herr Kommerzienrat G. Giesecke, Leipzig.

Post. — Nachdem die vorübergehenden Verkehrsschwierigkeiten auf dem Balkan behoben sind, können Pakete nach Bulgarien von jetzt an wieder angenommen werden.

Personennachrichten.

Auszeichnungen. — Herrn Professor Dr. Anton Kippenberg, Geschäftsführer des Insel-Verlags G. m. b. H. in Leipzig, ist das Ritterkreuz des Kaiserlich Österreichischen Franz-Josephs-Ordens verliehen worden.

Mit der Badischen silbernen Verdienstmedaille wurde Herr Iustus Baumeyer, Vizefeldwebel in einem Grenadier-Regiment, ein Angestellter der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. Br., mit dem Verdienstkreuz für Kriegshilfe Herr Ottmar Pfleider,

Landsturmmann, Prokurist und Geschäftsführer der Herderschen Buchhandlung in Straßburg i. E., ausgezeichnet.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden die Herren Unteroffizier Jos. Reil, Prokurist und Geschäftsführer der Herderschen Buchhandlung in Köln, Musketier Rudolf Klaiber, in einem Infanterie-Regiment, und Unteroffizier Eduard Uez, in einem Landst.-Inf.-Bataillon, beide in der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. Br., ausgezeichnet.

Gestorben:

am 24. Mai Herr Hofbuchhändler Richard Ratsch, Leutnant der Reserve und Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, Inhaber der Firma Albin Schirmers Buchhandlung R. Ratsch in Naumburg (Saale), die er am 6. Mai 1907 nach dem Tode des Besitzers, Carl Salzmann, läufig übernommen hatte; ferner am 1. Juni Herr Buchhändler Jos. Widmann, Gefreiter, Sohn des Herrn Peter Widmann, in der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. Br.

Gestorben:

am 12. Juni der Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Herr Ludwig Alfred Kleppig in Leipzig.

In jungen Jahren nach Leipzig gekommen, übernahm der Verstorbene 1880 die Buchdruckerei von Hallberg & Büting, die er ausbaute und zu einem blühenden Unternehmen machte. Am 1. Juli 1893 verband er mit der Buchdruckerei einen Verlag, der sich ebenfalls eines großen Aufschwungs erfreuen konnte. Es seien hier nur genannt der »Anzeiger für Berg-, Hütten-, Metall- und Maschinenindustrie«, ein führendes Blatt auf seinem Gebiete, und die »Zeitschrift für die gesamte Textilindustrie«. Auf dem Täubchenweg 23 errichtete Kleppig ein großes Geschäftshaus, das einen monumentalen Charakter trägt und mit allen Erfordernissen der Neuzeit ausgestattet ist. In dem Verstorbenen ist ein Mann von eisernem Fleisch und regem Streben dahingegangen, dem Herzensglüte und Viebenswürdigkeit, namentlich seinen Angestellten gegenüber, nachgerühmt werden;

ferner am 3. Juni im Alter von 83 Jahren der frühere Buch- und Musikalienhändler Herr Jean Kreuter, der 1858 in Köln am Rhein eine Antiquariats- und Musikalienhandlung gegründet und 36 Jahre lang mit Erfolg geführt hat. Seit 1894 ist das Geschäft im Besitz des Herrn Johannes Heukeshoven; am 14. Juni nach kurzem schweren Leiden im 73. Lebensjahr Herr Jacob Linz in Trier.

Der Verstorbene war der älteste Sohn des Verlagsbuchhändlers Friedrich Linz in Trier und hatte nach Absolvierung des Gymnasiums seine Lehre im väterlichen Geschäft bestanden und sich danach in Paris, Frankfurt a. M. und Prag weiter umgetan. Der Krieg 1870 rief auch ihn zu den Fahnen, und er hat den Feldzug von Anfang bis zu Ende beim Rheinischen Husaren-Regiment Nr. 9 gemacht. Im Sommer 1871 kehrte er nach Trier zurück und wurde ein Jahr darauf als Teilhaber ins väterliche Geschäft aufgenommen. Nachdem auch seine Brüder Eduard und Friedrich Valentin als Teilhaber eingetreten waren, zog sich der Vater vom Geschäft zurück. Eduard Linz erwarb 1890 eine Druckerei in Düsseldorf und verlegte seinen Wohnsitz dahin, die beiden verbleibenden Brüder ließen 1898 eine Teilung der alten Firma in der Weise eintreten, daß Jacob die Druckerei mit den Zeitungen (u. a. der zwölftmal wöchentlich erscheinenden Trierischen Zeitung) und den Verlag der nicht lokalen Werke, Friedrich Valentin die Sortimentsbuchhandlung samt dem Lokalverlag erhielt. Jacob Linz hat den ihm überkommenen Teil des väterlichen Geschäfts ausgebaut, er ließ für die Druckerei ein großes Gebäude im Garten seines Grundstücks aufführen und hat neben vielen anderen Werken besonders gute Schulbücher herausgebracht. Seit 1898 steht ihm sein Sohn Fritz und seit Februar d. J. sein Sohn Paul als Teilhaber zur Seite. Neben seinem Beruf hat Jacob Linz sich ganz besonders dem Weinbau gewidmet und es auch auf diesem Gebiete zu einem anerkannten Fachmann gebracht. Außerdem war er im Dienste seiner Vaterstadt ehrenamtlich viele Jahrzehnte tätig und hat dem Stadtverordneten-Kollegium von 1882 bis zu seinem Tode angehört.

Helene Hübener †. — Am 5. Juni ist die Schriftstellerin Helene Hübener im Alter von 75 Jahren bei Rostock gestorben. Unter Frauen und Mädchen haben ihre Schriften, deren erste und bekannteste vor 30 Jahren unter dem Titel »Es muß doch Frühling werden« erschienen ist, weite Verbreitung gefunden.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Raum & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse des Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus).



Wieder ein Schlager!

Als nächste Sonder-Nummer der »Welt-Literatur« erscheint am 13. Juli

Helen Gohlau

Ratsmädelgeschichten

Vor Erscheinen bestellt liefern wir außer der regelmäsig bezogenen Fortsetzung

1 Postpaket für 11.— M. franko

Bestellzettel anbei!

Von Wedekinds »Frühlings-Erwachen« wurden bisher mehr als

120 000 Exemplare

abgesetzt. Diese Nummer ist bis auf weiteres noch lieferbar.

NB. Bei der Wedekind-Nummer sind uns Klagen darüber zugegangen, daß an einzelnen Orten die Nummer bereits vor dem Erscheinungstage zum Verkauf gebracht wurde. Das ist unzulässig. Der Versand erfolgt so rechtzeitig, daß bereits mehrere Tage vor dem Ausgabetermin die neue Nummer in den Verkaufsstellen eintrifft. Der Verkauf soll aber erst am Sonnabend beginnen, dessen Datum auf der letzten Seite der Nummer angebracht ist. Wir bitten dringend dies zu beachten.

München im Juni 1918

Verlag »Die Welt-Literatur«
G. m. b. H.

Verleger, die diese Sondernummer zur Insertion heranziehen wollen, werden gebeten die Aufträge sofort einzusenden. Preis für eine Zeile nur 75 Pf.



② Voranzeige

Wir bringen dem verehrl. Buchhandel zur Kenntnis, daß wir unserem bestehenden Verlag jetzt auch einen Buch-Verlag angegliedert haben. Als erstes Werk erscheint demnächst:

Die Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen mit sämtl. Bildern von Gustav Doré

in Originalgröße

neu bearbeitet u. mit einem Vorwort versehen
von Richard Eltinger

Die hervorragend schöne und typographisch mustergültige Ausstattung dieses 'Münchhausen' werden das Werk zu einem sehr begehrten Weihnachts-Geschenke machen. Preise und Bezugsbedingungen geben wir später noch bekannt.

München im Juni 1918

Verlag:

»Die Welt-Literatur«
G. m. b. H. — Abteilung Buchverlag

Soeben erschien die 13., verbesserte Auflage,
das

71. bis 75. Tausend

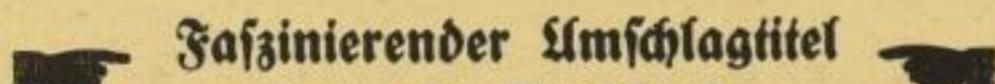
von

Gerling

Der

Brautische Hypnotiseur

Das mit vielen erläuternden Illustrationen ausgestattete Buch enthält 26 Einschlafungsmethoden. Es ist als beste und verbreitetste Anleitung zur Ausübung der Hypnose in viele fremde Sprachen übersetzt worden. Lehrer, Eltern und Erzieher werden die Suggestion in zahllosen Fällen zu Erziehungszwecken anwenden, besonders bei Unarten und üblen Gewohnheiten der Kinder wie Nagelkauen, Bettlässen, Lügenhaftigkeit usw.

Faszinierender Umschlagtitel 
Packende Buchbinde

Ladenpreis 2 M., geb. 3 M., bar mit 33 1/3% u. 7/6
(Einband des Freiemplars wird berechnet)
10 Exemplare mit 50%.

50% Rabatt und Rückgaberecht
bis 15. Oktober 1918

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt. Da ein Neudruck während des Krieges kaum noch möglich, bitte ich freundliche Aufträge entsprechend hoch zu bemessen. Glänzender Geschäft für Feldbuchhandlungen.

Oranienburg bei Berlin

Wilhelm Möller
(L. A. Rittler, Leipzig)

Es dürfen nachstehende Werke in keiner
Auslage fehlen:

**Waffensieg
und
Wirtschaftskrieg**

von Dr. G. W. Schiele

Ladenpreis 80 Pf., bar 50 Pf. u. 11/10

Moloch England

Was Deutschland im Falle eines
englischen Sieges zu erwarten hätte!?von
Dr. Georges Chatterton-Hill

Ladenpreis M. 1.20, bar M. — .72 u. 11/10

**Sieg ohne
Landgewinn?**

von H. L. Dannenberg
(Kriegsteilnehmer als Hauptmann)

Ladenpreis M. 1.80, bar M. 1.20 u. 11/10

**Unser Irrtum
über Frankreich**

von Dr. G. Ost
Hauptmann d. L.

Ladenpreis 75 Pf., bar 42 Pf. u. 11/10

Bestellzettel liegt bei

Verlag
Das Größere Deutschland b. h.
Dresden, Abtlg. Buch-Verlag